

Verkehrsuntersuchung Peißenberg

**Analyse der Verkehrsbelastungen
und des Verkehrsaufkommens**

Vergleich mit 1995 und 2012

2022

Auftraggeber:

Marktgemeinde Peißenberg

Gutachter:

Professor Dr.-Ing. Harald Kurzak

apl. Professor an der Technischen Universität München
Ingenieur für Verkehrsplanung
Dipl.-Ing. Hans-Georg Wagner, Neu-Ulm

Gabelsbergerstr. 53 80333 München Tel. (089) 284000 Fax (089) 288497
e-mail: Prof.Kurzak@t-online.de

München, 14. März 2023

INHALT

	Seite
1. Aufgabe und Grundlagen	1
2. Verkehrsbelastung	2
2.1 Untersuchungsgebiet	2
2.2 Verkehrserhebungen.....	3
2.3 Verkehrsbelastung und Durchgangsverkehr	4
3.Verkehrsbelastung Peißenberg	9
4. Herkunft-Ziel-Verteilung des Kfz-Verkehrs am Ortsrand	16
5. Ergebnisse der Haushaltsbefragung	21
5.1 Verkehrsverhalten der Bevölkerung	25
5.2 Verkehrsmittel, Fahrtzweck und Tagespegel	29
5.3 Verkehrsaufkommen im Binnen- und Quellverkehr.....	42
5.4 Werktäglicher Kfz-Gesamtverkehr	50

VERZEICHNIS DER PLÄNE

- Plan 1 : Übersichtsplan mit Eintragung der Befragungs- und Zählstellen
- Plan 2 : Verkehrsbelastung Gesamtverkehr 2022 in Kfz/24 Std.
- Plan 2a : Veränderungen gegenüber 2012
- Plan 2b : Entlastung durch die Umgehung, Vergleich 2012 zu 1995
- Plan 3 : Verkehrsbelastung Schwerverkehr (Bus, Lkw, Lastzug) in Kfz/24 Std.
- Plan 4 : Verkehrsbelastung durch Lieferwagen in Kfz/24 Std.
- Plan 5 : Verkehrsbelastung Radverkehr in Rad/24 Std.
- Plan 6a-d : Knotenpunktsbelastungen Umfahrung Peißenberg und Randknoten
(Gesamtverkehr, Schwerverkehr, Morgen- und Abendspitze)
- Plan 7a-d : Knotenpunktsbelastungen in Peißenberg
(Gesamtverkehr, Schwerverkehr, Morgen- und Abendspitze)
- Plan 8 : 24-Std.-Pegel am Kreisverkehr Hauptstraße / Pollinger Straße
- Plan 9 : 24-Std.-Pegel an der Kreuzung Haupt- / Schongauer- / Sulzer- / Bergwerkstr.
- Plan 10 : 24-Std.-Pegel an der Kreuzung Schongauer- / Böbinger Straße
- Plan 11 : 24-Std.-Pegel an der Einmündung Schongauer Straße / B 472
- Plan 12 : Herkunft-Ziel-Verteilung WM 13, Haupt- / Pollinger Straße
- Plan 13 : Herkunft-Ziel-Verteilung Scheithaufstraße
- Plan 14 : Herkunft-Ziel-Verteilung Böbinger Straße
- Plan 15 : Herkunft-Ziel-Verteilung Schongauer Straße
- Plan 16 : Herkunft-Ziel-Verteilung WM 13, Forster Straße

VERZEICHNIS DER ANLAGEN

- Anlage 1a-c: Schlüsselverzeichnis Peißenberg
- Anlage 2 : Querschnittsbelastung am Außenkordon
- Anlage 3 : Verkehrsteilnahme, Fahrtenhäufigkeit und Verkehrsmittelwahl
- Anlage 4 : Wege und Fahrten pro Einwohner
- Anlage 5 : Fahrtzweck und Verkehrsmittelwahl

ANHANG

Anmerkungen der befragten 416 Haushalte zum Verkehr in Peißenberg

1. Aufgabe und Grundlagen

Der Markt Peißenberg beauftragte im Rahmen der EU-Innenstadt-Förderinitiative ein Verkehrsgutachten an den Gutachter, bei dem die Verkehrsströme zum Binnenverkehr, zum Durchgangsverkehr sowie zum Ziel- und Quellverkehr erhoben, dargestellt und analysiert werden.

Vom Gutachter war bereits 1995 im Auftrag des Straßenbauamtes Weilheim eine umfassende Verkehrsuntersuchung Peißenberg zur Verlegung der B 472 durchgeführt worden. Grundlage dieser Untersuchung waren Verkehrszählungen an 26 Kreuzungen und Einmündungen im Gemeindegebiet, Verkehrsbefragungen an den 6 Einfallstraßen am Ortsrand von Peißenberg sowie eine umfassende Haushaltsbefragung (20 % Stichprobe mit einer Rücklaufquote von 47 %). Die Ortsdurchfahrt Peißenberg war 1995 mit bis zu 19.300 Kfz/Tag extrem stark belastet.

Am 12. Dezember 2008 erfolgte die Verkehrsfreigabe der Südostumfahrung Peißenberg im Zuge der B 472. Da trotz der Umfahrung die Belastung der Ortsdurchfahrt immer noch erheblich war, beauftragte der Markt Peißenberg 2012 das Büro Stadt Land Verkehr, Möglichkeiten zur weiteren Entlastung der Marktgemeinde zu überprüfen. Grundlage dafür war eine Beauftragung des Gutachters, umfassende Verkehrszählungen an 7 Knotenpunkten der Ortsdurchfahrt sowie an den 4 Anschlußstellen der Umfahrung durchzuführen. Der Untersuchungsbericht lag 2012 vor mit dem Ergebnis, daß die Umfahrung im Süden mit 9.200 Kfz/Tag und im Osten mit 8.000 Kfz/Tag belastet war. Durch die Umfahrung war die Ortsdurchfahrt im Bereich der Hauptstraße je nach Teilabschnitt um 3.600 – 4.500 Kfz/Tag entlastet worden und die Schongauer Straße je nach Teilabschnitt um 5.000 – 8.600 Kfz/Tag. Das entsprach einer Entlastung der Hauptstraße um rd. 25 % und einer Entlastung der Schongauer Straße je nach Abschnitt um 31 – 51 %. Die Entlastung vom Schwerverkehr lag bei rd. 80 %.

Trotzdem wird die Belastung der Ortsdurchfahrt im Zentrum mit bis zu 14.700 Kfz/Tag auf der Hauptstraße und bis zu 13.300 Kfz/Tag auf der nördlichen Schongauer Straße als zu hoch betrachtet, so daß die Marktgemeinde im Jahr 2022 den Auftrag zur erneuten Erfassung der gesamten Verkehrssituation in Peißenberg an den Gutachter vergeben hat.

2. Verkehrsanalyse

2.1 Untersuchungsgebiet

Das Untersuchungsgebiet umfaßt das Gebiet der Marktgemeinde Peißenberg mit 13.153 Einwohnern.

Für die Auswertung der Verkehrserhebungen wurde Peißenberg in 24 Verkehrszellen eingeteilt, hinzu kommen die Außenortsteile (2 Verkehrszellen). Das Umland und den Fernbereich umfassen 67 Verkehrszellen, so daß die Verkehrsmatrizen einen Umfang von 92 x 92 Verkehrsbeziehungen aufweisen können (Schlüsselverzeichnis siehe Anlage 1b).

Für die Tabellen und Darstellungen im nachfolgenden Text der Auswertung der Haushaltsbefragung wurden die Verkehrszellen im Ortsbereich zu 6 Verkehrsbezirken mit folgenden Kurzbezeichnungen zusammengefaßt (in Klammern: zusammengefaßte Verkehrszellen):

- Bezirk I: Hauptstraße und südlich angrenzendes Wohngebiet (1-4)
- Bezirk II: Wohngebiet zwischen Hauptstraße und Bahn (5-7, 23)
- Bezirk III: Wohngebiet westlich der Bahn (8-9)
- Bezirk IV: Wohngebiete an der Wörther Straße (12-15, 24)
- Bezirk V: Wohngebiete an der Böbinger Straße (16-19)
- Bezirk VI: Wohngebiete an der Schongauer Straße und angrenzende Gewerbegebiete (11, 20-22)

Einen Überblick über die Verkehrszellen in Peißenberg ermöglicht die Anlage 1a.

2.2 Verkehrserhebungen

Zur Feststellung der aktuellen Belastungssituation in im Untersuchungsgebiet wurden im Oktober 2022 folgende umfangreiche Erhebungen durchgeführt:

a) Knotenpunktzählungen

An 16 Kreuzungen und Einmündungen im Gemeindegebiet wurden die Verkehrsströme ganztägig, getrennt nach Fahrrichtungen und Verkehrsmitteln, erfaßt.

Zähltag: Dienstag,	11. Oktober 2022 von 0.00 – 24.00 Uhr die Knotenpunkte in Peißenberg Süd
Donnerstag,	13. Oktober 2022 von 0.00 – 24.00 Uhr die Knotenpunkte in Peißenberg Nord

b) Kordonbefragung

An den 5 Einfallstraßen am Ortsrand von Peißenberg wurde der Verkehr polizeilich angehalten und nach Herkunft und Fahrtziel befragt. Die Befragungsrichtung war auswärts; der Befragungskordon schloß den gesamten Ortsbereich von Peißenberg innerhalb der Umgehungsstraße B 472 ein (ohne Außenortsteile).

Befragungsstellen:

- B1: WM 13, Hauptstraße vor dem Pollinger Kreisel
- B2: Scheithaufstraße nördlich der Ammerbrücke
- B3: Böbinger Straße nördlich der B 472
- B4: Schongauer Straße am westlichen Ortseingang
- B5: WM 13, Forster Straße westlich der Fendter Straße

Befragung B1 und B5 am Dienstag, 11. Oktober 2022 von 6.30 – 10.30 Uhr
und 15.00 – 19.00 Uhr

B2 – B4 wurden am Mittwoch, den 12. Oktober 2022 befragt.

Anmerkung: Die Befragungsstelle B5 mußte aus Sicherheitsgründen auf der Forster Straße westlich der Fendter Straße durchgeführt werden und konnte nicht wie 1995 westlich Thalacker erfolgen.

Die Befragungsergebnisse wurden auf den 24-Stunden-Verkehr hochgerechnet; die Ermittlung der Hochrechnungsfaktoren basiert auf den Ergebnissen der 24-Stunden-Knotenpunktzählungen.

c) Haushaltsbefragung

Am Dienstag, den 18. Oktober 2022, wurde eine schriftliche Haushaltsbefragung von 1.400 Haushalten durchgeführt, bei der jede Person im Haushalt (älter als 5 Jahre) nach allgemeinen Sozialdaten und allen am Stichtag durchgeführten Fahrten und Fußwegen befragt wurde. Insgesamt haben 413 Haushalte mit 889 Personen so geantwortet, daß eine vollständige Auswertung der Fragebögen möglich war (Rücklaufquote: 30 %). Die Stichprobe wurde auf Grundlage der 24 Verkehrszellen auf die Gesamtbevölkerung von Peißenberg hochgerechnet.

2.3 Verkehrsbelastung und Durchgangsverkehr

Am Zähltag (11./13. Oktober 2022) sind über die Zählstellen am Ortsrand von Peißenberg (Zählung WM 13, Forster Straße westlich Thalacker Straße und Fendter Straße nördlich Forster Straße) folgende Verkehrsmengen ein- und ausgefahren:

25.300 Kfz/24 Stunden
davon 4 % Schwerverkehr = 1.000 Kfz

Einzelheiten über die Belastung der Straßen am Ortsrand sowie die Aufteilung auf die einzelnen Verkehrsmittel sind in Tabelle 1 und Anlage 2 enthalten. In Tabelle 2 ist für die 5 Befragungsstellen an den Einfallstraßen der Anteil der befragten Kfz, bezogen auf den 24-Stunden-Verkehr, eingetragen. Insgesamt wurden 4.430 Kfz nach Herkunft und Ziel befragt; das sind im Mittel 34 % des 24-Stunden-Verkehrs in Befragungsrichtung. Der hohe Erfassungsgrad ermöglicht fundierte Aussagen zur Herkunft-Ziel-Verteilung und die Erstellung einer Analyse-Verkehrsmatrix. Mit einer Zusatzfrage wurde ermittelt, ob der Fahrer des Kfz ortsansässig ist. 53 % waren aus Peißenberg, 47 % Fremde, wobei es je nach Befragungsstelle erhebliche Unterschiede gab (Schongauer Straße 66 % Fremde).

In Tabelle 3 ist der Anteil des Durchgangsverkehrs am Gesamtverkehr und am Schwerverkehr (Lkw, Lastzug, Bus) am Ortsrand von Peißenberg angegeben. Bezugsgröße für den Durchgangsverkehr ist das bebaute Gebiet der Marktgemeinde Peißenberg ohne Außenortsteile (Verkehrszellen 1 - 24). Der Anteil Durchgangsverkehr am Ortsrand von Peißenberg beträgt nur noch 8,5 %, vor dem Bau der Umgehungsstraße waren es 55 %.

Zählstelle	Leichtverkehr Pkw,Krad,Moped	Schwerverkehr Bus,Lkw,Lz	Gesamtverkehr Kfz/4 Std.
WM 13, Haupt- / Pollinger Straße	11.102	408 = 3,7 %	11.510
Scheithaufstraße	2.992	88 = 2,9 %	3.080
Böbinger Straße	3.384	176 = 5,2 %	3.560
Schongauer Straße	4.069	251 = 5,8 %	4.320
WM 13, Forster Straße	1.532	38 = 2,4 %	1.570
WM 29, Fendter Straße	1.222	38 = 3,0 %	1.260
Summe Peißenberg	24.301	999 = 4,1 %	25.300

Tab. 1: Querschnittsbelastung am Ortsrand von Peißenberg in Kfz/24 Std. (Summe beider Fahrtrichtungen) mit Anteil des Schwerverkehrs am 11./13.Oktober 2022 (Details siehe Anlage 2)

Befragungsstelle	Fahrtrichtung auswärts Kfz/24 Std.	davon befragt 6.30 – 10.30 + 15.00 – 19.00 Uhr	Kfz Einwohner Peißenberg	Kfz Fremde
WM 13, Haupt- / Pollinger Straße	5.560	33 %	985	866
Scheithaufstraße	1.710	42 %	453	269
Böbinger Straße	1.760	38 %	336	340
Schongauer Straße	2.570	25 %	220	434
WM 13, Forster Str. westl. Fendter Str.	1.290	41 %	349	178
Summe	12.890	4.430 Kfz 34 %	2.243	2.087

Tab. 2: Anteil der befragten Kfz am Di./Mi., den 11./12. Oktober 2022

Zählstelle	Gesamtverkehr Kfz/24 Std.	Durchgangs- verkehr
Hauptstraße / Pollinger Straße	11.510	980 8,5 %
Scheithaufstraße	3.080	40 1,3 %
Böbinger Straße	3.560	160 4,5 %
Schongauer Straße	4.320	380 8,8 %
WM 13, Forster Straße	1.570	560 36,0 %
WM 29, Fendter Str.	1.260	40 3,2 %
Summe	25.300	2.160 8,5 %

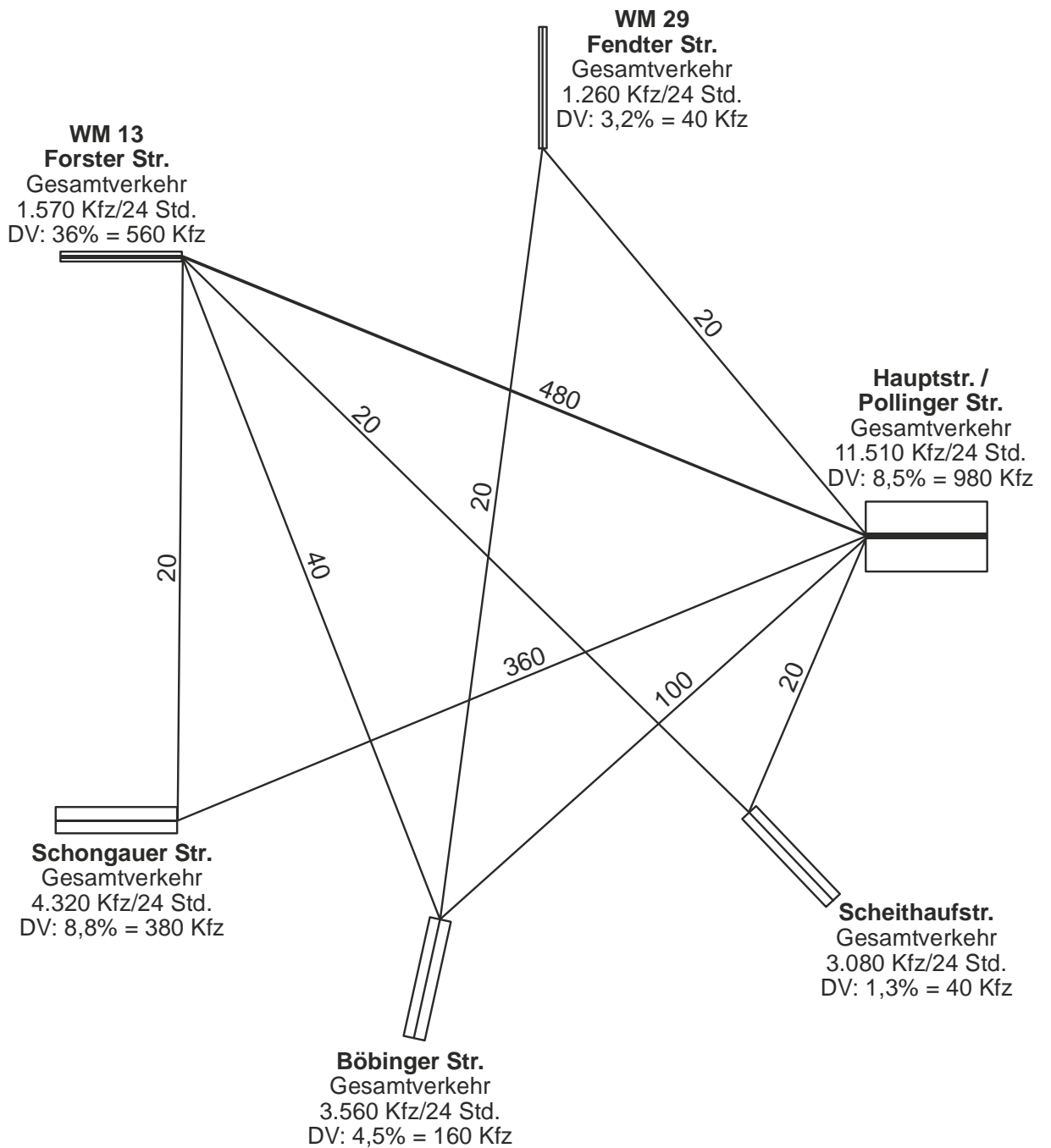
Tab. 3: Anteil des Durchgangsverkehrs (DV) am Gesamtverkehr am Ortsrand von Peißenberg (WM 29 als Ergebnis der Befragungen B1 – B5)

Einen relativ starken Durchgangsverkehr gibt es im Norden von Peißenberg auf der Kreisstraße WM 13, Forster Straße über die Bachstraße – Ludwigstraße zur Hauptstraße / Anschluß Pollinger Straße an die B 472. Es sind hier 240 Kfz-Fahrten Durchgangsverkehr je Richtung, d.h. 480 Fahrten im Durchgangsverkehr auf dieser Verbindung. Zusätzlich wurden noch Fahrten zur Scheithaufstraße, Böbinger Straße und Schongauer Straße festgestellt, so daß sich auf der Forster Straße am Ortseingang in Thalacker 560 Kfz-Fahrten im Durchgangsverkehr ergeben.

Auf der Ortsdurchfahrt Hauptstraße – Schongauer Straße wurde trotz der Umfahrung noch ein geringer Anteil Durchgangsverkehr festgestellt. Es waren 180 Kfz-Fahrten/Tag und Richtung, vor allem von der Pollinger Straße (B 472) her, die dann Ziele in Hohenpeißenberg, Peiting, Schongau und weiter hatten. Die schnellere Verbindung wäre über die Umgehungsstraße erfolgt. Bei der Befragung der Fahrer wurde nicht zusätzlich ermittelt, ob es nicht doch einen Anlaß gegeben hat, durch Peißenberg hindurchzufahren und nicht außenherum auf der deutlich schnelleren Verbindung über die Umgehungsstraße.

Von den 12.650 Kfz, die täglich nach Peißenberg hineinfahren ($= 25.300 \text{ Kfz} : 2 = 12.650$), sind es 1.080 Kfz/Tag Durchgangsverkehr, d.h. 8,5 %, von denen fast die Hälfte im Norden von Peißenberg über die Forster Straße fährt. Bei den übrigen dürften auch einige dabei sein, die in Peißenberg etwas kurz erledigt haben, z.B. jemand abgesetzt oder abgeholt haben. Warum sollte man sonst die gesamte Ortsdurchfahrt benutzen und nicht die Umgehungsstraße B 472. Die Beziehungen des Durchgangsverkehrs sind grafisch in Abbildung 1 aufgetragen.

Der Durchgangsverkehr in Peißenberg ist auf fast allen Straßen minimal, da Peißenberg eine Umgehungsstraße erhalten hat. Wie schlimm es 1995 war, zeigt die Abbildung 1a. Mit 9.950 Kfz/Tag im Durchgangsverkehr war die Belastung fast 10mal so hoch und konzentrierte sich auf die Hauptstraße, die Schongauer Straße und die Böbinger Straße. Im nördlichen Abschnitt der Schongauer Straße waren es damals 7.500 Kfz/Tag Durchgangsverkehr bei einer Gesamtbelastung von 19.300 Kfz/Tag, das war ein Anteil von 39 % Durchgangsverkehr. Im Herbst 2022 wurden auf der nördlichen Schongauer Straße 9.700 Kfz/Tag gezählt, d.h. die Belastung hat sich durch die Umgehungsstraße halbiert und der Anteil Durchgangsverkehr liegt bei knapp 500 Kfz/Tag ($= 5 \%$), so weit es sich überhaupt um echten Durchgangsverkehr handelt.



2022

Summe Durchgangsverkehr
1.080 Kfz-Fahrten/24 Stunden,
 die in obiger Grafik sowohl beim Einfahren
 als auch beim Ausfahren gezählt wurden

Abb. 1: Verkehrsströme des Durchgangsverkehrs (DV) in Peißenberg
Gesamtverkehr in Kfz/24 Stunden (Summe beider Fahrtrichtungen)
 Grundlage: Verkehrsbefragung am Di./Mi., den 11./12. Oktober 2022

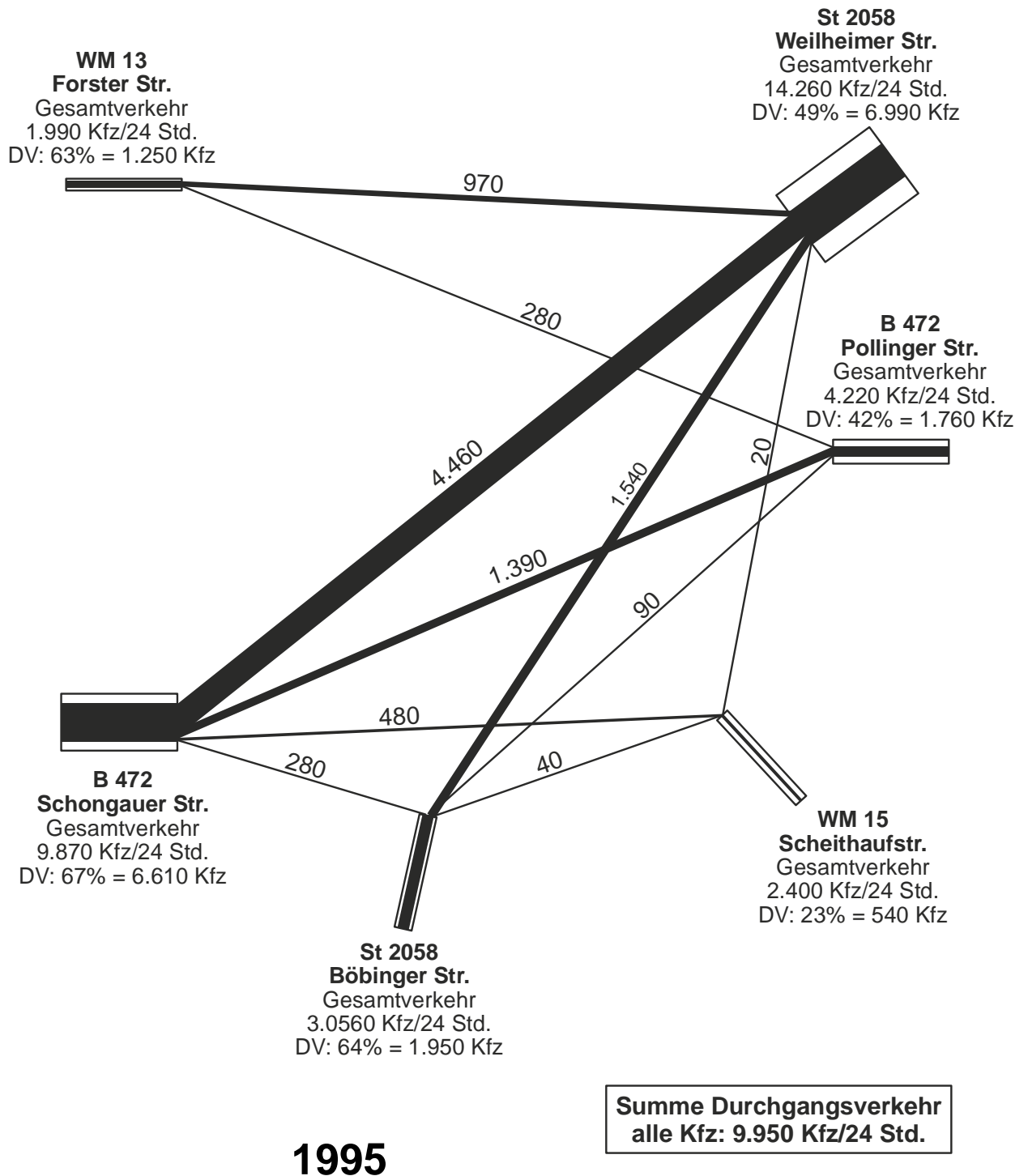


Abb. 1a: Verkehrsströme des Durchgangsverkehrs (DV) in Peißenberg
Gesamtverkehr in Kfz/24 Stunden (Summe beider Fahrtrichtungen)
 Grundlage: Verkehrsbefragung am Di, den 11. Juli 1995

3. Verkehrsbelastung Peißenberg

Die Verkehrsbelastung in Peißenberg ist in Peißenberg-Ort im Zuge der Hauptstraße mit bis zu 13.400 Kfz/Tag immer noch sehr hoch, obwohl 10.400 Kfz/Tag über die B 472, Umgehung Peißenberg fahren. Die Gesamtbelastung von Peißenberg ist in Plan 2 dargestellt, der Plan 2a zeigt die Veränderungen gegenüber dem Zustand 2012, als die Umgehung vorhanden war. Die Entlastung durch die Umgehung zeigt Plan 2b.

Die höchste Belastung in Peißenberg weist der westliche Abschnitt der Hauptstraße zwischen dem Rathaus und der Sulzer Straße mit 13.400 Kfz/Tag auf (Plan 2). Im März 2012 waren hier 14.700 Kfz/Tag gezählt worden, d.h. die Belastung ist um 9 % bzw. 1.300 Kfz/Tag niedriger als 2012. 1995, d.h. ohne Umgehung Peißenberg, lag die Belastung der Hauptstraße hier am Rathaus bei 19.200 Kfz/Tag. Die Belastung war 43 % höher als heute und das mit einem hohen Anteil Schwerverkehr.

Betrachtet man die gesamte Hauptstraße, so ergeben sich zwischen dem Pollinger Kreisel und der Kreuzung Ludwigstraße Belastungen von 11.500 bis 12.000 Kfz/Tag, das sind 900 Kfz/Tag weniger als 2012 (siehe Plan 2a). Die Belastung der Ludwigstraße ist mit 4.300 Kfz/Tag unverändert gegenüber 2012, während die Belastung der Habergasse von 1.000 auf 1.500 Kfz/ Tag zugenommen hat. Westlich der Ludwigstraße ist die Hauptstraße „nur“ mit 9.700 Kfz/Tag belastet, das sind 1.000 Kfz/Tag weniger als 2012. Durch die verschiedenen Anbindungen steigt dieser Wert bis zur Ebertstraße, die mit 1.900 Kfz/Tag etwas stärker als 2012 belastet ist (+200 Kfz/Tag), auf 11.400 Kfz/Tag westlich der Einmündung Ebertstraße. Diese 11.400 Kfz/Tag sind knapp 9 % bzw. 2.100 Kfz/Tag weniger als 2012. Insgesamt ist somit die Hauptstraße seit Herbst 2022 um knapp 10 % weniger belastet als 2012 (siehe Plan 2a).

Im weiteren Verlauf der Ortsdurchfahrt, d.h. im Zuge der Schongauer Straße zwischen den beiden Ortsteilen, ist eine Verkehrsumlagerung von der Schongauer Straße auf die parallel verlaufende Bergwerkstraße eingetreten. Dieser Abschnitt der Schongauer Straße bis einschließlich der Kreuzung der Wörther Straße ist jetzt um 3.000 – 3.600 Kfz/Tag geringer belastet als 2012 mit 13.300 Kfz/Tag, jetzt sind es 9.700 – 10.300 Kfz/Tag. Andererseits ist jetzt die Belastung der Bergwerkstraße mit 5.100 Kfz/Tag um 1.600 Kfz/Tag höher als 2012. Diese Umlagerung hat 2 Ursachen: Wegen der monatelangen Straßenbaumaßnahmen war die Schongauer Straße bis 1 Woche vor der Zählung gesperrt und die Umleitung erfolgte über die Bergwerk-

straße. Andererseits gab es 2012 noch nicht das große Einkaufs- und Gewerbegebiet „An der Grube“, das jetzt ein Verkehrsaufkommen von 5.500 Kfz/Tag aufweist. Um von Peißenberg-Ort zu diesen Einkaufsmärkten zu kommen, ist die Fahrt über die Bergwerkstraße von der Sulzer Straße her die kürzeste Verbindung. Deshalb resultiert die Zusatzbelastung der Bergwerkstraße vor allem aus den Verkehren zu und von den Einkaufsmärkten an der Gruber Straße und kaum noch aus der Verlagerung wegen des Umbaus der Schongauer Straße. An dieser Doppelkreuzung sollte im Frühsommer 2023 nochmals eine ergänzende Zählung durchgeführt werden.

Betrachtet man den südlichen Teil von Peißenberg, so sind die Belastungen ähnlich wie 2012, aber z.T. durch die Ansiedelung der Einkaufsmärkte höher als 2012. Der Knotenpunkt Schongauer - / Bergwerkstraße, der inzwischen mit einem Minikreisel versehen ist, hatte 2012 eine Gesamtbelastung von 10.430 in die Kreuzung einfahrenden Kfz/Tag. Inzwischen ist die Belastung an diesem Minikreisel um 11 % bzw. 1.100 Kfz/Tag auf 11.530 Kfz/Tag angewachsen. In der Abendspitze ist der Linksabbieger von der Schongauer Straße Süd zur Bergwerkstraße deutlich stärker geworden, so daß der Minikreisel aus Leistungsgründen gerechtfertigt ist.

Der Knoten Schongauer Straße / Wörther Straße weist dagegen gegenüber 2012 eine deutliche Entlastung um knapp 20 % von 14.320 auf 11.580 einfahrende Kfz pro Tag auf. An diesem Knoten beginnt die Entlastung der Schongauer Straße und der Hauptstraße durch zusätzliche Verlagerungen auf die Umgehungsstraße. Die Belastung der Wörther Straße hat an diesem Knoten um rd. 900 Kfz/Tag von 4.300 auf 3.400 Kfz/Tag abgenommen. Andererseits hat die Belastung der Wörther Straße am südlichen Ende und ihre Weiterführung als Scheithaufstraße mit Anschluß an die B 472 nicht abgenommen. Die Scheithaufstraße ist hier immer noch mit 3.100 Kfz/Tag belastet aufgrund der Neubaugebiete in diesem Bereich und einer etwas stärkeren Ausrichtung der Verkehre auf die B 472, Umfahrung Peißenberg.

Am Knoten Schongauer Straße / Sonnenstraße fehlt der Vergleich mit 2012, da damals die Sonnenstraße nicht gezählt wurde. Mit einer Belastung von 5.300 Kfz/Tag ist die Sonnenstraße an der Einmündung in die Schongauer Straße erheblich belastet, wobei der Verkehr zu etwa 70 % von der Schongauer Straße Nord kommt. Die Sonnenstraße, die den südlichen Teil von Peißenberg besonders gut erschließt, ist somit fast doppelt so stark belastet wie die Böbinger Straße, die an der Schongauer Straße eine Belastung von 3.200 Kfz/Tag aufweist. Die Belastung der Böbinger

Straße, die den Anschluß an die B 472 hat und die als St 2058 das südwestliche Umland erschließt, hat seit 2012 eine geringfügige Entlastung um 8 % bzw. rd. 200 Kfz/Tag erfahren.

Am Knoten Schongauer Straße / Böbinger Straße hat die Belastung der Schongauer Straße Süd seit 2012 um 11 % bzw. rd. 500 Kfz/Tag von 5.300 auf 4.800 Kfz/Tag abgenommen. Da auch die Böbinger Straße etwas abgenommen hat, ergibt sich für die Schongauer Straße im Abschnitt bis zur Sonnenstraße eine Entlastung um rd. 900 Kfz/Tag von 8.500 Kfz/Tag im Jahr 2012 auf jetzt 7.600 Kfz/Tag. Weiter stadtauswärts gibt es den neuen Kreisverkehr Schongauer Straße / Hochreuther Straße. 2012 ist hier nicht gezählt worden. Die neue Zählung des Kreisverkehrs hat auch die Belastung der etwas versetzt einmündenden Otto-Hahn-Straße mit einbezogen, die eine Belastung von rd. 800 Kfz/Tag aufweist. Die Schongauer Straße ist östlich des Kreisels mit 4.000 Kfz/Tag belastet, westlich des Kreisels aber mit 4.800 Kfz/Tag, weil die Hochreuther Straße als Zufahrt zum Einkaufsgebiet An der Grube eine Belastung von 1.700 Kfz/Tag aufweist und ein deutlicher Teil dieses Verkehrs von der B 472 (West) kommt. Künftig wird es hier durch den bald abgeschlossenen Neubau von ALDI nördlich des Kreisverkehrs zu einer weiteren spürbaren Zunahme des Verkehrs in den zuführenden Straßen kommen.

Westlich von Peißenberg mündet die Schongauer Straße in die Umgehungsstraße B 472. Es fahren jetzt gleichviel Fahrzeuge wie 2012 von der Schongauer Straße in die B 472 Richtung Hohenpeißenberg. In Richtung Umfahrung Peißenberg sind es jetzt etwas mehr als 2012, so daß die Belastung der Schongauer Straße mit 4.300 Kfz/Tag etwas höher ist als 2012 mit 4.200 Kfz/Tag. Zusätzlich ist festzustellen, daß direkt vor der Einmündung eine kleine Straße abzweigt, die parallel zur B 472 zum Anschluß Hohenpeißenberg führt. Nach Aussage von Zählern ist diese Straße von der Schongauer Straße recht gut benutzt worden. Es kann sein, daß die Hohenpeißenburger z.T. gar nicht auf die hochbelastete B 472 fahren, um nach Peißenberg zu kommen, sondern lieber die ruhige Parallelstraße benutzen.

Die B 472 ist westlich Peißenberg mit 12.700 Kfz/Tag belastet, das sind 2.200 Kfz/Tag mehr als 2012 mit 10.500 Kfz/Tag. Das entspricht einer Zunahme um 21 %. Diese Zusatzbelastung setzt sich auf der Umfahrung fort. Südlich Peißenberg ist die Umfahrung bis zum Anschluß Böbinger Straße mit 9.200 Kfz/Tag belastet, 2012 waren es erst 6.900 Kfz/Tag. Im Abschnitt Böbinger Straße bis Scheithaufstraße ergibt sich auf der Umfahrung mit 11.300 Kfz/Tag die höchste Belastung, ebenfalls 2.100

Kfz/Tag mehr als 2012 mit 9.200 Kfz/Tag (Zunahme +23 %). Vom Anschluß Scheithaufstraße bis zum Anschluß Pollinger Straße hat die Umfahrung jetzt eine Belastung von 10.400 Kfz/Tag, das sind 1.800 Kfz/Tag mehr als 2012 mit 8.600 Kfz/Tag. Der Anschluß Pollinger Straße ist mit 9.900 Kfz/Tag um rd. 10 % geringer belastet als 2012 mit 11.100 Kfz/Tag, so daß die Weiterführung der Umgehung Richtung Weilheim mit 16.800 Kfz/Tag nur um 3 % bzw. 500 Kfz/Tag stärker belastet ist als 2012 mit 16.300 Kfz/Tag.

Es ist festzustellen, daß es nach den umfassenden Entlastungen der Ortsdurchfahrt Peißenberg durch die Fertigstellung der B 472, Umgehungsstraße Peißenberg im Jahr 2008, dokumentiert durch die Zählungen 2012, auch im Zeitraum 2012 bis 2022 zu weiteren Entlastungen im Zuge der Ortsdurchfahrt um bis zu 10 % gekommen ist (siehe Plan 2a). Andererseits hat sich durch die Ansiedelung diverser Einkaufsmärkte an der Hochreuther Straße (ALDI, Deichmann, Hagebau, Müller-Drogeriemarkt, Rewe u.a.) mit einem täglichen Verkehrsaufkommen von 5.500 Kfz/Tag (Summe beider Fahrtrichtungen) eine deutliche Zusatzbelastung im Straßennetz ergeben, die der Entlastung durch die Umfahrung entgegenwirkt.

Grundlage der Belastungspläne sind die 24-Stunden-Stromzählungen an 16 Kreuzungen und Einmündungen. Die Knotenpunktsbelastungen mit allen Abbiegeströmen sind getrennt für die Umgehung mit Anschlußknoten sowie das Ortsgebiet Peißenberg und für 4 Belastungssituationen in insgesamt 8 Plänen dargestellt (Plan 6a-d und Plan 7a-d). Dargestellt sind der Gesamtverkehr und der Schwerverkehr in Kfz/24 Stunden sowie die Morgen- und die Abendspitze in Kfz/Stunde. In den Plänen 8 – 11 sind zusätzlich die 24-Stunden-Belastungspegel wichtiger Straßen dargestellt.

Die Knotenpunktsbelastungspläne sind eine wesentliche Grundlage für die Beurteilung der Leistungsfähigkeit von Kreuzungen und Einmündungen, für die Notwendigkeit von Signalanlagen und den Umbau von Knotenpunkten. Einzelheiten sind bei Bedarf den Plänen zu entnehmen, die die Belastungen der einzelnen Fahrtrichtungen in Kfz/Stunde bzw. Kfz/24 Stunden enthalten. Die Knotenpunktsbelastungen sind eine wesentliche Grundlage für die Eichung des Verkehrsmodells und sie stellen eine Dokumentation des Istzustandes dar.

Schwerverkehr

Die Belastung von Peißenberg durch den Schwerverkehr ist in Plan 3 dargestellt. Da innerhalb von Peißenberg nur geringe Unterschiede zum Zustand 2012 festgestellt wurden, wurde für den Schwerverkehr, d.h. die Fahrzeuge über 3,5 to (Lkw, Bus, Lastzug), kein Differenzplan dargestellt. Nachfolgend werden die auf 10 Kfz gerundeten Belastungen genannt, bei den Knotenpunktsbelastungen in den Anlagen 3b und 4b sind die genauen Werte enthalten.

Vom Kreisverkehr Pollinger Straße bis zur Kreuzung Hauptstraße / Ludwigstraße wurde jetzt ein Schwerverkehrsanteil von 4 % festgestellt, d.h. 450 Kfz/Tag. 2012 waren es hier 3 % bzw. 350 Kfz Schwerverkehr. Auf der Ludwigstraße wurden 150 Kfz Schwerverkehr ermittelt (2012 waren es 140 Kfz). Auf der Hauptstraße zwischen Ludwigstraße und Schongauer Straße sind es jetzt je nach Abschnitt 320 – 340 Kfz Schwerverkehr. 2012 wurden hier je nach Abschnitt 270 – 350 Kfz Schwerverkehr ermittelt.

Die Sulzer Straße hat jetzt 100 Kfz Schwerverkehr, 2012 waren es 110 und die Bergwerkstraße ist an der Sulzer Straße mit nur 50 Kfz Schwerverkehr belastet (1 % der Belastung der Bergwerkstraße); 2012 waren es 40 Kfz Schwerverkehr.

Die Schongauer Straße ist jetzt zwischen Sulzer Straße und Wörther Straße mit 300 – 340 Kfz Schwerverkehr belastet, 2012 waren es 360 Kfz. Dieser Schwerverkehr teilt sich auf auf die Wörther Straße mit 100 Kfz/Werktag (2012: 110 Kfz) und auf die Schongauer Straße Süd mit 230 Kfz/Tag (2012: 270 Kfz). Die Bergwerkstraße Süd wies in beiden Jahren 70 Kfz Schwerverkehr auf. Die Sonnenstraße ist an der Einmündung in die Schongauer Straße mit 100 Kfz Schwerverkehr belastet, der Vergleichswert von 2012 fehlt.

An der Einmündung der Böbinger Straße in die Schongauer Straße wurden 130 Kfz Schwerverkehr gezählt, 2012 waren es 120 Kfz. Die Schongauer Straße Nord weist jetzt 260 Kfz Schwerverkehr auf (2012: 290 Kfz) und die Schongauer Straße West 160 Kfz Schwerverkehr (2012: 210 Kfz). Gezählt wurde jetzt auch der Kreisverkehr Schongauer - / Hochreuther Straße, wobei auf der Schongauer Straße stadtseitig 140 Kfz Schwerverkehr fahren und auf der Hochreuther Straße 120 Kfz Schwerverkehr. Dieser relativ starke Schwerverkehr auf der Hochreuther Straße ergibt sich durch die Märkte und das Gewerbegebiet an der Gruber Straße, die eine Belastung

von 160 Kfz Schwerverkehr aufweist. Westlich des Kreisplatzes ergibt sich auf der Schongauer Straße eine Belastung von 240 Kfz Schwerverkehr pro Tag.

An der Einmündung der Schongauer Straße in die B 472, Umfahrung Peißenberg, wurden jetzt 250 Kfz Schwerverkehr gezählt, 2012 waren es ebenfalls 250 Kfz Schwerverkehr, wobei jedoch jetzt deutlich mehr Lkw nach links in die Umfahrung Peißenberg einbiegen bzw. von dort kommen als 2012. Rund 60 Lkw/Tag fahren nicht mehr durch die gesamte Ortsdurchfahrt Peißenberg von/nach Weilheim, sondern nutzen die Umfahrung, um von Weilheim etc. zur Schongauer Straße zu kommen. Auf der B 472 West hat die Anzahl des Schwerverkehrs von 2012 auf 2022 nur um 3 % von 860 auf 890 Kfz zugenommen. Auf der Umfahrung ist im Abschnitt Schongauer Straße – Böbinger Straße die Belastung durch den Schwerverkehr um 15 % von 650 auf 750 Kfz angewachsen. Im darauf folgenden Abschnitt bis zur Scheithaufstraße hat die Belastung der Umfahrung durch den Schwerverkehr um 18 % von 730 auf 860 Kfz Schwerverkehr zugenommen. Und im Osten von Peißenberg ist die Belastung der Umfahrung durch Schwerverkehr um 24 % von 680 auf 840 Kfz/Tag angestiegen. Auf der Fortführung der Umfahrung nach Weilheim (St 2058) wurden jetzt 1.030 Kfz Schwerverkehr ermittelt, 2012 waren es nur 550 Kfz Schwerverkehr. Es ist somit fast eine Verdoppelung eingetreten, dafür ist auf der B 472 östlich Peißenberg (Pollinger Straße) der Schwerverkehr deutlich zurückgegangen. Um diese Verlagerung zu bestätigen, sollte auf den beiden Straßen im Frühsommer 2023 Querschnittszählungen durchgeführt werden.

Lieferverkehr

Nachdem der Schwerverkehr aufgrund der Umfahrung nur noch einen geringen Anteil von 3 – 4 % an der Verkehrsbelastung in Peißenberg hat, wurde dieses Mal der Lieferverkehr gesondert ausgewiesen und in Plan 4 dargestellt. Es zeigt sich, daß die Anzahl der Lieferwagen auf der Ortsdurchfahrt in Peißenberg etwa doppelt so hoch ist wie der Schwerverkehr und im untergeordneten Straßennetz deutlich höher.

Auf der Hauptstraße zwischen dem Pollinger Kreisel und der Kreuzung Ludwigstraße sind es täglich 860 Lieferwagen, das sind 7 % der Gesamtbelastung. Bis in Höhe Rathaus steigt die Anzahl der Lieferwagen auf 1.010 Kfz/Tag, das sind 9 % der Gesamtbelastung. Die Schongauer Straße ist bis zur Wörther Straße mit 670 – 680 Lieferwagen belastet und die Bergwerkstraße mit 320 Lieferwagen. Im Abschnitt zwi-

schen Wörther Straße und Böbinger Straße weist die Schongauer Straße bis zu 720 Lieferwagen pro Tag auf, die Bergwerkstraße hat 270 Lieferwagen und die Sonnenstraße 310 Lieferwagen pro Tag.

Die Böbinger Straße ist mit 260 Lieferwagen belastet, die Schongauer Straße West mit 380 Lieferwagen. Westlich des Kreisverkehrs Schongauer Straße sind es 340 Lieferwagen, von denen 260 auf die B 472 fahren bzw. von dort kommen. Das Einkaufs- und Gewerbegebiet An der Gruber Straße weist täglich 350 Lieferwagen auf.

Auf der B 472, Ortsumgehung Peißenberg ist dagegen die Anzahl des Lieferverkehrs mit 450 – 580 Lieferwagen/Tag deutlich geringer als der Schwerverkehr mit 750 – 860 Kfz/Tag.

Radverkehr

In Plan 5 ist der tägliche Radverkehr in Peißenberg dargestellt. Der Radverkehr konzentriert sich auf den inneren Bereich von Peißenberg. In Höhe Rathaus sind es 260 Radfahrten/Tag, die bis zur Ludwigstraße auf 80 zurückgehen. Auch die Ludwigstraße weist nur 70 Radfahrer pro Tag auf und entlang der Forster Straße sind es von/nach Thalacker 80 Radfahrer/Tag.

Entlang der Schongauer Straße waren es von der Hauptstraße bis zur Wörther Straße 330 – 350 Radfahrten und auf der parallel führenden Bergwerkstraße ebenfalls 330 Radfahrten/Tag. Die Sulzer Straße ergab 160 Radfahrten, die Wörther Straße 170 Radfahrten, die Hans-Böckler-Straße 160 Radfahrten, die Bergwerkstraße hier ebenfalls 330 Radfahrten und die Sonnenstraße 160 Radfahrten. Die Anzahl der Radfahrten auf der Schongauer Straße in diesem Bereich reichte von 200 – 230 Radfahrten pro Tag.

Die Böbinger Straße nutzten 110 Radfahrer, die Schongauer Straße West 210 Radfahrer, von denen aber nur 70 bis zum Kreisel an der Hochreuther Straße kamen. Das Einkaufs- und Gewerbegebiet An der Grube ergab 240 Radfahrten/Tag.

4. Herkunft-Ziel-Verteilungen des Kfz-Verkehrs am Ortsrand

An den 5 Einfallstraßen von Peißenberg wurden Verkehrsbefragungen nach Herkunft und Ziel der Fahrt in Richtung stadtauswärts durchgeführt. Aus den Ergebnissen der Verkehrsbefragungen wurde für jede Befragungsstelle eine sog. Herkunft-Ziel-Verteilung ermittelt, die detaillierte Aussagen über den Einzugsbereich der Straße sowie über den Ziel- und Durchgangsverkehr von Peißenberg ermöglicht. Die grafischen Darstellungen sind in den Plänen 12 – 16 enthalten. Für die Befragungsstellen ergibt sich folgendes Bild:

a) Hauptstraße, Pollinger Straße (Plan 12)

aus Peißenberg

Fahrtziele:

250 Kfz/Tag =	4 %	nach Peißenberg, Aich
500 Kfz/Tag =	9 %	nach Polling, Oderding
2.550 Kfz/Tag =	46 %	nach Weilheim, Wielenbach
120 Kfz/Tag =	2 %	nach Gebieten westlich des Ammersees
180 Kfz/Tag =	3 %	nach dem Gebiet zwischen Ammersee und Starnberger See
280 Kfz/Tag =	5 %	nach München und Umgebung
40 Kfz/Tag =	1 %	nach Nordbayern, BRD, etc.
490 Kfz/Tag =	9 %	nach Oberhausen, Huglfing, Eberfing
290 Kfz/Tag =	5 %	nach Seeshaupt, Penzberg etc.
140 Kfz/Tag =	2,5 %	nach Wolfratshausen, Bad Tölz und weiter
100 Kfz/Tag =	2 %	nach Uffing, Söchering etc.
280 Kfz/Tag =	5 %	nach Murnau
80 Kfz/Tag =	1,5 %	nach Garmisch-Partenkirchen
260 Kfz/Tag =	5 %	zur Umgehungsstraße Ri. Südwesten
<hr/>		
5.560 Kfz/Tag =	100 %	

Herkünfte:

5.230 Kfz/Tag =	94 %	von Peißenberg
170 Kfz/Tag =	3 %	von Hohenpeißenberg
80 Kfz/Tag =	1 %	von Peiting, Schongau
40 Kfz/Tag =	1 %	von Böbing
40 Kfz/Tag =	1 %	von Paterzell, Forst, Schlag
<hr/>		
5.560 Kfz/Tag =	100 %	

Die Verteilung zeigt die große Bedeutung von Weilheim als Ziel, andererseits ist der Durchgangsverkehr durch Peißenberg minimal (6 %). Interessant ist die Aufteilung der befragten 1.851 Kfz aus Peißenberg kommenden Kfz nach dem Wohnort. Vormittags kamen 75 % (681 Kfz) aus Peißenberg, 25 % (222 Kfz) waren Fremde; am Nachmittag gaben 32 % (304 Kfz) Peißenberg als Wohnort an, 68 % (644 Kfz) waren Fremde, auch zu großen Teil Weilheimer, die heimfuhren. Über den gesamten Tag (8-Stunden-Befragung) waren es hier 53 % Peißenberger und 47 % Fremde.

b) Scheithaufstraße (Plan 13)

aus Peißenberg

Fahrtziele:

690 Kfz/Tag =	40 %	zur B 472, Umgehungsstraße Ri. Nord davon 400 nach Weilheim
310 Kfz/Tag =	18 %	zur B 472, Umgehungsstraße Ri. West
80 Kfz/Tag =	5 %	nach Scheithauf, Ammerhöfe
240 Kfz/Tag =	14 %	nach Oberhausen
170 Kfz/Tag =	10 %	nach Huglfing
20 Kfz/Tag =	1 %	nach Penzberg, Bad Tölz
70 Kfz/Tag =	4 %	nach Uffing, Söchering
100 Kfz/Tag =	6 %	nach Murnau
30 Kfz/Tag =	2 %	nach Garmisch-Partenkirchen

1.710 Kfz/Tag = 100 %

Herkünfte:

1.680 Kfz/Tag =	98 %	von Peißenberg
30 Kfz/Tag =	2 %	von Schlag, Forst, Paterzell

1.710 Kfz/Tag = 100 %

Durch den Anschluß der Scheithaufstraße an die Umgehung fahren 40 % des aus Peißenberg kommenden Verkehrs auf die Umgehung Richtung Norden, davon 400 Kfz/Tag nach Weilheim, und 18 % nach Westen auf die Umgehung Richtung Peiting, Schongau. Es verbleiben nur 42 % bzw. 390 Kfz/Tag, die von Peißenberg über die Scheithaufstraße auf die WM 15 Richtung Oberhausen, Huglfing und weiter fahren.

c) Böbinger Straße (Plan 14)

aus Richtung Peißenberg

Fahrtziele:

640 Kfz/Tag =	36 %	zur B 472, Umgehungsstraße Ri. Nord davon 290 nach Weilheim
200 Kfz/Tag =	12 %	zur B 472, Umgehungsstraße Ri. West
270 Kfz/Tag =	15 %	nach Peißenberg südl. B 472
420 Kfz/Tag =	24 %	nach Böbing
130 Kfz/Tag =	7 %	nach Rottenbuch
100 Kfz/Tag =	6 %	nach Gebieten südlich Rottenbuch bis G.-Partenkirchen

 1.760 Kfz/Tag = 100 %
Herkünfte:

1.700 Kfz/Tag =	97 %	aus Peißenberg
60 Kfz/Tag =	3 %	von nördlich Peißenberg (WM 13 und WM 29)

 1.760 Kfz/Tag = 100 %

Durch den Anschluß der Böbinger Straße an die Umgehung fahren 36 % des aus Peißenberg kommenden Verkehrs auf die Umgehung Richtung Norden, davon 290 Kfz/Tag nach Weilheim, und 12 % nach Westen auf die Umgehung. In das Baugebiet an der Böbinger Straße südlich von Peißenberg fahren 270 Kfz/Tag. Nach Böbing und weiter fahren 650 Kfz/Tag, das sind 37 % der Belastung der Böbinger Straße in Peißenberg.

d) Schongauer Straße (Plan 15)

aus Richtung Peißenberg

Fahrtziele:

90 Kfz/Tag =	4 %	nach Peißenberg
800 Kfz/Tag =	35 %	nach Hohenpeißenberg
570 Kfz/Tag =	25 %	nach Peiting
430 Kfz/Tag =	19 %	nach Schongau
160 Kfz/Tag =	7 %	über Schongau hinaus
220 Kfz/Tag =	10 %	auf Umgehung Ri. Ost (Böbing, Murnau, Weilheim etc.)

 2.270 Kfz/Tag = 100 %

Herkünfte:

2.080 Kfz/Tag =	92 %	aus Peißenberg
190 Kfz/Tag =	8 %	Durchgangsverkehr
<hr/>		
2.270 Kfz/Tag =	100 %	

Obwohl bei einigen Antworten auf die Frage: „Wo sind Sie jetzt losgefahren“ die Antwort „Weilheim“ oder andere Orte kam, ist nicht davon auszugehen, daß es sich dabei um echten Durchgangsverkehr durch Peißenberg handelt. Es muß jeweils einen Grund dafür gegeben haben, nach Peißenberg hinein zu fahren (eine Person absetzen oder abholen oder kurze Erledigung) und nicht auf der Umgehung weiter zu fahren zum eigentlichen Ziel der Fahrt. Deshalb sollte es auf der Schongauer Straße eigentlich keinen echten Durchgangsverkehr durch Peißenberg geben.

e) WM 13, Forster Straße (Plan 16)

Da die Situation westlich Thalacker und in Thalacker für die Befragung zu eng war, erfolgte die Befragung westlich der Einmündung Fendter Straße

In Richtung Thalacker

Fahrtziele:

700 Kfz/Tag =	54 %	nach Peißenberg-Nord / Thalacker
120 Kfz/Tag =	9 %	nach Peißenberg westlich Thalacker
230 Kfz/Tag =	18 %	nach Hohenpeißenberg
140 Kfz/Tag =	11 %	nach Forst und weiter
60 Kfz/Tag =	5 %	nach Peiting
40 Kfz/Tag =	3 %	nach Schongau
<hr/>		
1.290 Kfz/Tag =	100 %	

Herkünfte:

620 Kfz/Tag =	48 %	aus Peißenberg
350 Kfz/Tag =	27 %	aus Weilheim
100 Kfz/Tag =	8 %	aus Gebieten nördlich Weilheim
120 Kfz/Tag =	9 %	aus Polling, Oberhausen, Huglfing, Uffing
100 Kfz/Tag =	8 %	aus weiteren Gebieten (Murnau, Penzberg u. weiter)
<hr/>		
1.290 Kfz/Tag =	100 %	

An der Befragungsstelle auf der Forster Straße westlich der Fendter Straße lag die Verkehrsbelastung bei 2.600 Kfz/Tag. Davon waren 36 % bzw. 940 Kfz/Tag Quell-/Zielverkehr aus Peißenberg und Durchgangsverkehr mit Quelle und Ziel westlich Peißenberg. 64 % (1.660 Kfz/Tag) entfallen auf den Binnenverkehr von Peißenberg. Betrachtet man nur den wirklichen Durchgangsverkehr durch Peißenberg auf der WM 13, so sind es 490 Kfz/Tag als Summe beider Fahrtrichtungen auf der Forster- und Ludwigstraße.

5. Ergebnisse der Haushaltsbefragung

Bei der Haushaltsbefragung am Dienstag, den 18. Oktober 2022, sind 1.400 Haushalte mit rd. 3.100 Einwohnern angeschrieben worden. Geantwortet haben 416 Haushalte mit 889 Personen (älter als 5 Jahre), die Rücklaufquote war mit 30 % ausreichend, aber nicht so gut wie bei der Haushaltsbefragung 1995 mit 47 %. Der auswertbare Stichprobenumfang beträgt knapp 7 % der Gesamtbevölkerung (12.419 Einwohner im Ortsbereich Peißenberg). Die Quote ist ausreichend, um Aussagen über das Verkehrsverhalten der Bevölkerung und das Fahrtenaufkommen im Binnenverkehr zu erhalten (*Anmerkung: Dem Verkehrsmodell der Landeshauptstadt München liegt eine Stichprobe von 1 % zugrunde*). Außerdem ist der Vergleich mit den Ergebnissen von 1995 sehr interessant.

Die Fragestellung bei der Haushaltsbefragung richtete sich neben den Angaben über allgemeine sozio-demographische Daten (Alter, Beruf, Führerscheinbesitz, Pkw-Besitz) vor allem auf sämtliche Fahrten und Fußwege, die am Stichtag von den Einwohnern von Peißenberg unternommen worden sind. Zusätzlich wurden noch einige Allgemeindaten des Haushalts hinsichtlich der Anzahl der Pkw, der Fahrräder, der Elektro-Fahrräder und der zur Verfügung stehenden Parkplätze abgefragt.

Die Auswertungen der Haushaltsbefragung dienen sowohl zur Ermittlung der Binnenverkehrsbeziehungen (Binnenverkehrsmatrix) als auch als Prognosegrundlage zur Ermittlung des künftigen Verkehrsaufkommens, aber auch zur Darstellung der Veränderungen in den letzten 27 Jahren. Alle nachfolgenden Daten sind Hochrechnungen der Stichprobe auf die Gesamtbevölkerung von Peißenberg.

Die Beantwortung der Haushaltsbefragung haben vor allem die älteren Einwohner sehr ernst genommen, die jüngeren leider nicht. Es haben 268 Personen über 65 Jahren geantwortet, die 45-65-Jährigen waren mit 305 Antworten vertreten, es sollten aber aufgrund der Altersverteilung in Peißenberg 389 sein und die Gruppe der 21-44-Jährigen war nur mit 206 Antworten vertreten statt der erforderlichen 334. Deshalb wurden gesamte Haushalte der Gruppe der 21-44-Jährigen sowie der 45-65-Jährigen so der Reihe nach gedoppelt, daß sich insgesamt 529 Haushalte mit 1.170 befragten Personen als Grundgesamtheit ergeben. Die Altersentwicklung ist dann richtig einschließlich der Altersgruppe 6-20 Jahre, die sich von 108 auf 179 erhöht (Sollwert eigentlich 201), d.h. die Anzahl der größeren Familien hat sich an der Befragung zu

wenig beteiligt. Aufgrund der Altersentwicklung der über 6-Jährigen entfallen in Peißenberg 23 % auf die über 65-Jährigen, 33 % auf die 45-65-Jährigen, 29 % auf die 21-44-Jährigen und 15 % auf 6-20-Jährigen

Von der Gesamtbevölkerung sind am Dienstag, den 18. Oktober 2022, 86 % als Verkehrsteilnehmer entweder zu Fuß oder mit irgendeinem Verkehrsmittel in Erscheinung getreten. Auf jeden dieser Verkehrsteilnehmer entfallen am Erhebungstag im Mittel 3,1 Fahrten und (selbständige) Fußwege, so daß insgesamt 41.613 Ortsveränderungen (Fahrten und Fußwege) von den Bewohnern der Marktgemeinde Peißenberg unternommen wurden. Erfasst wurden alle Fahrten der Einwohner, auch diejenigen, die außerhalb von Peißenberg durchgeführt wurden. 1995 waren es noch 56.057 Ortsveränderungen (im Mittel 5,1 pro Person), d.h. es sind inzwischen vor allem die Radfahrten und Fußwege erheblich geringer.

Die Witterung am Erhebungstag war gut, warm und trocken.

Folgende Aufteilung der Ortsveränderungen ergab sich:

		<u>2022</u>		<u>1995</u>
zu Fuß	8,2 %	3.410	Wege	6.140
Rad	15,5 %	6.466	Fahrten	17.194
Krad/Moped	-	-	Fahrten	723
Pkw-Selbstfahrer	61,0 %	25.391	Fahrten	24.996
Lkw-Selbstfahrer	-	-	Fahrten	719
Kfz-Mitfahrer	9,4 %	3.900	Fahrten	4.190
Bus	2,5 %	1.030	Fahrten	1.042
Bahn	3,4 %	1.416	Fahrten	1.053
	100 %	41.613	Fahrten und Wege	56.057

Die Anzahl der Pkw-Fahrten ist seit 1995 fast gleich geblieben, auch die Anzahl der Mitfahrer. Ebenfalls gleich geblieben ist die Zahl der Busbenutzer, während sich die Anzahl der Bahnbenutzer um 35 % erhöht hat. Dagegen hat sich im Vergleich zu 1995 die Anzahl der Fußgänger fast halbiert und die Anzahl der Radbenutzer ist fast auf ein Drittel von 1995 zurückgegangen. Dabei dürfte der Zeitpunkt der Haushaltsbefragung, jetzt Mitte Oktober eine Rolle spielen, 1995 war es im Juli.

Von Interesse ist oft der sog. Modal-Split-Wert, das ist das Verhältnis von Individualverkehr zu öffentlichem Nahverkehr. Er beträgt für Peißenberg 92:8, d.h. der ÖV-Anteil beträgt 8 % an allen motorisierten Fahrten (31.737 Fahrten).

Der Anteil des Radverkehrs war im Juli 1995 mit rd. 31 % an allen Fahrten und Wegen in Peißenberg überdurchschnittlich hoch, Mitte Oktober 2022 waren es jetzt mit 15,5 % an allen Fahrten und Wegen nur halb so viele, der Absolutwert hat sich sogar fast gedrittelt. Ursache ist wohl der Unterschied vor allem bei der Freizeitnutzung im Juli bzw. Oktober.

Werden alle Personenfahrten mit Verkehrsmitteln (einschl. Radverkehr 38.203 Personenfahrten/Tag, jedoch ohne Lkw-Fahrten) berücksichtigt, so entfallen

77 %	auf private Kfz (29.291 Personenfahrten mit Kfz; 1995: 29.909)
17 %	auf das Fahrrad (6.466 Radfahrten; 1995: 17.194)
6 %	auf öffentliche Verkehrsmittel (2.446 Fahrten mit Bus oder Bahn; 1995: 2.095)

Die Auswertung der 529 Haushalte hat Folgendes ergeben:

92	1-Personen-Haushalte	17 %
231	2-Personen-Haushalte	44 %
104	3-Personen-Haushalte	20 %
86	4-Personen-Haushalte	16 %
16	5-Personen-Haushalte	3 %
		100 %

Auf die Altersgruppen der 1.170 Personen entfielen:

6-14 Jahre	(92 Fälle)	8 %
15-17 Jahre	(37 Fälle)	3 %
18-20 Jahre	(50 Fälle)	4 %
21-44 Jahre	(334 Fälle)	29 %
45-64 Jahre	(389 Fälle)	33 %
> 65 Jahre	(268 Fälle)	23 %
		100 %

Der Anteil Frauen und Männer war mit 583 zu 587 fast gleich, wobei 3 „divers“ angegeben hatten. Von den 1.170 Personen haben 54 % angegeben, daß sie erwerbstätig sind. Von den Erwerbstätigen haben 80 % kein Homeoffice, 9 % haben 1 oder 2 Tage pro Woche Homeoffice, 5 % haben 3 Tage Homeoffice, 2 % haben 4 Tage Homeoffice und 4 % haben 5 Tage Homeoffice pro Woche.

73 % der aufgeführten Personen haben einen Pkw-Besitz angegeben und 85 % haben einen Führerschein. 74 % der Befragten steht ein Pkw regelmäßig und 10 % manchmal zur Verfügung. 490 der 529 Haushalte haben angegeben, daß sie einen Pkw-Stellplatz haben, davon 419 Haushalte (86 % der Haushalte) auf eigenem Grund, wobei die Anzahl der eigenen Stellplätze pro Haushalt recht gut ist (26 % mit 1 Stellplatz, 50 % mit 2 Stellplätzen, 13 % mit 3 Stellplätzen, 9 % mit 4 Stellplätzen und 2 % mit 5 bzw. 6 Stellplätzen). Nur 35 der 529 Haushalte (7 %) haben angegeben, keinen Pkw zu besitzen. 38 % haben 1 Pkw, 40 % haben 2 Pkw, 11 % haben 3 Pkw, 3 % haben 4 Pkw und 1 % hat 5 Pkw; 6 % der Pkw sind Firmenwagen. Hinzu kommen noch 131 Motorräder (bezogen auf 416 Haushalte = 0,3 Motorräder/Haushalt). Die Frage nach der Nutzung von Car-Sharing wurde nur von 7 Personen in 4 Haushalten (der 416 Haushalte) positiv beantwortet, von 4 Personen mit „selten“ und 3 Personen mit „häufig“.

86 % der Personen steht ein Fahrrad zur Verfügung, aber nur 9 % besitzen eine Monats-Zeitkarte für den öffentlichen Nahverkehr. Bezogen auf die Haushalte haben 17 % der Haushalte kein Fahrrad, 15 % ein Rad, 33 % 2 Räder, 13 % 3 Räder, 9 % 4 Räder, 7 % 5 Räder, 3 % 6 Räder und 3 % noch mehr. Zusätzlich haben 30 % der Haushalte E-Bikes (knapp die Hälfte 1 E-Bike, die andere Hälfte 2 E-Bikes). 9 % der Haushalte haben einen Fahrradanhänger, ein Lastenrad wurde nur 1mal genannt. Die Frage nach der Nutzung von Bike-Sharing haben 6 von 416 Haushalten für 10 Personen positiv beantwortet, davon 3 selten, 6 häufig und 1 Person regelmäßig.

Zusätzlich wurden alle Haushalte nach möglichen Problemen im täglichen Verkehr befragt. Die Antworten der 160 Haushalte, die geantwortet haben, sind im Anhang zusammengefaßt dargestellt. Es kamen meistens mehrere Antworten, die Aussagen sind jetzt nach Häufigkeit sortiert. Probleme am Minikreisel Schongauer / Bergwerkstraße wurden 22mal genannt, das Kopfsteinpflaster in der Sonnenstraße 18mal, bessere Zugverbindung nach München 14mal und ein Radweg nach Oberhausen 12mal, alles weitere siehe Anhang.

5.1 Verkehrsverhalten der Bevölkerung

Einen generellen Überblick über das Verkehrsverhalten der Bevölkerung ermöglicht die Anlage 3 (Einzelwerte in Tabelle 4 und Anlage 4). Hier sind Verkehrsteilnahme, Fahrtenhäufigkeit und Verkehrsmittelwahl in Abhängigkeit vom Pkw-Besitz und vom Alter aufgetragen, wobei nur der Kfz-Verkehr und ÖPNV, aber kein Radverkehr und keine Fußwege betrachtet werden.

Die Verkehrsteilnahme liegt im Mittel bei 75 %, d.h. 75 von 100 Einwohnern von Peißenberg haben am Stichtag einen Pkw oder ein öffentliches Verkehrsmittel benutzt, 1995 lag die Verkehrsteilnahme bei 69 %. Bei Pkw-Besitzern lag die Verkehrsteilnahme höher (82 %, 1995: 84 %), bei Nicht-Pkw-Besitzern niedriger (55 %, 1995: 57 %). Selbstverständlich ist auch, daß die Verkehrsteilnahme mit zunehmendem Alter niedriger wird; dies gilt vor allem für Personen älter als 65 Jahre, die in den meisten Fällen nicht mehr im Berufsleben stehen, so daß der Zwang täglicher Fahrten zum Arbeitsplatz entfällt (Pkw-Besitzer > 65: Verkehrsteilnahme 73 %). 1995 lag die Mobilität der über 65-jährigen erst bei 60 %, d.h. die Mobilität der Älteren hat deutlich zugenommen, da auch der Pkw-Besitz deutlich zugenommen hat.

Wichtigstes Indiz für das Verkehrsaufkommen ist die Zahl der Kfz-Fahrten/Tag je Verkehrsteilnehmer. Die Fahrtenhäufigkeit liegt im Mittel bei 3,14 Fahrten pro Tag und Verkehrsteilnehmer. Die Pkw-Besitzer weisen mit 3,27 Fahrten/Tag eine um 27 % stärkere Mobilität auf als die Nicht-Besitzer mit 2,58 Fahrten/Tag (siehe Tabelle 4 und Anlage 3). Der Anteil der Pkw-Besitzer liegt jetzt bei 74 % der Einwohner (über 6 Jahre) und die Pkw-Verfügbarkeit bei 84 %. Das ist erheblich höher als 1995. Es sind jetzt 742 Pkw-Besitzer/1000 Einwohner, 1995 waren es erst 435. Der Motorisierungsgrad für Deutschland liegt jetzt bei 621 Pkw/1000 Einwohner. Der Vergleich mit 1995 zeigt, daß die Verkehrsteilnahme zugenommen hat, daß aber die Anzahl der Fahrten pro Verkehrsteilnehmer zurückgegangen ist. Damit ergibt sich jetzt mit rd. 25.000 Kfz-Fahrten der Einwohner dieselbe Anzahl wie 1995.

In Anlage 3 sind weitere Angaben zum Verkehrsverhalten aufgeführt, z.B. unterschiedliches Verhalten nach Geschlecht und Alter in Abhängigkeit vom Pkw-Besitz. In der Fahrtenhäufigkeit gibt es zwischen männlich und weiblich fast keinen Unterschied. Es ist zu erkennen, daß Pkw-Besitzer öffentliche Verkehrsmittel in 2 % aller Fälle wählen, Nicht-Pkw-Besitzer benutzen dagegen für 37 % ihrer Fahrten öffentliche Verkehrsmittel. Für die verbleibenden 63 % der Fahrten steht ihnen ein Pkw oder eine Mitfahrmöglichkeit zur Verfügung.

Altersgruppe	Pkw-Besitz	Verkehrsteilnehmer je 100 Pers.		Fahrten pro Person		Fahrten pro Verkehrsteilnehmer		ÖV-Anteil	
		2022	1995	2022	1995	2022	1995	2022	1995
6-14	nein	59	57	1,52	1,65	2,86	2,90	37 %	17 %
15-17	nein	65	53	1,73	1,59	2,68	3,02	54 %	25 %
18-20	insges.	81	89	1,87	4,05	2,30	4,57	28 %	3 %
21-44	ja	86	89	2,97	3,85	3,45	4,32	3 %	5 %
	nein	76	76	1,69	3,3	2,23	4,32	60 %	6 %
	insges.	85	84	2,83	3,61	3,32	4,32	7 %	5 %
45-64	ja	84	83	2,70	3,35	3,20	4,06	3 %	6 %
	nein	39	64	1,06	2,30	2,69	3,59	32 %	6 %
	insges.	79	74	2,51	2,88	3,17	3,88	4 %	6 %
über 65	ja	73	60	2,34	1,88	3,20	3,16	0 %	0,3 %
	nein	31	23	0,98	0,78	3,12	3,33	0 %	0 %
	insges.	62	33	1,99	1,06	3,19	3,25	0 %	0,3 %
Summe	ja	82	84	2,68	3,46	3,27	4,14	2 %	5 %
	nein	55	57	1,42	2,12	2,58	3,71	37 %	8 %
	insges.	75	69	2,35	2,70	3,14	3,94	8 %	6 %

Tab. 4: Verkehrsteilnahme, Fahrtenhäufigkeit und Verkehrsmittelwahl in Abhängigkeit von Alter und Pkw-Besitz (ohne Radfahrten und Fußwege)
Vergleich 2022 und 1995

Verkehrsbezirk	Einwohner	Pkw-Besitzer pro 1000 E		Fahrten pro Einwohner		Fahrten pro Pkw-Besitzer	
		2022	1995	2022	1995	2022	1995
I Wohngebiet südl. Hauptstr.	738	696	434	2,38	2,94	3,42	3,82
II Gebiet von Hauptstr. bis Bahn	3.718	757	469	2,51	2,82	3,32	3,65
III Gebiet westl. der Bahn	1.872	704	386	2,41	3,31	3,43	4,44
IV Wohngebiete an Wörther Str.	4.780	709	442	2,00	2,51	2,82	3,05
V Wohngebiete an Böbinger Str.	1.348	815	351	2,65	2,20	3,25	2,85
VI Schongauer Str. mit Gewerbegeb.	1.005	914	455	3,10	2,77	3,39	3,76
Peißenberg	13.541	742	435	2,35	2,70	3,18	3,44

Tab. 5: Pkw-Besitz und Fahrtenhäufigkeit in Fahrten pro Tag (ohne Radfahrten und Fußwege), Vergleich 2022 und 1995

Weitere Angaben zum Verkehrsverhalten sind in Anlage 4 tabellarisch aufgeführt (Spezifizierung der Fahrtenhäufigkeit nach Kfz-Fahrten, ÖV-Fahrten, Radfahrten und Fußwegen). Aus Anlage 4 ist zu erkennen, daß im Mittel 100 Einwohner von Peißenberg täglich insgesamt 25 Fußwege, 48 Radfahrten und 217 Pkw-Fahrten machen und 18mal öffentliche Verkehrsmittel benutzen, also insgesamt 308 Wege und Fahrten durchführen, das sind pro Person 3,08 Wege und Fahrten. Der Vergleich mit dem Juli 1995 zeigt, daß damals doppelt so viele Fußwege und dreimal so viele Radfahrten durchgeführt wurden, statt 25 waren es 51 Fußwege pro 100 Einwohner und statt 48 waren es 142 Radfahrten pro 100 Einwohner. Auch die Zahl der Pkw-Fahrten ist von 252 auf 217 Fahrten pro 100 Einwohner zurückgegangen. Nur die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist leicht von 17 auf 18 Fahrten pro 100 Einwohner angestiegen.

Die Anlage 4 zeigt aber auch, daß es Unterschiede zwischen den einzelnen Wohnbezirken in Peißenberg gibt. Ein „durchschnittlicher Einwohner“ des südlichen Ortsteils machte 1995 30 % mehr Fußwege, jetzt machen die Einwohner im nördlichen Ortsteil mehr Fußwege und vor allem mehr Radfahrten. Auch die Pkw-Nutzung ist im nördlichen Ortsteil etwas höher als im südlichen Ortsteil. Da spielt aber auch die Altersverteilung eine wichtige Rolle, da im Verkehrsbezirk IV an der Wörther Straße auch die Altenheime mit erfaßt sind. Es kommen auf 1 Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel 12 Pkw-Fahrten, 1995 waren es noch 15 Pkw-Fahrten. Die Fahrtenhäufigkeit ist von vielen Komponenten abhängig, so z.B. der Altersstruktur der Einwohner, der Familiengröße, der Erwerbstätigkeit und der Erwerbsquote, der Lage von Arbeitsplatz, Schule und Einkaufsmöglichkeiten etc.

Ein weiteres wichtiges Kriterium für die Verkehrsplanung ist die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, ausgedrückt durch den ÖV-Anteil (sog. Modal-Split = Anteil des ÖV an der Summe Kfz + ÖV). Er liegt für die Peißenberger im Mittel bei 8 %. Die Abhängigkeit der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel vom Alter ist in Anlage 3 dargestellt. In Peißenberg zeigt sich der Sonderfall, daß öffentliche Verkehrsmittel vor allem auch von den berufstätigen Pkw-Besitzern genutzt werden, z.B. für die Fahrt nach München und daß im Rentenalter bei Pkw-Besitz kein ÖPNV benutzt wird.

Neben der Motorisierung der Haushalte ist der Führerscheinbesitz ein Indikator für die Mobilität der Haushaltsmitglieder. 1995 lag der Führerscheinbesitz erst bei knapp über 70 %, jetzt haben 85 % der Peißenberger (ab 6 Jahre) einen Führerschein.

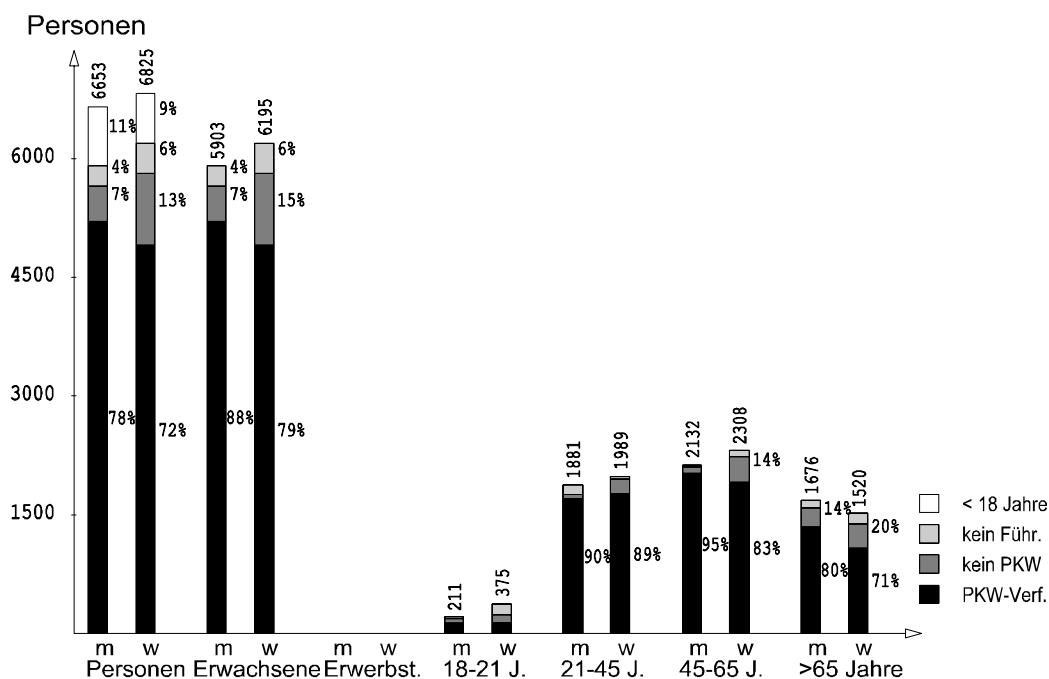


Abb. 2: altersabhängige Pkw-Verfügbarkeit

In Abbildung 2 ist die altersabhängige Pkw-Verfügbarkeit auf Grundlage der Haushaltsbefragung 2022 zusammengestellt. Die beiden linken Säulen zeigen die Gesamtbevölkerung in Peißenberg. Es gibt etwas mehr Frauen als Männer. Betrachtet man nur die über 18-Jährigen (3. und 4. Säule), so steht den männlichen Einwohnern zu 88 % ein Pkw zur Verfügung, den weiblichen Einwohnern zu 79 %. Die Vergleichswerte von 1995 waren 81 % und 56 %. Das zeigt, daß in den 27 Jahren die Pkw-Verfügbarkeit der Frauen um rd. 40 % zugenommen hat (von 56 auf 79 %), während bei den Männern die bereits 1995 hohe Verfügbarkeit nur noch um 9 % angestiegen ist.

Betrachtet man die Altersgruppen, so sind jetzt die 45-65-Jährigen die stärkste Altersgruppe in Peißenberg, 1995 waren es noch die 21-44-Jährigen. In dieser stärksten Jahrgangsguppe haben Männer jetzt zu 95 % einen Pkw verfügbar (1995: 81 %) und Frauen zu 83 % (1995: 51 %). Wesentlich verändert hat sich die Pkw-Verfügbarkeit bei den über 65-Jährigen. Bei den Männern von 72 auf 80 %, bei den Frauen aber von 24 auf 71 %, d.h. jetzt sind auch die Frauen im Alter wesentlich stärker motorisiert. 1995 hatten noch 76 % der Frauen über 65 keinen Führerschein, jetzt sind es nur noch 9 %. Bei den Männern über 65 hatten 1995 24 % keinen Führerschein, jetzt nur noch 6 %.

5.2 Verkehrsmittel, Fahrtzweck und Tagespegel

Die Einwohner von Peißenberg haben am Dienstag, den 18. Oktober 2022, insgesamt 41.613 Fahrten und Wege durchgeführt, und zwar zu Fuß 3.410, mit dem Rad 6.466, mit Kfz 29.291 und mit öffentlichen Verkehrsmitteln 2.446 (Tabelle 6).

8 % aller Ortsveränderungen wurden zu Fuß durchgeführt und 16 % mit dem Rad. 70 % aller Ortsveränderungen wurden mit dem Pkw durchgeführt (einschl. Mitfahrer) und nur 6 % mit öffentlichen Verkehrsmitteln (letzte Spalte in Tabelle 6).

Der Vergleich mit Juli 1995 zeigt, daß im Oktober 2022 vor allem die Fußwege und Radfahrten deutlich geringer waren. Im Juli 1995 wurden 6.140 Fußwege durchgeführt, im Oktober 2022 waren es nur 3.410, d.h. nur gut die Hälfte (55 %). Beim Radverkehr wurde im Juli 1995 mit 17.194 Fahrten ein sehr hoher Wert erreicht, Mitte Oktober 2022 waren es mit 6.466 Fahrten wesentlich weniger (38 %). Das ist wohl ein Normalwert, der Juli-Wert ist die Ausnahme. 1995 wurden auch Motorrad- und Lkw-Fahrten genannt, die bei der Befragung 2022 fast nicht mehr vorkamen. Die Anzahl der Pkw-Nutzer ist aber mit rd. 25.000 gleichhoch geblieben.

Verkehrsmittel	Personenfahrten pro 24 Std.		Anteil ohne/mit Fußweg
	2022	1995	
Fahrrad	6.466	17.194	18 / 16
Mop/Krad	-	723	
Pkw	25.391	24.996	71 / 61
Lkw/Lastzug	-	719	
Mitfahrer	3.900	4.190	11 / 9
Individualverkehr	35.757	47.882	94 / 86
ÖPNV (Bus, Bahn, Taxi)	2.446	2.095	6 / 6
Fahrten-Summe	38.203	49.917	100 / 92
zu Fuß	3.410	6.140	8
Fahrten und Wege	41.613	56.057	100

Tab. 6: Verkehrsmittelbenutzung der Einwohner von Peißenberg bei allen Fahrten und Wegen, Vergleich 2022 mit 1995
Anteile der benutzen Verkehrsmittel ohne und mit Berücksichtigung der Fußwege (Basis: alle Fahrten)

Einen Überblick über die Fahrtzwecke gibt die Tabelle 7. 30 % aller Fahrten und Wege sind beruflich bedingt (Fahrt zum Arbeitsplatz mit 25 % und dienstliche Erledigungen mit 5 %). Damit macht beruflich bedingter Verkehr weniger als ein Drittel aller Fahrten und Wege aus. Das war auch 1995 bereits so. Der Fahrtzweck Einkaufen macht jetzt 23 % aus, 1995 waren es 20 % und private Erledigungen machen 21 % aller Fahrten aus (1995: 24 %). Für Freizeitaktivitäten waren es jetzt 17 %, 1995 im Juli 19 %.

Zweck	Fahrten und Wege pro 24 Std.			
	<u>2022</u>		<u>1995</u>	
zur Arbeit	5.638	25 %	6.890	21 %
zu dienstl. Erledigung	1.072	5 %	2.879	9 %
zur Schule / Ausbildung	2.132	9 %	2.323	7 %
zum Einkaufen	5.293	23 %	6.768	20 %
zu Freizeitaktivitäten	3.844	17 %	6.403	19 %
zu privaten Erledigungen	4.801	21 %	7.951	24 %
Summe ohne Heimfahrt nach Hause	22.780 18.833	100 %	33.214 22.843	100 %
Gesamt	41.613		56.027	

Tab. 7: Fahrtzwecke aller Fahrten und Wege der Einwohner von Peißenberg
Vergleich 2022 mit 1995

Zweck	zu Fuß		mit Rad		mit Kfz		mit ÖPNV		Summe
	<u>2022</u>	<u>1995</u>	<u>2022</u>	<u>1995</u>	<u>2022</u>	<u>1995</u>	<u>2022</u>	<u>1995</u>	<u>%</u>
zur Arbeit	3	6	8	20	82	66	7	8	100
zu dienstl. Erledigung	0	1	6	9	91	84	3	6	100
zur Schule / Ausbildung	25	19	19	37	22	31	34	13	100
zum Einkaufen	7	12	18	36	74	51	1	1	100
zu Freizeitaktivitäten	11	15	30	35	58	48	1	2	100
zu privaten Erledigungen	5	9	9	30	86	59	0	2	100
Summe	8	10	15	29	72	57	5	4	100

Tab. 8: Verkehrsmittelanteile nach Fahrtzwecken

Grundlage: alle Ortsveränderungen im Binnen- Quell- und Zielverkehr
(ohne Fahrtzweck „nach Hause“), Vergleich 2022 mit 1995

Eine Aufschlüsselung aller Ortsveränderungen der Peißenberger nach Fußwegen und benutzten Verkehrsmitteln gibt ein genaueres Bild der Fahrtzweckverteilungen. In Tabelle 8 ist für jeden Fahrtzweck = 100 % die Aufteilung nach Verkehrsmitteln angegeben, während in Tabelle 9 jedes Verkehrsmittel zu 100 % gesetzt ist und die Aufteilung nach den Fahrtzwecken erfolgt. Entsprechend Tabelle 8 benutzen jetzt für die Fahrt zur Arbeit 82 % einen Pkw, 1995 waren es erst 66 %. Andererseits entfallen jetzt nur 8 % der Fahrten zum Arbeitsplatz auf das Rad, 1995 waren es 20 %. Für Geschäftsfahrten wird fast ausschließlich der Pkw benutzt (91 %). Das Einkaufen erfolgt zu 7 % zu Fuß (1995: 12 %), zu 18 % mit dem Rad (1995: 36 %) und zu 74 % mit dem Pkw (1995: 51 %). Bei privaten Erledigungen dominiert der Pkw mit 86 % (1995: 59 %), während in der Freizeit noch das Rad mit 30 % Anteil recht hoch ist, aber der Pkw mit 58 % auch sehr hoch ist. Von den Fahrten zur Schule bzw. Ausbildung werden 34 % mit öffentlichen Verkehrsmitteln ausgeführt (1995 nur 13 %, da es noch keine Schulbusse gab), 22 % mit dem Pkw (vor allem als Mitfahrer), 19 % mit dem Rad und 25 % zu Fuß.

Zweck	zu Fuß		mit Rad		mit Kfz		mit ÖPNV	
	<u>2022</u>	<u>1995</u>	<u>2022</u>	<u>1995</u>	<u>2022</u>	<u>1995</u>	<u>2022</u>	<u>1995</u>
zur Arbeit	9	12	13	14	28	24	32	40
zu dienstl. / Erledigung	0	1	2	3	6	13	2	14
zur Schule / Ausbildung	30	13	12	9	3	4	60	24
zum Einkaufen	22	25	28	26	24	18	4	3
zu Freizeitaktivitäten	24	29	33	23	14	16	2	9
zu privaten Erledigungen	15	20	12	25	25	25	0	10
Summe in %	100	100	100	100	100	100	100	100
abs.	1.746	3.425	3.450	9.609	16.367	18.894	1.214	1.286
nach Hause	1.664	2.715	3.016	7.585	12.924	11.734	1.229	809
Gesamt	3.410	6.140	6.466	17.194	29.291	30.628	2.446	2.095

Tab. 9: Fahrtzweckanteile nach Verkehrsmitteln, Vergleich 2022 mit 1995
 Grundlage: alle Ortsveränderungen im Binnen- Quell- und Zielverkehr

Tabelle 9 gibt einen Überblick, für welchen Fahrtzweck welches Verkehrsmittel hauptsächlich eingesetzt wird. Fußwege dominieren beim Einkaufen, in der Freizeit und bei privaten Erledigungen. Das Fahrrad wird ebenfalls vor allem für private Erledigungen, zum Einkaufen und für die Freizeit benutzt, aber auch für den Weg zur Arbeit. Die Fahrt zur Schule nimmt mit 12 % nur einen kleinen Teil aller Nutzungen des Fahrrades ein. Der Pkw ist – mit Ausnahme des Ausbildungsverkehrs – bei allen Fahrtzwecken stark vertreten, hauptsächlich ebenfalls bei den privaten Erledigungen (25 %). Auch der Berufsverkehr macht 28 % aller Kfz-Fahrten aus. Nimmt man die Geschäftsfahrten mit einem Anteil von 6 % dazu, so sind 34 % aller Kfz-Fahrten beruflich bedingt. Das heißt, daß 66 % aller Kfz-Fahrten auf private Zwecke entfallen (Einkauf, Freizeit, sonstige Erledigungen). 60 % aller Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden zur Schule oder Ausbildung durchgeführt, 1995 waren es erst 24 %. 34 % aller Fahrten im ÖPNV entfallen auf die Fahrt zur Arbeit und dienstliche Erledigung, vor allem Fahrten nach Weilheim und München. Zusammen mit den dienstlichen Erledigungen macht der Berufs- und Schülerverkehr 92 % aller Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus.

Zweck	zu Fuß		mit Rad		mit Kfz		mit ÖPNV		Summe	
	2022	1995	2022	1995	2022	1995	2022	1995	2022	1995
zur Arbeit	1	1	2	4	20	14	2	2	25	21
zu dienstl. / Erledigung	-	-	-	1	5	7	-	1	5	9
zur Schule / Ausbildung	2	1	2	3	2	2	3	1	9	7
zum Einkaufen	2	3	4	7	17	10	-	-	23	20
zu Freizeitaktivitäten	2	3	5	7	10	9	-	-	17	19
zu privaten Erledigungen	1	2	2	7	18	15	-	-	21	24
Summe	8	10	15	29	72	57	5	4	100	100

Tab. 10: Fahrtzweck und Verkehrsmittel; Summe aller Fahrten und Wege = 100 %
22.780 Fahrten und Wege (ohne Fahrtzweck „nach Hause“)
Vergleich 2022 mit 1995 (auf volle Prozent gerundete Werte)

In Tabelle 10 ist das Gesamtverkehrsaufkommen der Einwohner von Peißenberg zu 100 % gesetzt und nach Fahrtzwecken und benutzten Verkehrsmitteln (einschl. Fußwegen) aufgeteilt. Damit erhält man einen Überblick über die einzelnen Gewichte der Kombination Verkehrsmittel / Fahrtzweck. Die genauen Absolutwerte einschließlich des Fahrtzwecks "nach Hause" sind in Anlage 5 tabellarisch aufgeführt. Aus Anlage 5 ist z.B. zu entnehmen, daß 528 Schüler zu Fuß und 412 mit dem Fahrrad zur Schule gefahren sind. Für die Fahrt zur Arbeit wurde 4.436mal ein Pkw benutzt und zum Einkaufen 3.434mal. Insgesamt machte die Pkw-Nutzung der Peißenberger 70 % aller Fahrten aus (61 % Selbstfahrer + 9 % Mitfahrer). Dabei sind auch alle Fahrten nach außerhalb von Peißenberg (Weilheim, München etc.) enthalten. Interessant ist die Verkehrsmittelnutzung im Binnenverkehr von Peißenberg und der Vergleich mit 1995. Jetzt haben sich für die Fahrt zur Arbeit 1.167 Pkw-Fahrten ergeben, 1995 waren es mit 1.339 Fahrten rd. 15 % mehr. Auch die Zahl der dienstlichen Fahrten hat sich von 743 auf 378 halbiert (eine Folge von Homeoffice?). Andererseits hat die Zahl der Einkaufsfahrten mit Pkw um 25 % von 2.093 auf 2.626 Fahrten/Tag zugenommen. Daß die Freizeitfahrten um 20 % abgenommen haben (von 1.032 auf 838) ist hinsichtlich des Zeitpunktes der Befragung Juli und Oktober verständlich. Aber auch die sonstigen Pkw-Fahrten, die ein Viertel aller Pkw-Fahrten ausmachen, haben um 13 % abgenommen. Trotzdem ist festzustellen, daß im Binnenverkehr von Peißenberg die Pkw-Nutzung mit 13.017 Pkw-Fahrten/Tag im Herbst 2022 gleich hoch war wie im Jahr 1995 mit 13.160 Pkw-Fahrten/Tag.

Die Auswertung der Haushaltsbefragung Peißenberg erfolgte auch jetzt nach der Methode, die auch 1995 benutzt wurde, um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu ermöglichen. Das bedeutet, daß die Ergebnisse vor allem in Form von Tabellen vorliegen. Damit konnte ich im vorliegenden Bericht das Verkehrsverhalten der Peißenberger von 2022 direkt dem Verkehrsverhalten der Peißenberger von 1995 gegenüber stellen und kommentieren.

Inzwischen hat sich in der Darstellung der Ergebnisse einiges geändert, aus Tabellen sind kreisförmige farbige Grafiken geworden, die der Betrachter schneller erfassen kann. Deshalb nachfolgend in Abbildung 3 die Grafiken zum Modalsplit der Peißenberger 2022, unterschieden für alle Fahrten und Fußwege, nur für die Fahrten (ohne Fußwege) und die 3. Grafik für alle Fahrten und Fußwege im Binnenverkehr von Peißenberg, wo der Anteil Kfz-Verkehr aller Ortsveränderungen mit 51 % am geringsten ist.

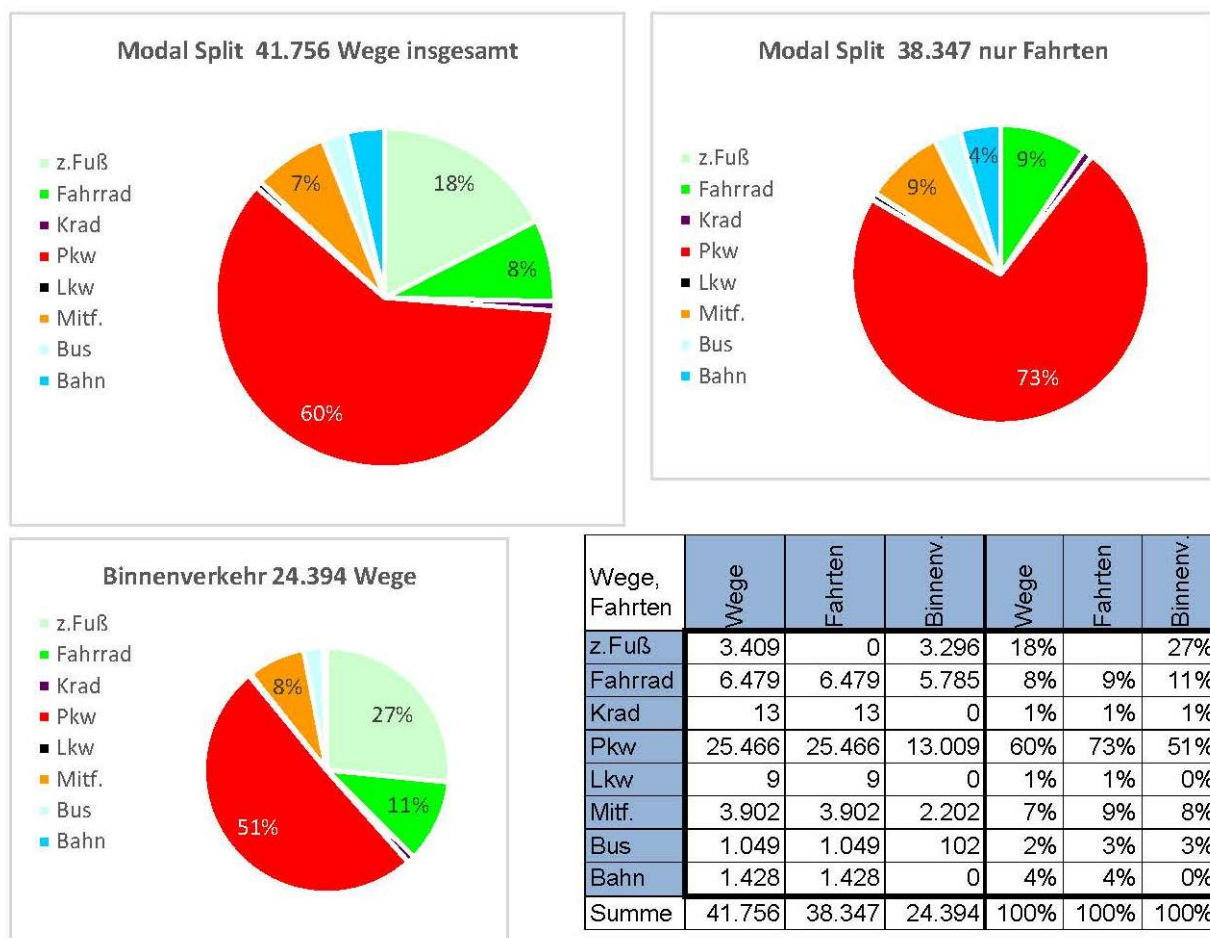
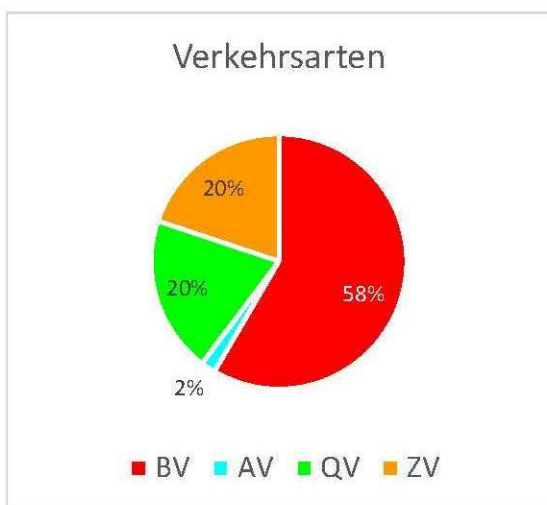


Abb. 3: Modalsplit 2022 in Peißenberg

Eine weitere deutliche Unterscheidung bietet der Einsatz der verschiedenen Verkehrsmittel im Binnenverkehr oder im Quell-/Zielverkehr der Peißenberger 2022 (Abbildung 4). Fußwege wurden zu 97 % im Binnenverkehr durchgeführt. Bei den Radfahrten entfielen 89 % auf den Binnenverkehr und je rd. 5 % waren Fahrten nach Zielen außerhalb von Peißenberg sowie die Rückfahrt. Beim Kfz-Verkehr entfielen 52 % auf den Binnenverkehr in Peißenberg, der Rest auf den Quell-/Zielverkehr bei 2 % Außenfahrten. Im öffentlichen Nahverkehr entfällt nur ein kleiner Teil Busfahrten auf den Binnenverkehr, hier dominiert der Quell-/Zielverkehr.

Wege, Fahrten	BV	AV	QV	ZV	Summe
Fußgänger	3.296	0	53	60	3.409
Radfahrer	5.785	25	344	324	6.479
MIV (SF+MF)	15.211	590	6.825	6.766	29.391
ÖV	102	156	1.071	1.148	2.477
Summe	24.394	771	8.293	8.298	41.756



AV bedeutet: Herkunft UND Ziel außerhalb

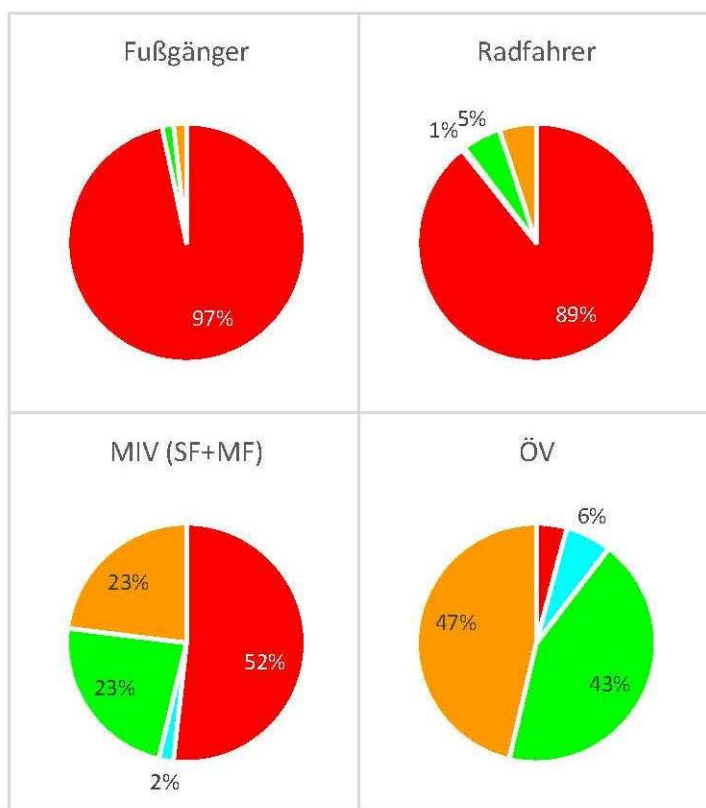


Abb. 4: Nutzung der Verkehrsmittel im Binnenverkehr oder Quell-/Zielverkehr

	Besetzungsgrad Personen pro Pkw	
	<u>2022</u>	<u>1995</u>
Zweck		
zur Arbeit	1,04	1,08
zu dienstl. Erledigung	1,17	1,00
zur Schule / Ausbildung	2,42	1,94
zum Einkaufen	1,12	1,18
zu Freizeitaktivitäten	1,33	1,38
zu privaten Erledigungen	1,22	1,10
Mittelwert	1,15	1,17

Tab. 11: Pkw-Besetzungsgrad bei den Fahrten der Einwohner von Peißenberg

Bei der Fahrt zur Arbeit hat sich der Besetzungsgrad der Pkw von 1995 mit 1,08 Personen auf jetzt 1,04 Personen/Pkw etwas verringert (Tabelle 11), andererseits wird jetzt bei dienstlichen Fahrten jemand mitgenommen.

Bei den Pkw-Fahrten zur Schule liegt der Besetzungsgrad bei 2,4 Personen pro Pkw, wenn die Kinder zur Schule gefahren werden. Dieser Wert ist höher als 1995 mit 1,9 Personen pro Pkw. Im Freizeitverkehr beträgt der Besetzungsgrad 1,33 Personen pro Pkw. Insgesamt ergibt sich für Peißenberg ein Besetzungsgrad von 1,15 Personen pro Pkw, im Jahr 1995 war der Besetzungsgrad fast gleichwertig (1,17 Personen/Pkw).

Der **Tagespegel** der Fahrtantritte ist getrennt nach Verkehrsmitteln in den Abbildungen 5 – 8 angegeben. Der Pegel der Fußwege ist tagsüber relativ ausgeglichen mit einer deutlichen Spitze morgens zwischen 7 und 8 Uhr aufgrund des Schülerverkehrs. Im Vergleich zu 1995 waren die Fußwege jetzt nur die Hälfte, wobei 1995 eine hohe Mittagsspitze zwischen 11 und 12 Uhr heim zum Mittagessen auftrat und eine Abendspitze im Berufsverkehr.

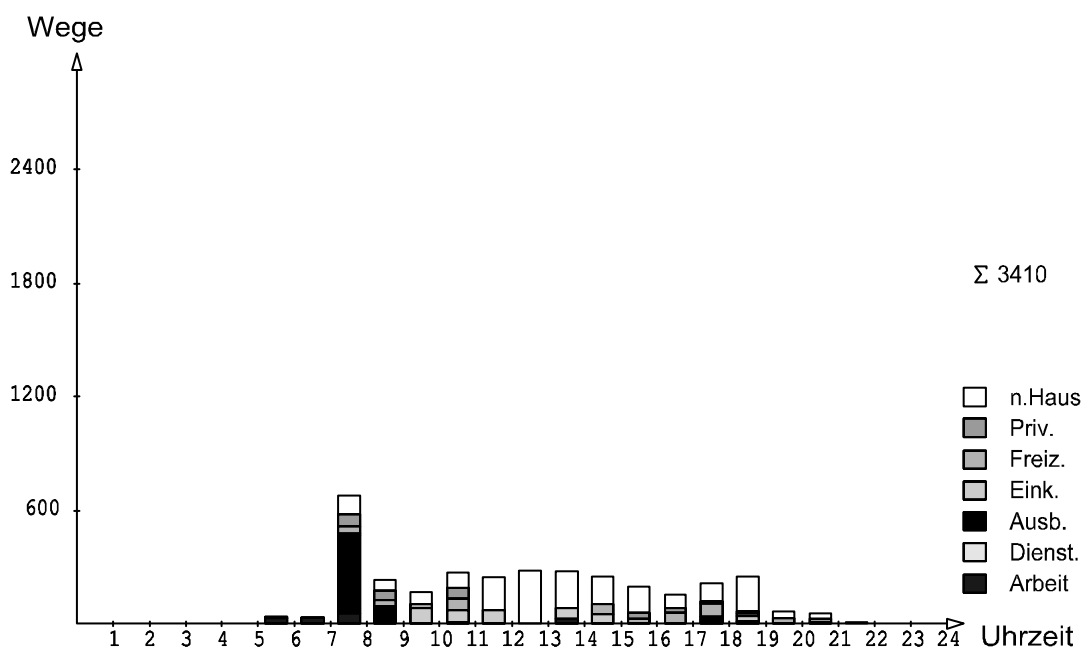
Wesentlich ausgeprägter ist der Tagespegel für die Radfahrten, vor 8 Uhr nur Fahrten zur Arbeit und zur Ausbildung und nach 8 Uhr dominieren die Fahrten zum Einkaufen (mit Heimfahrten). Ab 15 Uhr wieder verstärkt Radfahrten zum Einkaufen, sonstige Erledigungen und zunehmender Fahrtzweck Freizeit. Während jetzt im Oktober das Maximum an Radfahrten um 16 – 17 Uhr auftrat, waren es im Juli 1995 in

der Zeit von 18 – 19 Uhr mit hohen Werten bis in den späten Abend. Der Oktober ist kein Radfahrmonat.

Der Tagespegel der Kfz-Fahrten zeigt von 16 bis 17 Uhr die Spitzenbelastungen und nach 19 Uhr einen deutlichen Abfall. Im Juli 1995 trat dieser Abfall erst nach 20 Uhr auf. Zu den Fahrtzwecken fällt auf, daß jetzt mittags deutlich mehr Heimfahrten aufgetreten sind und daß nach 18 Uhr der Anteil Freizeit und sonstige Erledigungen im Oktober deutlich weniger sind als im Juli 1995. Insgesamt ist die Summe der Fahrtantritte der Peißenberger mit Pkw fast gleich geblieben. Einschließlich Mitfahrer waren es im Oktober 2022 mit 29.291 IV-Fahrten 4 % weniger als im Juli 1995 mit 30.619 IV-Personenfahrten.

Am Tagespegel der (relativ wenigen) ÖPNV-Fahrten wird deutlich, daß 92 % aller pro Tag mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführten Fahrten Verkehr zur Schule (60 %) oder zum Arbeitsplatz (32 %) sind (vgl. Tabelle 9). Lag 1995 noch die stärkste ÖPNV-Benutzung in der Zeit von 6 – 7 Uhr, so hat sich das jetzt deutlich auf 7 – 8 Uhr verschoben. Nach 9 Uhr treten im ÖPNV fast nur noch Heimfahrten auf, 1995 war das noch anders.

Fußwege



Fußwege

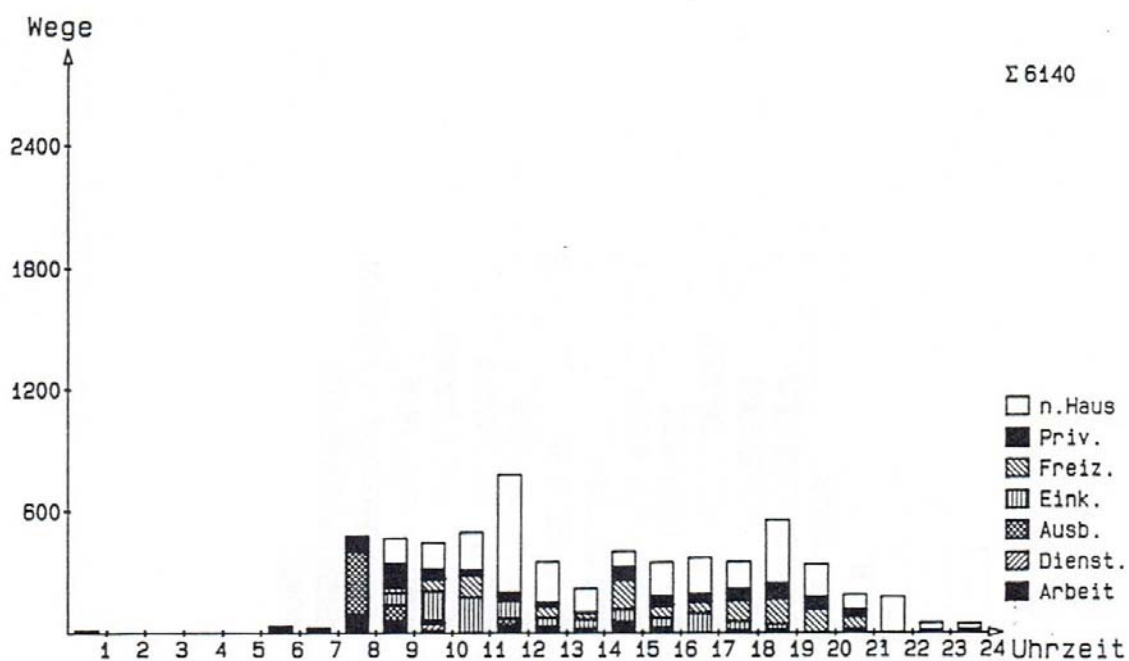
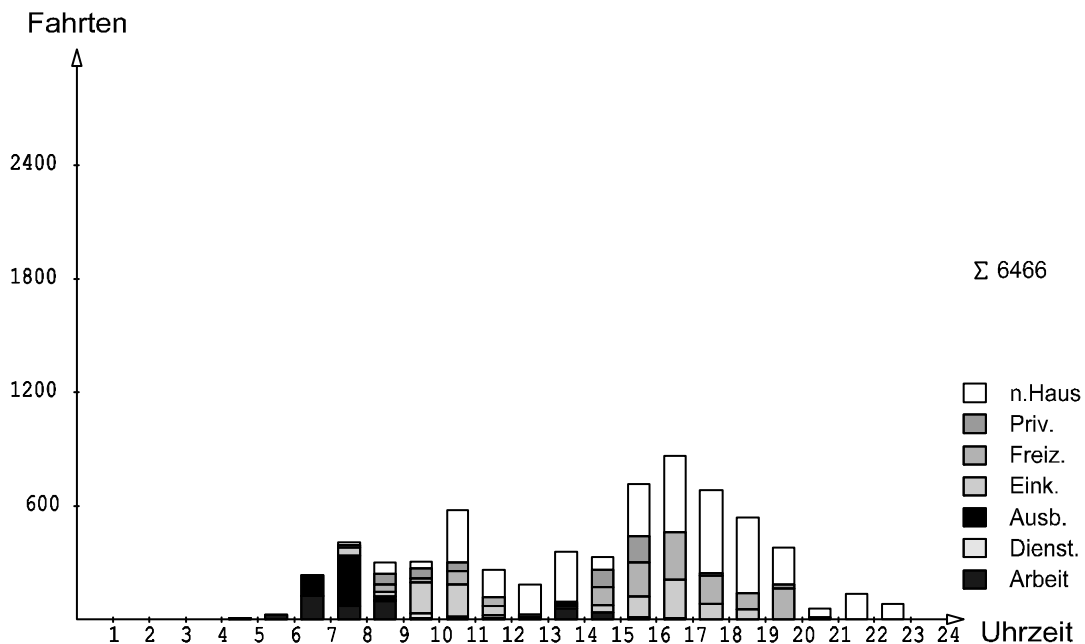


Abb. 5: Tagespiegel der Fahrtantritte für Fußwege in Peißenberg
 Grundlage: Haushaltsbefragung am Di., den 18. Oktober 2022 (oben)
 und am Do., den 13. Juli 1995 (unten)

Radfahrten



Radfahrten

Grundlage: Haushaltsbefragung (Do.13.7.1995)

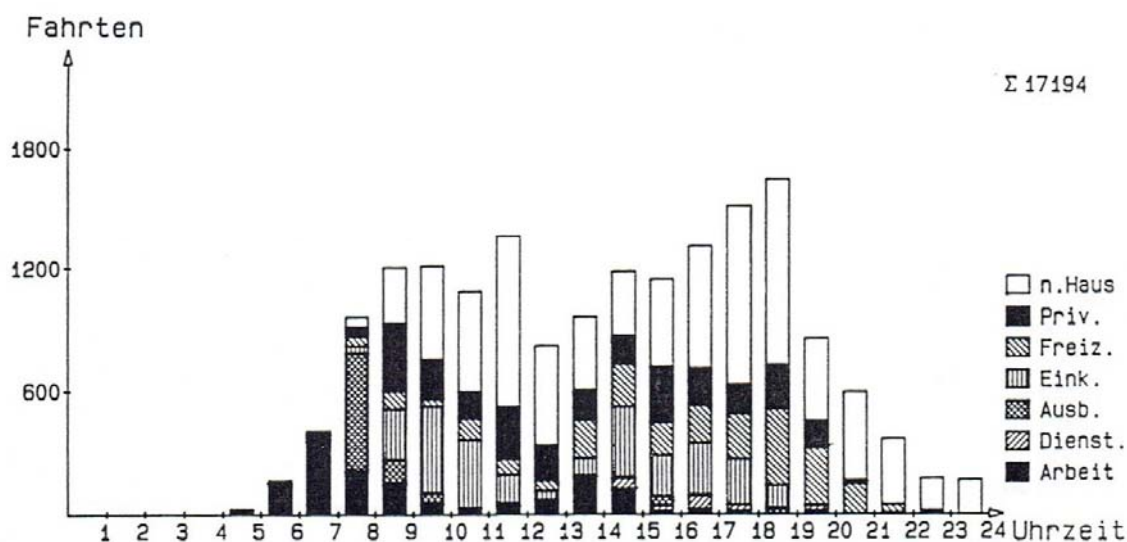
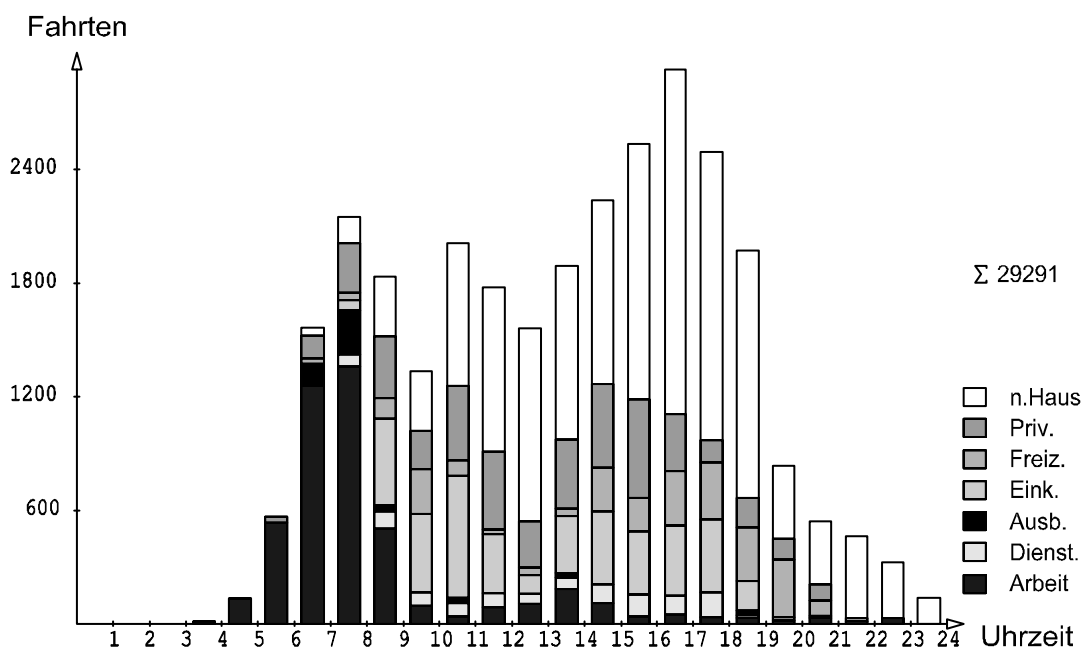


Abb. 6: Tagespegel der Fahrtantritte für Radfahrten in Peißenberg
 Grundlage: Haushaltsbefragung am Di., den 18. Oktober 2022 (oben)
 und am Do., den 13. Juli 1995 (unten)

IV-Fahrten



IV-Fahrten

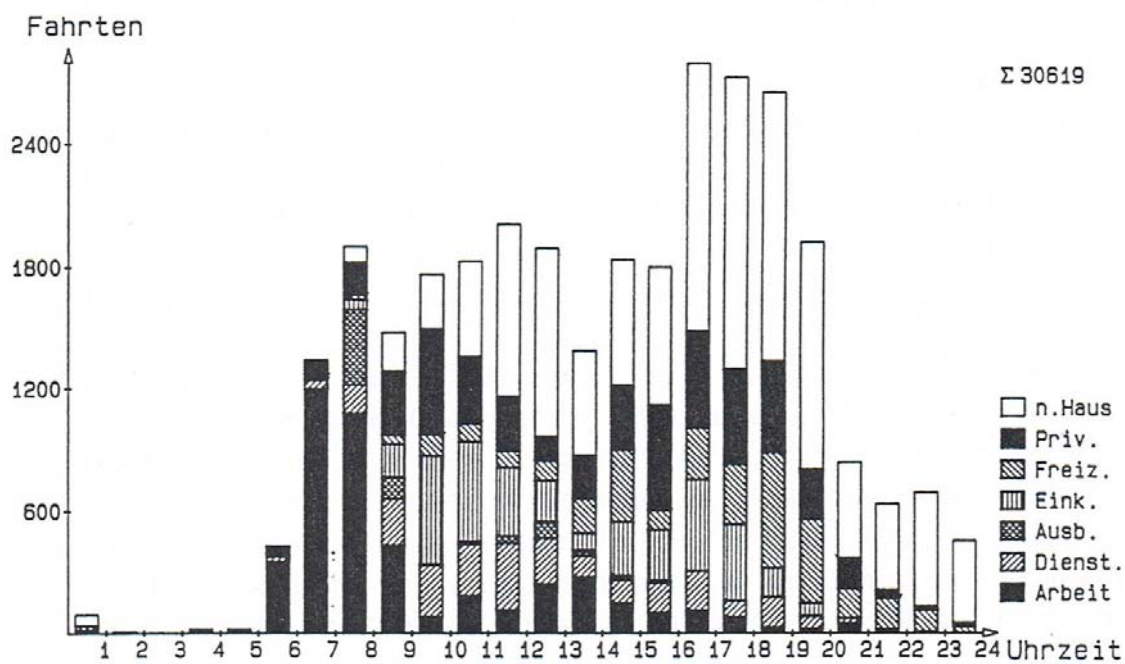


Abb. 7: Tagespegel der Fahrtantritte für Pkw-Fahrten in Peißenberg
 Grundlage: Haushaltsbefragung am Di., den 18. Oktober 2022 (oben)
 und am Do., den 13. Juli 1995 (unten)

ÖV-Fahrten

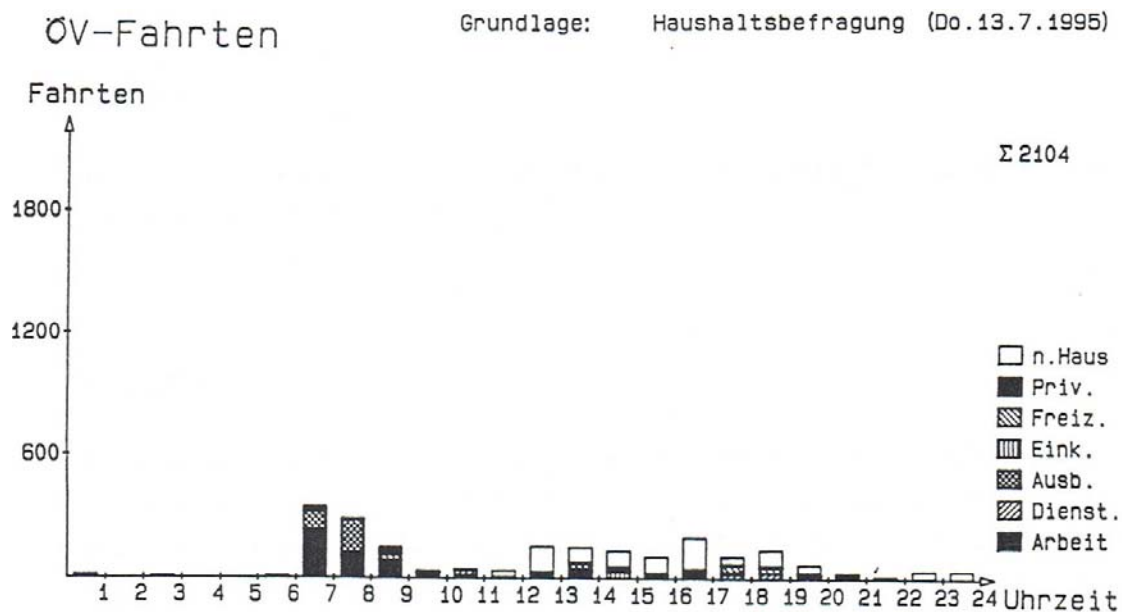
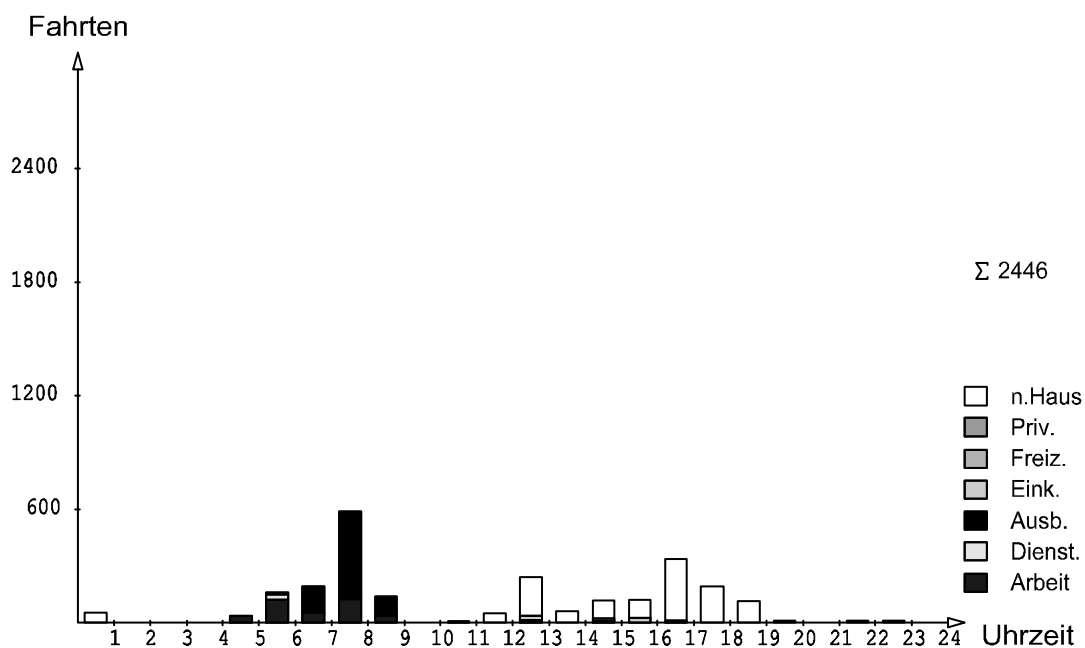


Abb. 7: Tagespegel der Fahrtantritte für ÖV-Fahrten in Peißenberg
 Grundlage: Haushaltsbefragung am Di., den 18. Oktober 2022 (oben)
 und am Do., den 13. Juli 1995 (unten)

5.3 Verkehrsaufkommen im Binnen- und Quellverkehr

Die Tabelle 12 gibt an, wie viele Fahrten bzw. Wege in den einzelnen Verkehrsbezirken in Peißenberg zu Fuß, mit dem Fahrrad, Kfz und öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb eines Tages begonnen werden. Es sind nur diejenigen Fahrten und Wege angegeben, deren Quelle und Ziel innerhalb des Ortsbereiches von Peißenberg liegen (= Binnenverkehr, Verkehrszellen 1 – 24). Tabelle 13 gibt den Quellverkehr der Einwohner von Peißenberg getrennt nach Verkehrsmitteln an.

Am Dienstag, den 18. Oktober 2022, wurden von den Einwohnern von Peißenberg in 24 Stunden innerhalb des Ortsbereiches (Verkehrszellen 1 – 24) 24.410 Fahrten und Wege durchgeführt, davon 14 % zu Fuß, 24 % mit dem Fahrrad, 62 % mit dem Kfz (einschl. Mitfahrer) und nur 0,4 % mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Anteil des Binnenverkehrs am Gesamtverkehr (41.613 Fahrten und Wege) betrug 59 %. Das bedeutet, daß 41 % aller Fahrten und Wege als Quell-/Zielverkehr über Peißenberg hinausgegangen sind bzw. außerhalb von Peißenberg durchgeführt wurden. Im Quellverkehr wurden insgesamt 8.320 Fahrten und Wege angegeben.

Verkehrsbezirk	beginnende Fahrten und Wege pro 24 Stunden der Bewohner im Binnenverkehr					insgesamt
	Fuß- wege	Rad- fahrten	Kfz- Fahrten	Mit- Fahrer	ÖPNV- Fahrten	
I Wohngebiet südl. Hauptstr.	987	1.599	2.264	557	36	5.443
II Gebiet von Hauptstr. bis Bahn	463	837	2.328	388	-	4.016
III Gebiet westl. der Bahn	246	679	1.330	104	39	2.398
IV Wohngebiete an Wörther Str.	1.139	1.596	3.140	616	-	6.491
V Wohngebiete an Böbinger Str.	314	673	1.342	286	27	2.642
VI Schongauer Str. mit Gewerbegeb.	147	386	2.613	274	-	3.420
Peißenberg	3.296 14 %	5.770 24 %	13.017 53 %	2.225 9 %	102 0 %	24.410 100 %

Tab. 12: Verkehrsaufkommen der Einwohner von Peißenberg nach Verkehrsbezirken und Verkehrsmitteln in Fahrten und Wegen pro 24 Stunden im **Binnenverkehr** (einschl. innerbezirklicher Fahrten; ohne Außenortsteile)

Fußwege

Von den Einwohnern von Peißenberg wurden am Dienstag, den 18. Oktober 2022, innerhalb der Marktgemeinde in 24 Stunden

3.296 Fußwege

durchgeführt (Juli 1995: 5.747 Fußwege).

Die Ausgangsorte der Fußwege im Binnenverkehr, bezogen auf die Verkehrsbezirke, sind in Tabelle 12 angegeben. Die Fußgänger-Beziehungen zwischen den Verkehrsbezirken und die Anzahl der Wege innerhalb der Verkehrsbezirke sind in Tabelle 14 enthalten und in Abbildung 9 graphisch dargestellt. 44 % der Fußwege (= 1.443) entfielen auf den nördlichen Ortsteil (= Peißenberg Dorf), 42 % (= 1.379) auf den südlichen Ortsteil (= Peißenberg Wörth) und 454 Fußwege (14 %) wurden zwischen den beiden Ortsteilen durchgeführt. Nur 53 Fußwege gingen über den Ortsbereich hinaus mit Ziel Hohenpeißenberg.

Radverkehr

Mit dem Fahrrad wurden am Dienstag, den 18. Oktober 2022, von den Bewohnern von Peißenberg innerhalb der Gemeinde insgesamt

5.770 Radfahrten/24 Stunden

durchgeführt (Juli 1995: 15.775 Radfahrten).

Die Aufteilung des Fahrtbeginns der Radfahrten auf die Verkehrsbezirke im Binnenverkehr ist der Tabelle 12 zu entnehmen. Im Binnenverkehr entfielen 30 % auf den Radverkehr und 70 % auf den Pkw-Verkehr. Im Juli 1995 entfielen 54 % auf den Radverkehr und 46 % auf den Pkw-Verkehr. Dabei war damals der Pkw-Verkehr gleichstark wie jetzt. Die Nutzung des Fahrrades war im Juli 1995 in Peißenberg überdurchschnittlich hoch. Zwischen dem nördlichen Ortsteil und dem südlichen Ortsteil fanden am Zähltag 2.374 Radfahrten (= 41 % aller Radfahrten im Binnenverkehr) statt, im Juli 1995 waren es 4.484 Radfahrten. Im nördlichen Ortsteil wurden 1.899 Radfahrten (= 33 %) und im südlichen Ortsteil 1.497 Radfahrten (= 26 %) durchgeführt. Die Verteilung der Beziehungen im Radverkehr ist in Tabelle 14 enthalten und in Abbildung 8 graphisch dargestellt. Im Quellverkehr wurden 359 Radfahrten angegeben, überwiegend nach Weilheim (186 Radfahrten).

Kfz-Verkehr

Am Dienstag, den 18. Oktober 2022, wurden von den Einwohnern von Peißenberg innerhalb der Marktgemeinde

13.017 Pkw-Fahrten/24 Stunden

im Binnenverkehr unternommen (Juli 1995: 13.618 Fahrten). Nimmt man die Mitfahrer (2.225) dazu, so wurden 62 % aller Ortsveränderungen im Binnenverkehr mit dem Pkw durchgeführt. Die Beziehungen zwischen den Verkehrsbezirken und innerhalb der Verkehrsbezirke sind in Tabelle 14 und Abbildung 9 dargestellt. Zwischen dem nördlichen Ortsteil und dem südlichen Ortsteil fanden am Zähltag 6.042 Pkw-Fahrten (= 46 % aller Pkw-Fahrten im Binnenverkehr) statt (1995 waren es 6.863 Kfz-Fahrten = 51 % aller Kfz-Fahrten im Binnenverkehr). Im nördlichen Ortsteil wurden 2.915 (= 22 %) und im südlichen Ortsteil 4.060 (= 31 %) durchgeführt. Im Vergleich zu 1995 hat der Binnenverkehr in nördlichen Ortsteil um 18 % abgenommen, während er im südlichen Ortsteil um 28 % zugenommen hat, so daß der südliche Ortsteil vor allem aufgrund der weiteren Bebauung und der Märkte jetzt deutlich mehr Binnenverkehr aufweist als der nördliche Ortsteil.

Verkehrsmittel	beginnende Fahrten und Wege pro 24 Std. der Bewohner im Quellverkehr	
	<u>2022</u>	<u>1995</u>
zu Fuß	53	47
Radfahrten	359	655
Kfz-Fahrten	5.898	5.634
Mitfahrer	838	937
ÖPNV-Fahrten	1.172	780
Summe	8.320	8.053

Tab. 13: Verkehrsaufkommen der Einwohner von Peißenberg nach Verkehrsmitteln in Fahrten und Wegen pro 24 Stunden im **Quellverkehr**
Vergleich 2022 mit 1995

Tabelle 13 gibt den Quellverkehr der Einwohner von Peißenberg mit 5.898 Kfz-Fahrten/24 Std. an (mit 838 Mitfahrern). 1995 waren es 5.634 Kfz-Quellfahrten der Peißenberger, d.h. die Zahl der Quellfahrten hat um 5 % zugenommen. Das wichtigste Ziel

ist Weilheim (1.992 Kfz-Fahrten), nach Hohenpeißenberg wurde 375 Kfz-Fahrten und nach München 327 Kfz-Fahrten angegeben. 3.204 Kfz-Fahrten des Quellverkehrs hatten andere Ziele. Zum Quellverkehr kommt der Zielverkehr (Rückfahrt) in derselben Anzahl und zusätzlich wurden 496 Kfz-Fahrten außerhalb von Peißenberg durchgeführt (sog. Drittfahrten mit Fahrtbeginn und Fahrtende außerhalb von Peißenberg, meistens im Zuge einer Fahrtenkette z.B. Quellfahrt nach Weilheim zum Einkaufen, Weiterfahrt nach Murnau (Besuch) und Heimfahrt nach Peißenberg).

ÖPNV-Fahrten

Am Dienstag, den 18. Oktober 2022, wurden von den Einwohnern von Peißenberg innerhalb der Marktgemeinde

102 Personenfahrten/24 Stunden

mit dem Bus unternommen. Der Binnenverkehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist mit einem Anteil von 0,4 % am gesamten Binnenverkehr von Peißenberg äußerst gering. 1995 waren es 188 Personenfahrten.

Im Quellverkehr haben die Einwohner von Peißenberg 1.223 Fahrten/24 Stunden mit öffentlichen Verkehrsmitteln unternommen, davon 40 % mit Bus (464 Fahrten, davon 394 nach Weilheim) und 60 % mit der Bahn (708 Fahrten, davon 264 Fahrten nach Weilheim, 292 Fahrten nach München und 152 zu sonstigen Zielen). Zusätzlich wurden von Weilheim aus 37 Bahnfahrten nach München unternommen (P+R). Mit dem Bus sind keine Personen nach München gefahren, Hauptziel der Busbenutzer war Weilheim (368 Busbenutzer).

Mit dem Pkw sind 426 Peißenberger (404 Fahrten plus 22 Mitfahrer) nach München gefahren, mit der Bahn insgesamt 352 Personen. 45 % der insgesamt 778 nach München gefahrenen Einwohner von Peißenberg haben öffentliche Verkehrsmittel, d.h. die Bahn benutzt. 1995 waren es noch 57 % der damals 576 Peißenberger, d.h. die Zahl der Pkw-Nutzer nach München ist um rd. 70 % von 247 auf 426 angestiegen. Bei den Zugbenutzern liegt die Zunahme nur bei 7 % von 329 auf 352 Personen.

	I	II	III	IV	V	VI	Summe
FUSSWEGE							
I Wohngebiet südl. Hauptstr.	437	251	123	99	77	-	987
II Gebiet von Hauptstr. bis Bahn	264	100	30	69	-	-	463
III Gebiet westl. der Bahn	130	30	78	-	8	-	246
IV Wohngebiete an Wörther Str.	55	68	-	775	215	26	1.139
V Wohngebiete an Böbinger Str.	77	-	8	215	-	14	314
VI Schongauer Str. mit Gewerbegeb.	13	-	-	13	14	107	147
Summe	976	449	239	1.171	314	147	3.296
RADFAHRTEN							
I Wohngebiet südl. Hauptstr.	355	269	326	431	130	88	1.599
II Gebiet von Hauptstr. bis Bahn	281	207	35	215	86	13	837
III Gebiet westl. der Bahn	303	59	64	102	78	73	679
IV Wohngebiete an Wörther Str.	320	238	88	626	246	78	1.596
V Wohngebiete an Böbinger Str.	170	85	74	196	68	80	673
VI Schongauer Str. mit Gewerbegeb.	95	-	88	92	56	55	386
Summe	1.524	858	675	1.662	664	387	5.770
KFZ-FAHRTEN							
I Wohngebiet südl. Hauptstr.	366	514	276	717	115	276	2.264
II Gebiet von Hauptstr. bis Bahn	453	392	296	577	125	485	2.328
III Gebiet westl. der Bahn	275	294	49	139	160	413	1.330
IV Wohngebiete an Wörther Str.	769	436	141	693	473	628	3.140
V Wohngebiete an Böbinger Str.	186	123	127	433	144	329	1.342
VI Schongauer Str. mit Gewerbegeb.	326	517	410	602	380	378	2.613
Summe	2.375	2.276	1.299	3.161	1.397	2.509	13.017
KFZ-MITFAHRER							
I Wohngebiet südl. Hauptstr.	90	186	64	140	-	77	557
II Gebiet von Hauptstr. bis Bahn	151	28	-	144	14	51	388
III Gebiet westl. der Bahn	55	-	17	-	-	32	104
IV Wohngebiete an Wörther Str.	190	92	-	90	149	95	616
V Wohngebiete an Böbinger Str.	15	14	-	224	-	33	286
VI Schongauer Str. mit Gewerbegeb.	37	65	32	45	62	33	274
Summe	538	385	113	643	225	321	2.225

Tab. 14: Binnenverkehr in Peißenberg, Beziehungen zwischen den Ortsteilen (Verkehrsaufkommen nur der Einwohner von Peißenberg, ohne Außenortsteile); Grundlage: Haushaltsbefragung vom Di., 18. Oktober 2022

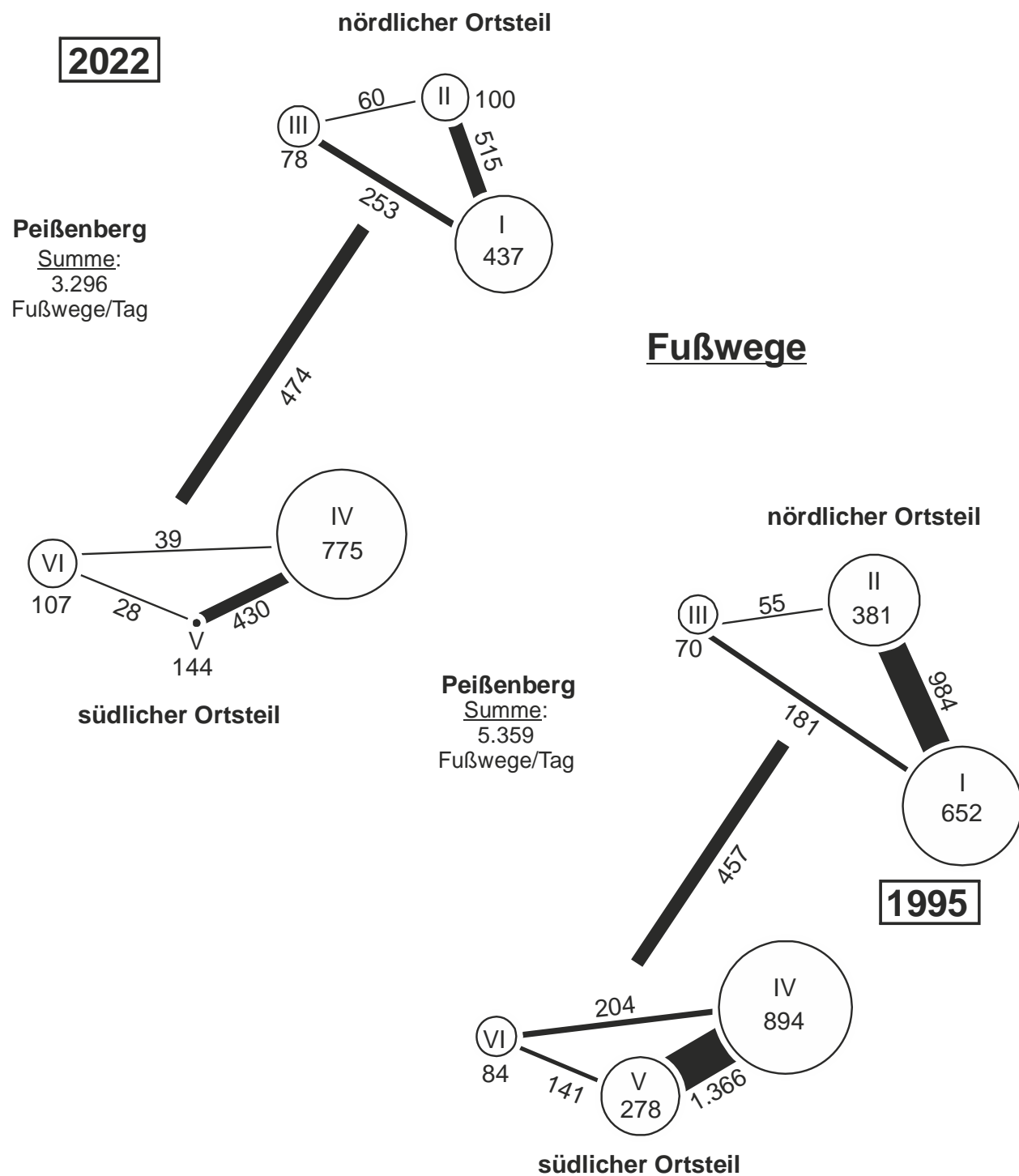


Abb. 9: Verkehrsaufkommen Fußgänger pro Tag in Peißenberg innerhalb der Verkehrsbezirke (Anzahl der Wege entspricht Kreisfläche) und zwischen den Verkehrsbezirken am Di., den 18. Okt. 2022 und Do. den 13. Juli 1995

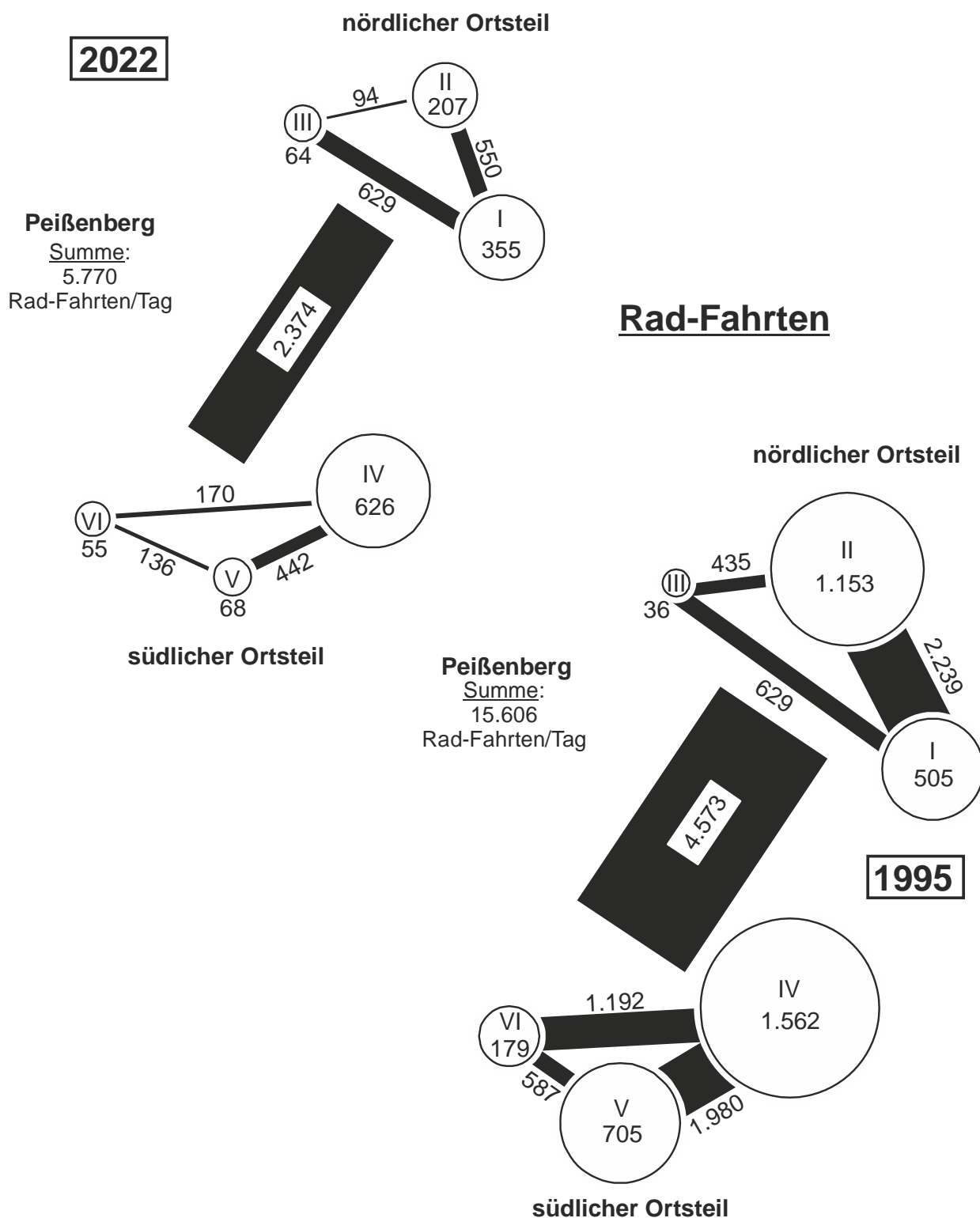


Abb. 10: Verkehrsaufkommen Radfahrten pro Tag in Peißenberg innerhalb der Verkehrsbezirke (Anzahl der Wege entspricht Kreisfläche) und zwischen den Verkehrsbezirken am Di., den 18. Okt. 2022 und Do. den 13. Juli 1995

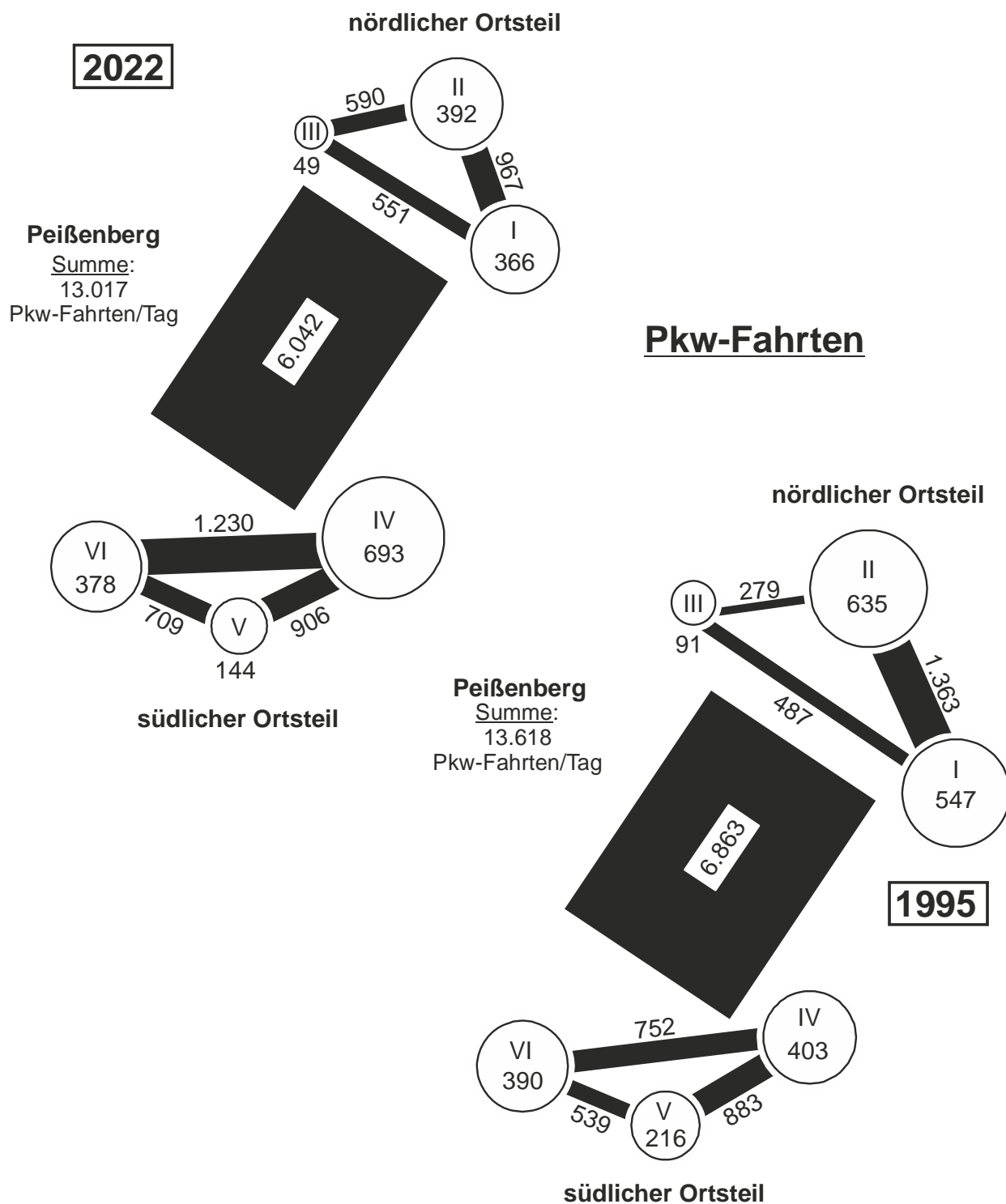


Abb. 11: Verkehrsaufkommen Kfz-Fahrten pro Tag in Peißenberg innerhalb der Verkehrsbezirke (Anzahl der Wege entspricht Kreisfläche) und zwischen den Verkehrsbezirken am Di., den 18. Okt. 2022 und Do. den 13. Juli 1995

5.4 Werktäglichlicher Kfz-Gesamtverkehr

In Tabelle 15 sind die in jedem Verkehrsbezirk beginnenden Kfz-Fahrten/24 Stunden angegeben, und zwar sowohl der Einwohner von Peißenberg als auch der Auswärtigen. Die 1. Spalte gibt je Verkehrszelle die Kfz-Fahrten der Einwohner im Binnenverkehr an. Es sind insgesamt 13.017 Kfz-Fahrten/24 Stunden = 54 % aller in Peißenberg beginnenden Kfz-Fahrten (1995: 13.618). Die 2. Spalte der Tabelle 15 gibt den Quellverkehr der Einwohner von Peißenberg an; es sind insgesamt 5.898 Kfz-Fahrten/24 Stunden = 25 % des gesamten in Peißenberg erzeugten Kfz-Verkehrs (1995: 5.634). Die Summe des Binnen- und Quellverkehrs der Einwohner (3. Spalte) ergibt 18.915 Kfz-Fahrten/24 Stunden = 79 % des gesamten in Peißenberg erzeugten Kfz-Verkehrs (1995 fast gleich: 19.252). Der Quellverkehr der Auswärtigen beträgt 5.046 Kfz-Fahrten/24 Stunden = 21 % des in Peißenberg erzeugten Kfz-Verkehrs. 1995 waren es nur 3.166 Kfz-Fahrten, d.h. der Verkehr der Auswärtigen hat um 60 % zugenommen. Der Quellverkehr der Auswärtigen ist besonders stark auf die Hauptstraße und Schongauer Straße mit ihren Gewerbegebieten und den Einkaufsmärkten konzentriert. Die Summe des Binnen- und Quellverkehrs macht 23.961 Kfz-Fahrten aus. Hinzu kommt noch der gleichstarke Zielverkehr und 1.080 Kfz-Fahrten im Durchgangsverkehr. Insgesamt ergeben sich 35.980 Kfz-Fahrten/24 Stunden (Tabelle 16), der Vergleichswert von 1995 waren 40.768 Kfz-Fahrten einschließlich des damals starken Durchgangsverkehrs.

Verkehrsbezirk	beginnende Kfz-Fahrten/ 24 Stunden der Bewohner			der Auswärtigen	Gesamt
	im Binnen- verkehr	im Quell- verkehr	im Binnen- + Quell- verkehr	im Quell- verkehr	
I Wohngebiet südl. Hauptstr.	2.264	863	3.127	1.291	4.418
II Gebiet von Hauptstr. bis Bahn	2.328	1.357	3.685	187	3.872
III Gebiet westl. der Bahn	1.330	676	2.006	230	2.236
IV Wohngebiete an Wörther Str.	3.140	1.821	4.961	1.587	6.548
V Wohngebiete an Böbinger Str.	1.342	624	1.966	530	2.496
VI Schongauer Str. mit Gewerbegeb.	2.613	557	3.170	1.221	4.391
Summe	13.017 54 %	5.898 25 %	18.915 79 %	5.046 21 %	23.961 100 %

Tab. 15: Verkehrsaufkommen in Kfz-Fahrten/24 Stunden der Einwohner von Peißenberg im Binnen- und Quellverkehr sowie der Auswärtigen im Quellverkehr (einschließlich innerbezirklicher Fahrten)

Zur Veränderung des Kfz-Verkehrsaufkommens der Großbezirke in Peißenberg in den vergangenen 27 Jahren ist Folgendes festzustellen. Bei den Verkehrsbezirken I und II, das ist das große Gebiet von Peißenberg-Ort östlich der Bahn, hat das Verkehrsaufkommen um 16 % von 9.866 auf 8.290 Kfz-Fahrten/Tag abgenommen. Dagegen ist im Gebiet III westlich der Bahn aufgrund auch der baulichen Entwicklungen eine Zunahme um 42 % von 1.574 auf 2.236 Kfz-Fahrten/Tag eingetreten. Im großen Wohngebiet beiderseits der Wörther Straße (Bezirk IV) hat das Kfz-Verkehrsaufkommen aufgrund der erheblichen baulichen Erweiterung um 31 % von 5.013 auf 6.548 Kfz-Fahrten/Tag zugenommen. Die kleineren Wohngebiete an der Böbinger Straße (Bezirk V) weisen gegenüber 1995 nur eine geringe Zunahme um 4 % von 2.402 auf 2.496 Kfz-Fahrten/Tag auf. Dagegen weist das Gebiet Schongauer Straße (Bezirk VI) aufgrund der Bebauung eine Zunahme um 23 % von 3.563 auf 4.391 Kfz-Fahrten/Tag auf.

Im Gesamtergebnis weist nur Peißenberg-Ort östlich der Bahn im Vergleich zu 1995 einen Rückgang des Kfz-Verkehrsaufkommens auf, alle anderen Bereiche von Peißenberg weisen z.T. auch erhebliche Zunahmen auf, so daß sich insgesamt eine Zunahme um 7 % von 22.418 auf 23.968 Fahrten im Binnen- und Quellverkehr der Einheimischen und Auswärtigen ergibt. Nimmt man noch den Zielverkehr der Einheimischen und Auswärtigen hinzu, so kommt man auf 34.900 Kfz-Fahrten/Tag, das sind 12 % mehr als 1995 mit 31.218 Kfz-Fahrten/Tag. Die Minderung der Verkehrsbelastung auf den Straßen von Peißenberg ergibt sich durch die Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf die Umfahrung und die verkürzten Fahrwege in Peißenberg durch die 4 Anschlußstellen der Umfahrung.

Verkehrsart	Kfz/24 Stunden			1995
	erfaßt *)	nach Modelleichung		
Binnenverkehr (BV)	13.020	16.000	41 %	16.300
Quellverkehr (QV)	10.940	10.940	28 %	8.850
Zielverkehr (ZV)	10.940	10.940	28 %	8.850
Durchgangsverkehr (DV)	1.080	1.080	3 %	9.550
Summe	35 980	38.960	100 %	43.550

*) ohne Binnenverkehr der Auswärtigen und Wirtschaftsverkehr

Tab. 16: Gesamter Kfz-Verkehr in Peißenberg (2022 werktags), Vergleich mit 1995

Der durch die Befragung erfaßte Teil des Kfz-Verkehrs (linke Spalte der Tabelle 16) stellt den maßgebenden Teil des gesamten Kfz-Verkehrs dar. Folgende Teile fehlen jedoch oder sind unterrepräsentiert und müssen bei der Modelleichung zur Gesamtmatrix addiert werden:

- der Wirtschafts- und Geschäftsverkehr innerhalb von Peißenberg ist in der Haushaltsbefragung stark unterrepräsentiert,
- der Binnenverkehr der Auswärtigen fehlt vollständig,
- der Kurzstreckenverkehr ist bei einer Haushaltsbefragung unterrepräsentiert.

Als Ergebnis des Eichungsprozesses Analyse 2022 kann festgestellt werden, daß das Straßennetz in Peißenberg an einem durchschnittlichen Werktag im Oktober 2022 mit insgesamt

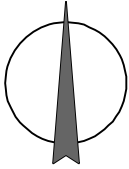
rd. 39.000 Kfz-Fahrten/24 Stunden

belastet war, 1995 waren es rd. 43.500 Fahrten. Von den insgesamt 39.000 Fahrten (einschl. Wirtschaftsverkehr etc.) entfallen 41 % auf Fahrten im Binnenverkehr, 56 % auf Fahrten im Quell- und Zielverkehr und 3 % auf Fahrten im Durchgangsverkehr. Im Vergleich zu 1995 hat sich der starke Durchgangsverkehr von 9.550 Kfz-Fahrten/Tag (= 22 % des Gesamtverkehrs) aus Peißenberg fast vollständig auf die Umgehung herausverlagert. Andererseits hat der Quell-/Zielverkehr von 17.000 auf 21.880 Kfz-Fahrten/Tag zugenommen, wobei vor allem der Quell-/Zielverkehr der Auswärtigen erheblich, d.h. um 60 % angestiegen ist, so daß die Gesamtbelastung in Peißenberg jetzt mit rd. 39.000 Kfz-Fahrten nur um 10 % unter dem Wert von 1995 mit 43.550 Kfz-Fahrten liegt. Damals konzentrierte sich aber der Verkehr auf die wenigen Hauptstraßen, jetzt ist aufgrund der Anschlußstellen der Umgehung und der Lage der Einkaufsmärkte eine gleichmäßigere Verteilung vorhanden.

München, 14. März 2023

(Prof. Dr.-Ing.  Kurzak)

Pläne

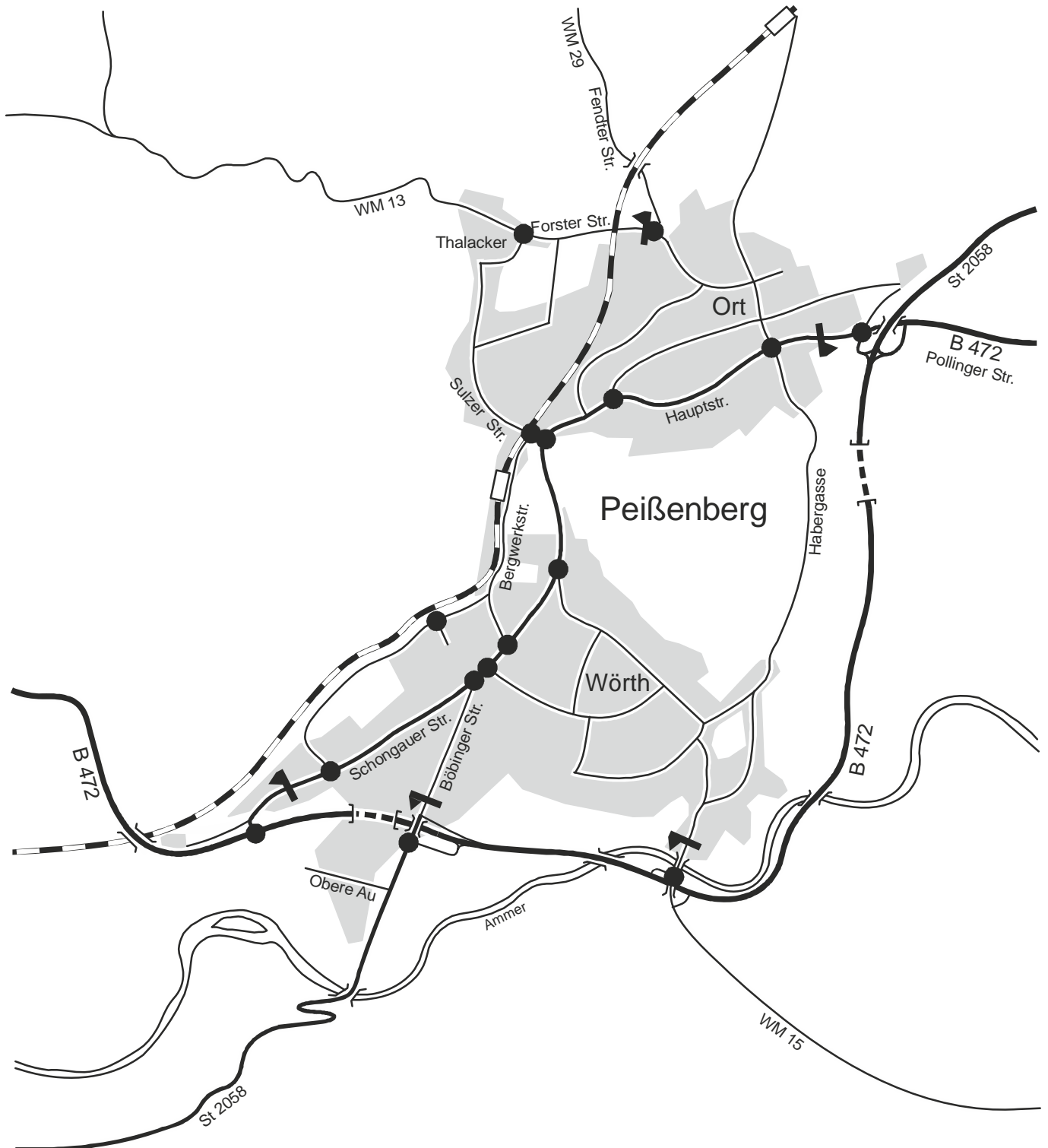


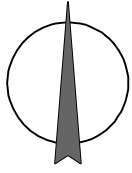
Übersichtsplan Peißenberg

mit Eintragung der Zähl- und Befragungsstellen

Legende:

●	Zählstelle
└	Befragungsstelle



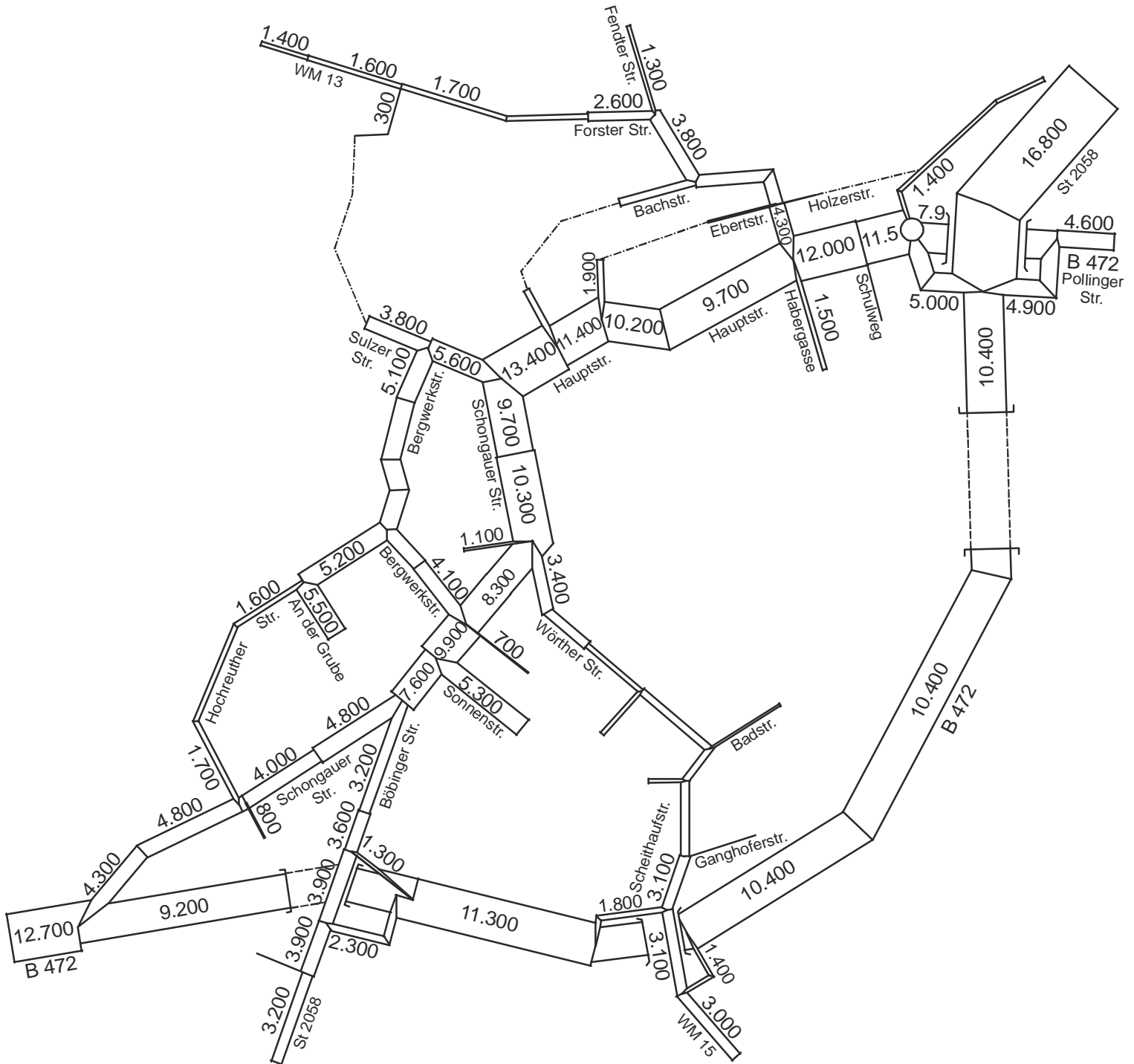


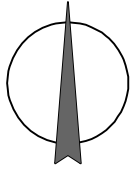
Querschnittsbelastungen

Peißenberg

Gesamtverkehr in Kfz/24 Std.

Zählung am Di./Do., 11./13. Oktober 2022



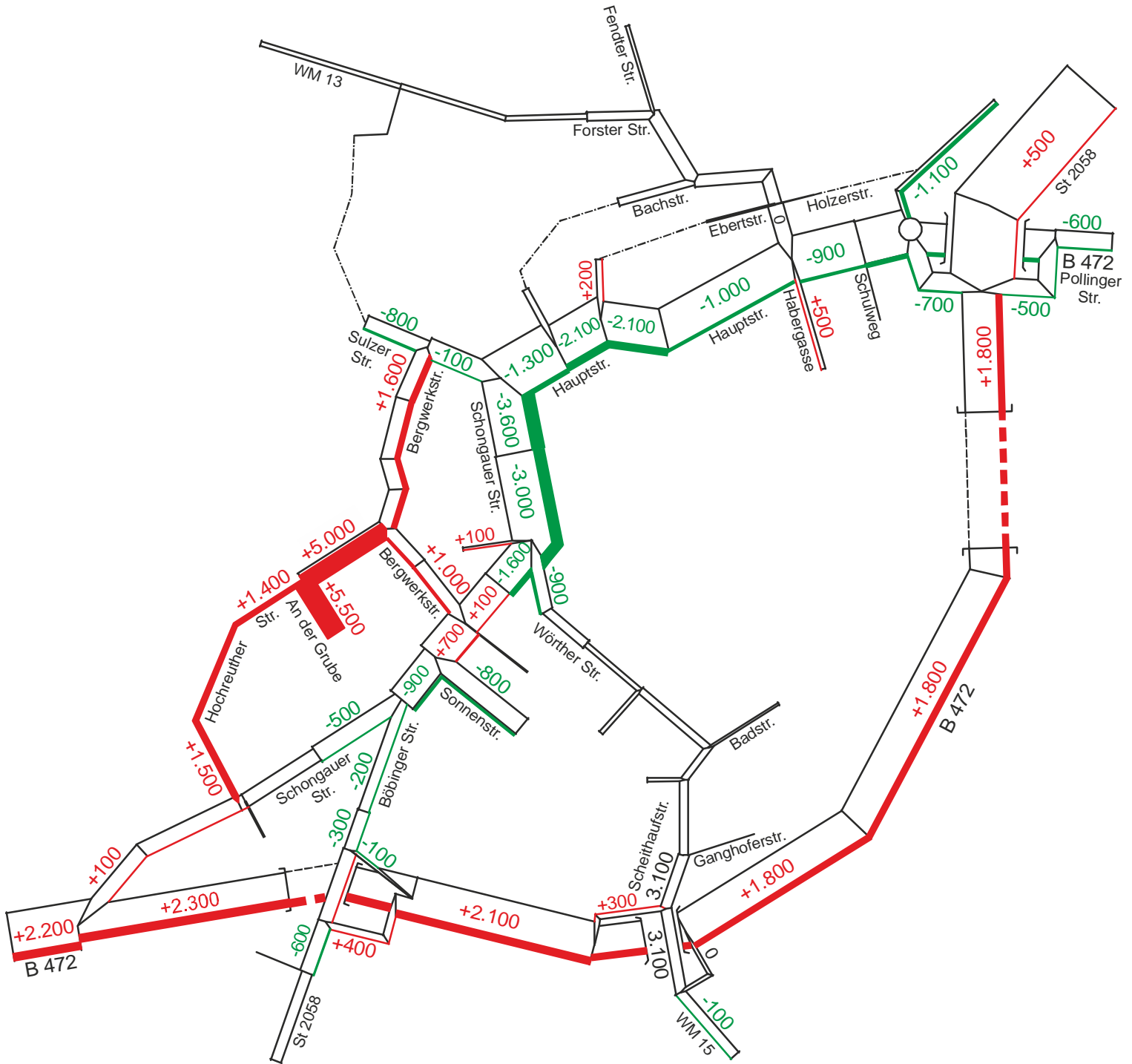


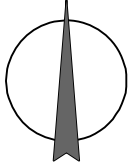
Weitere Entlastung von Peißenberg

Veränderungen gegenüber 2012

Gesamtverkehr in Kfz/24 Std.

Zählung am Di./Do., 11./13. Oktober 2022 und
am Di./Mi., 27./28. März 2012





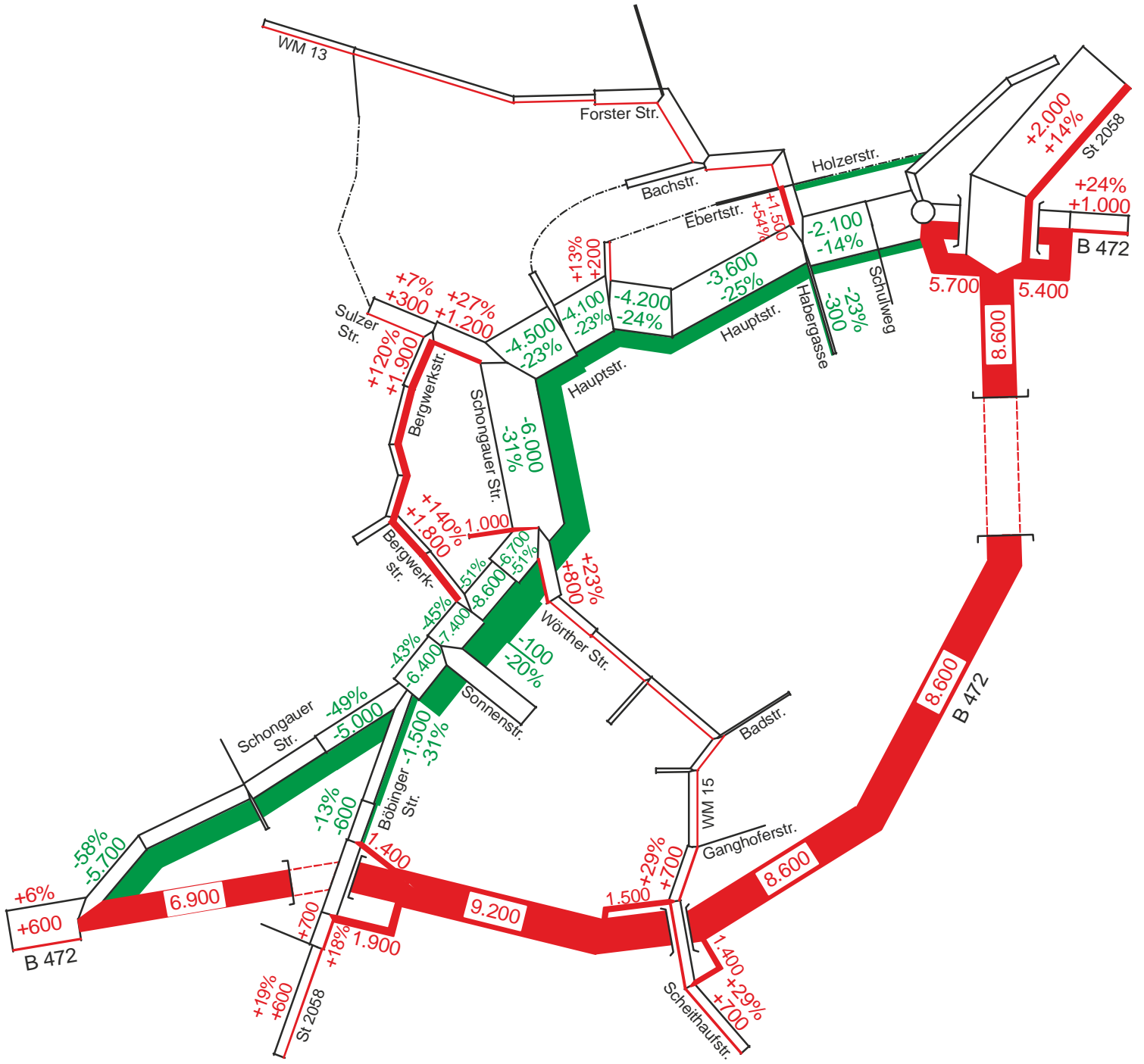
Querschnittsbelastungen Peißenberg

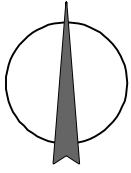
Veränderungen gegenüber 1995

Gesamtverkehr in Kfz/24 Std.

Zählung am Di./Mi., 27./28. März 2012 und

am Mo./Mi., 10./12. Juli 1995



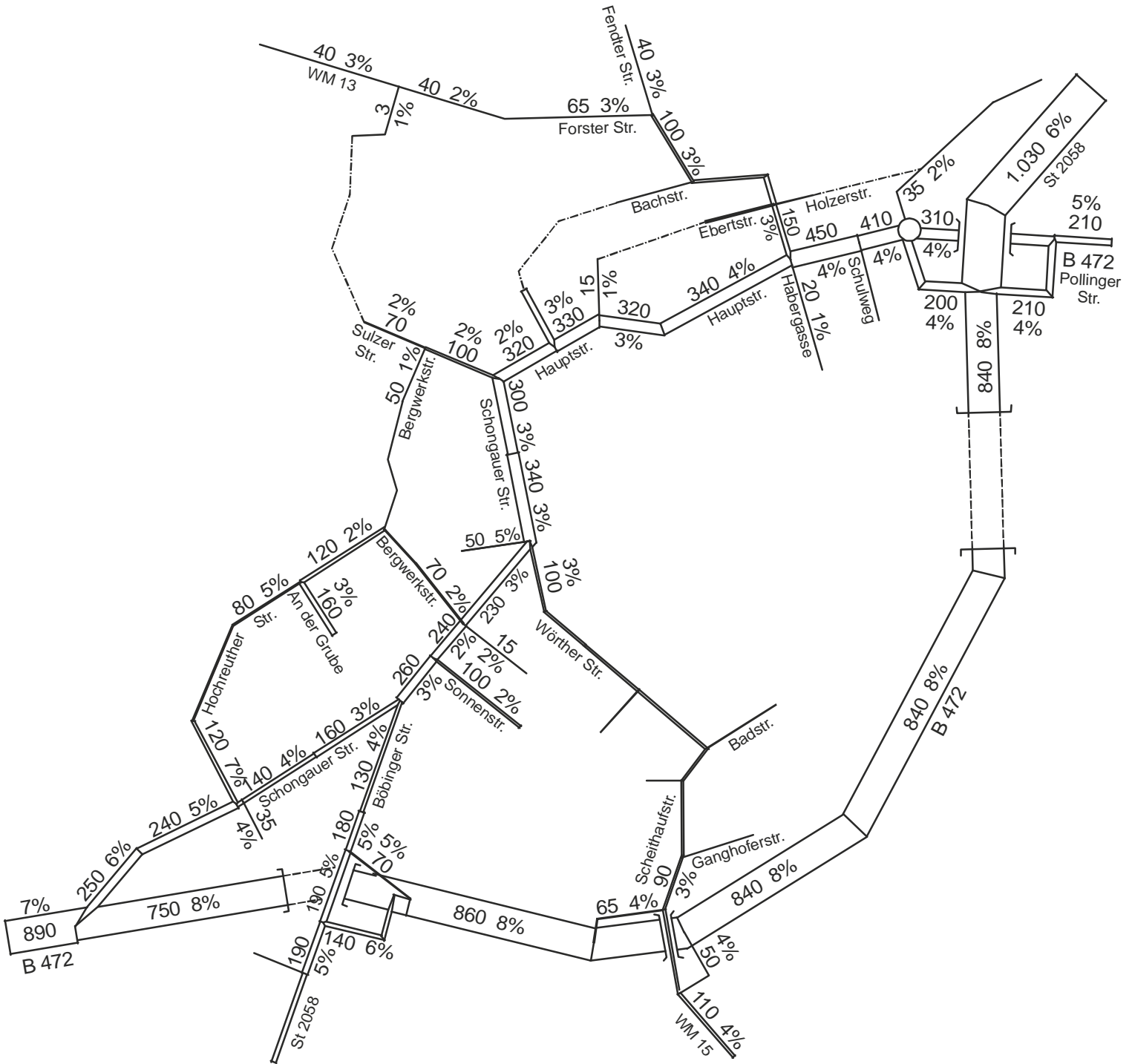


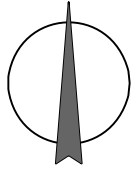
Querschnittsbelastungen

Peißenberg

Schwerverkehr (Lkw $\geq 3,5$ to, Bus, Lz) in Kfz/24 Std.

Zählung am Di./Do., 11./13. Oktober 2022

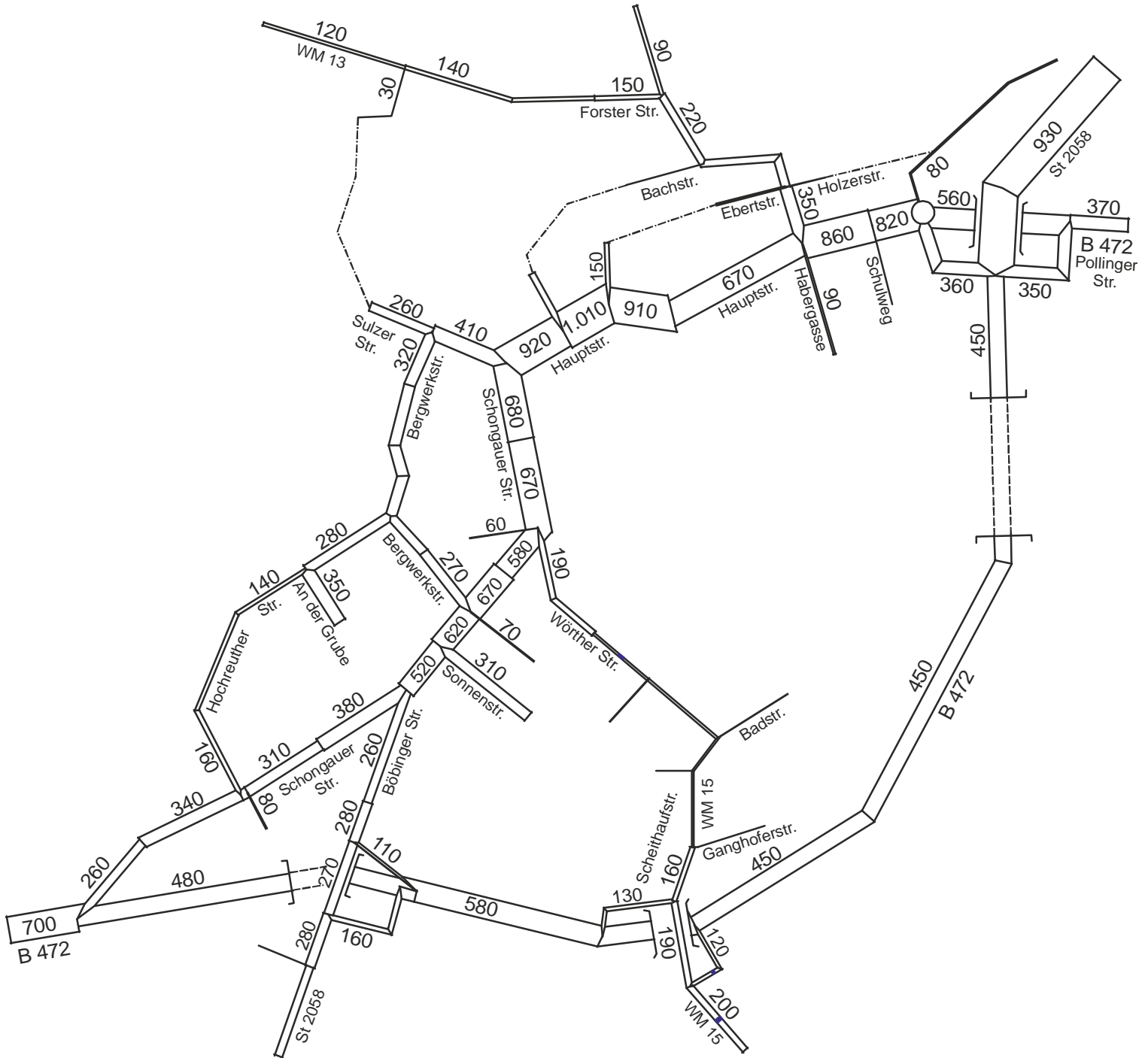


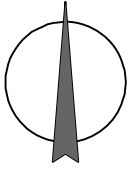


Querschnittsbelastungen Peißenberg

Lieferwagen in 24 Std.

Zählung am Di./Do., 11./13. Oktober 2022



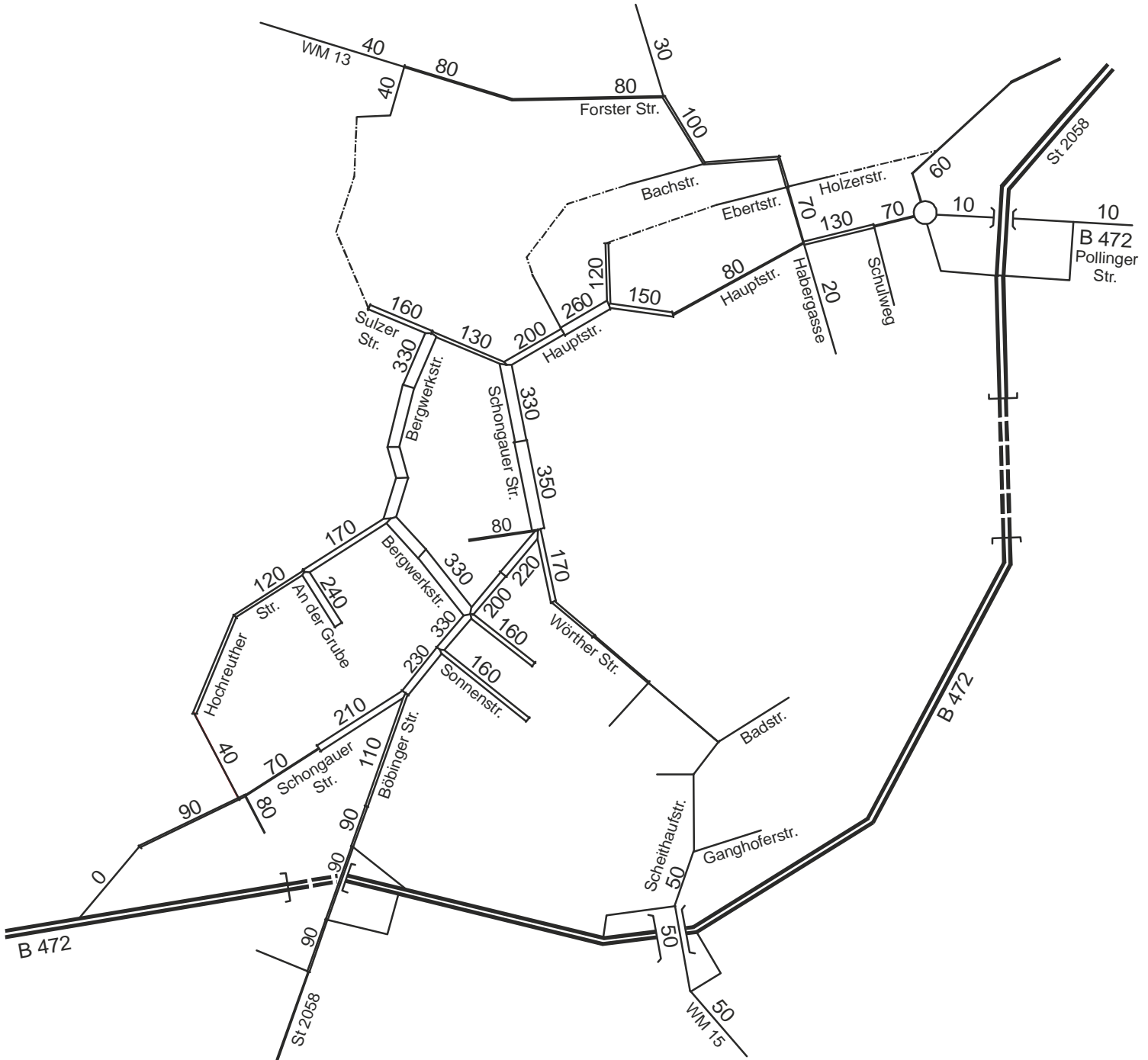


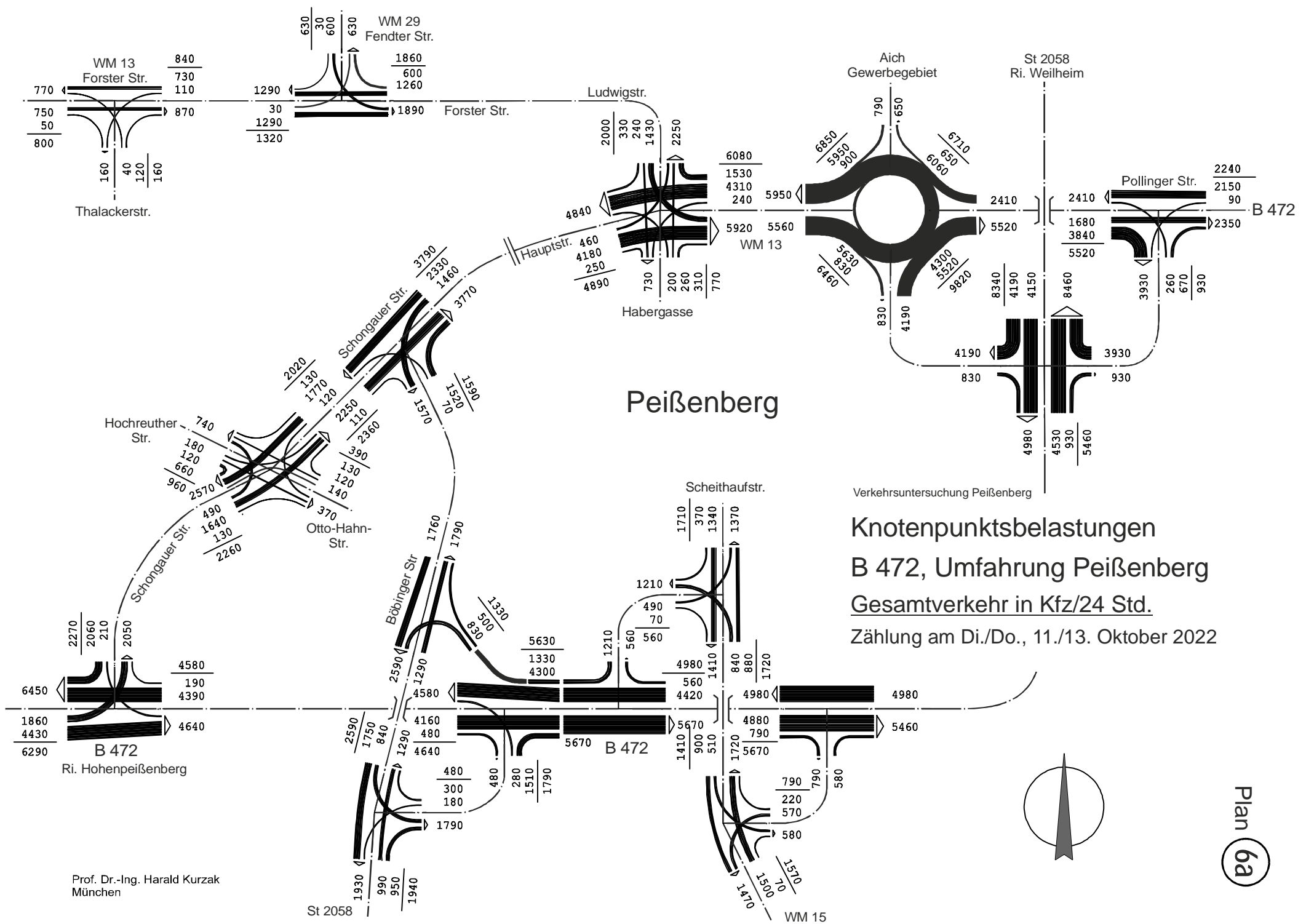
Querschnittsbelastungen

Peißenberg

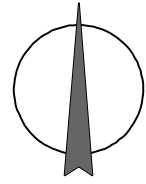
Radverkehr in 24 Std.

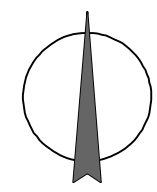
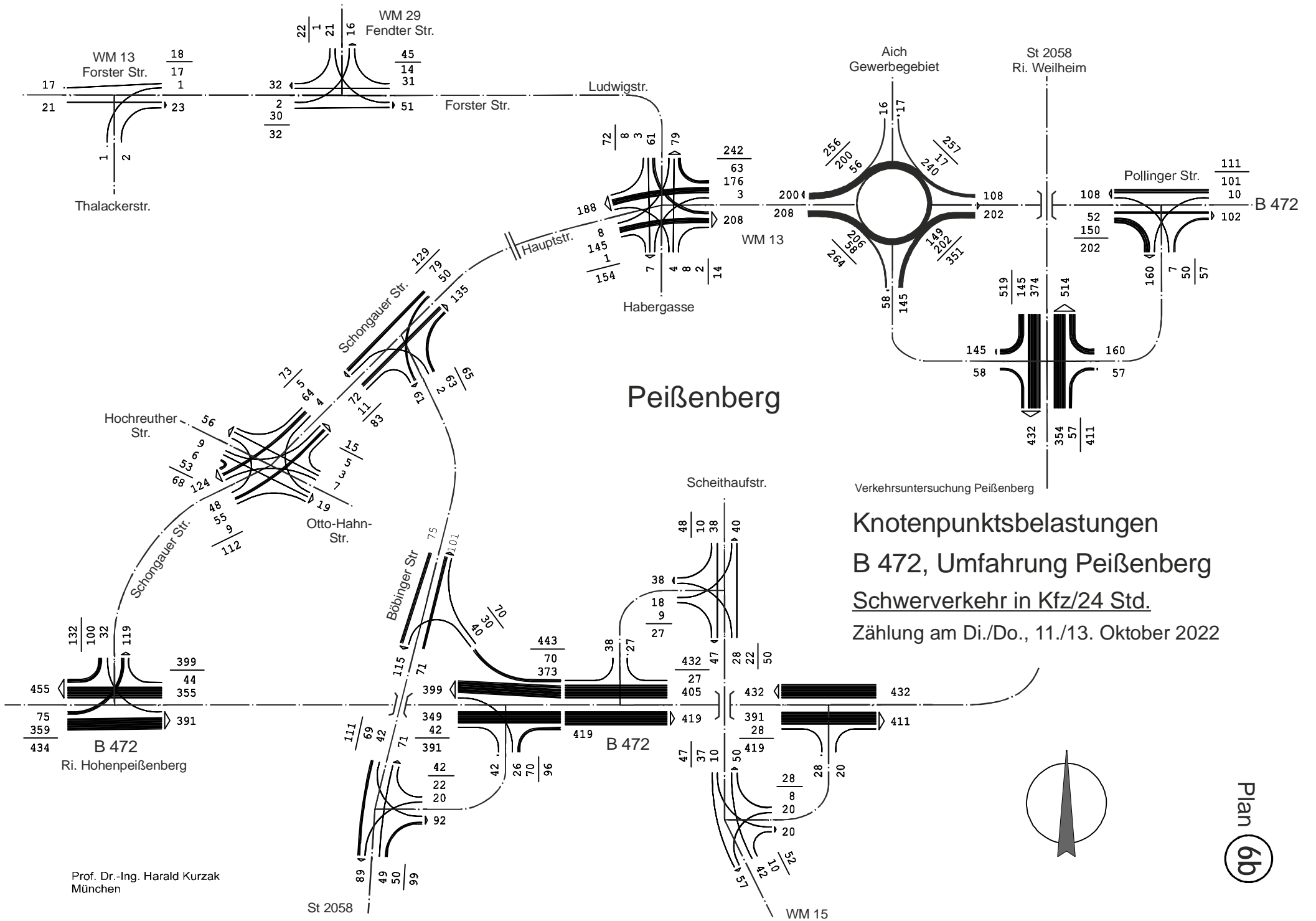
Zählung am Di./Do., 11./13. Oktober 2022

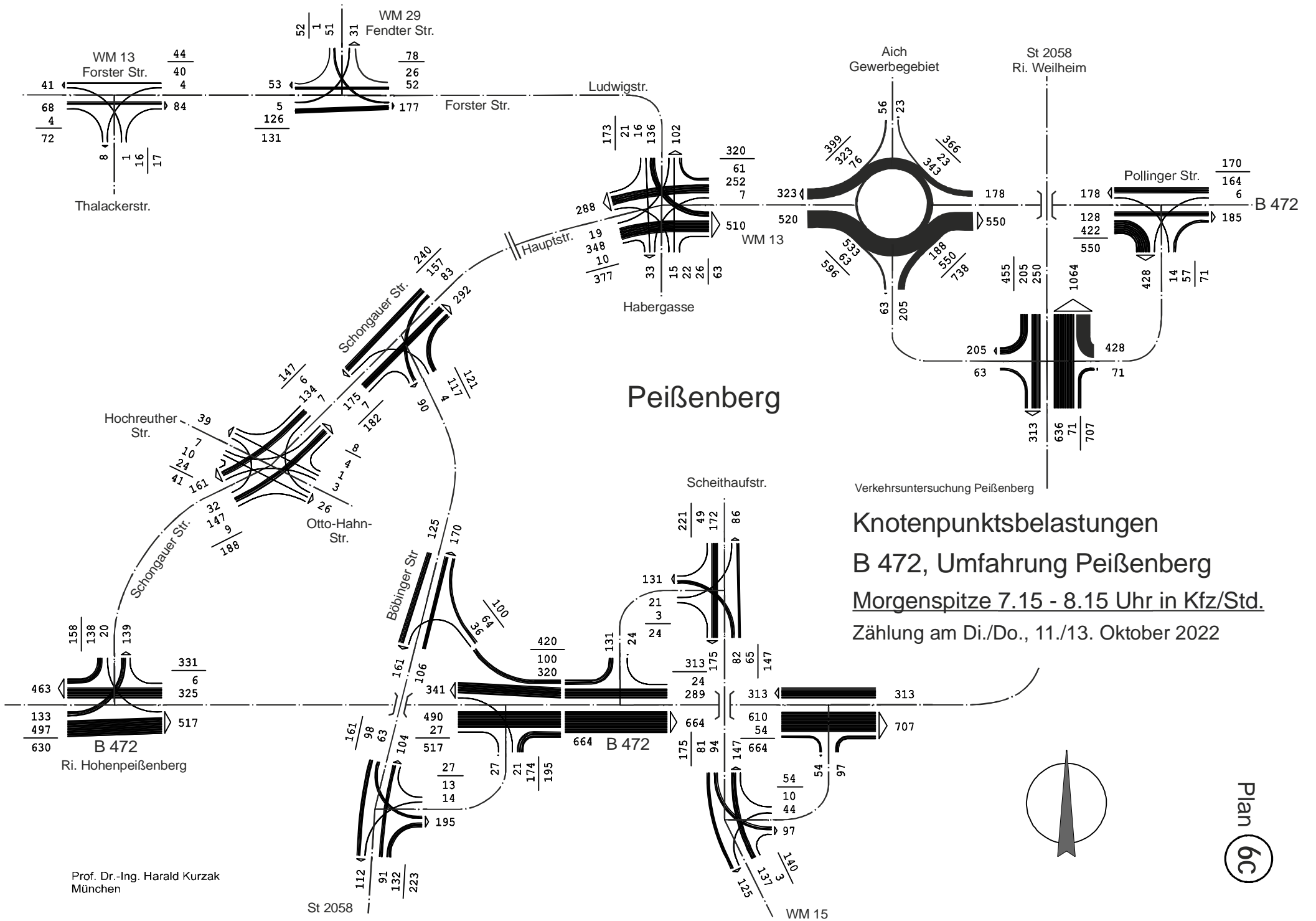




Verkehrsuntersuchung Peißenberg
Knotenpunktsbelastungen
B 472, Umfahrung Peißenberg
Gesamtverkehr in Kfz/24 Std.
 Zählung am Di./Do., 11./13. Oktober 2022

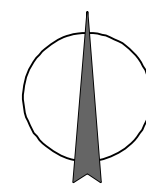


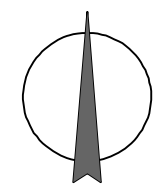
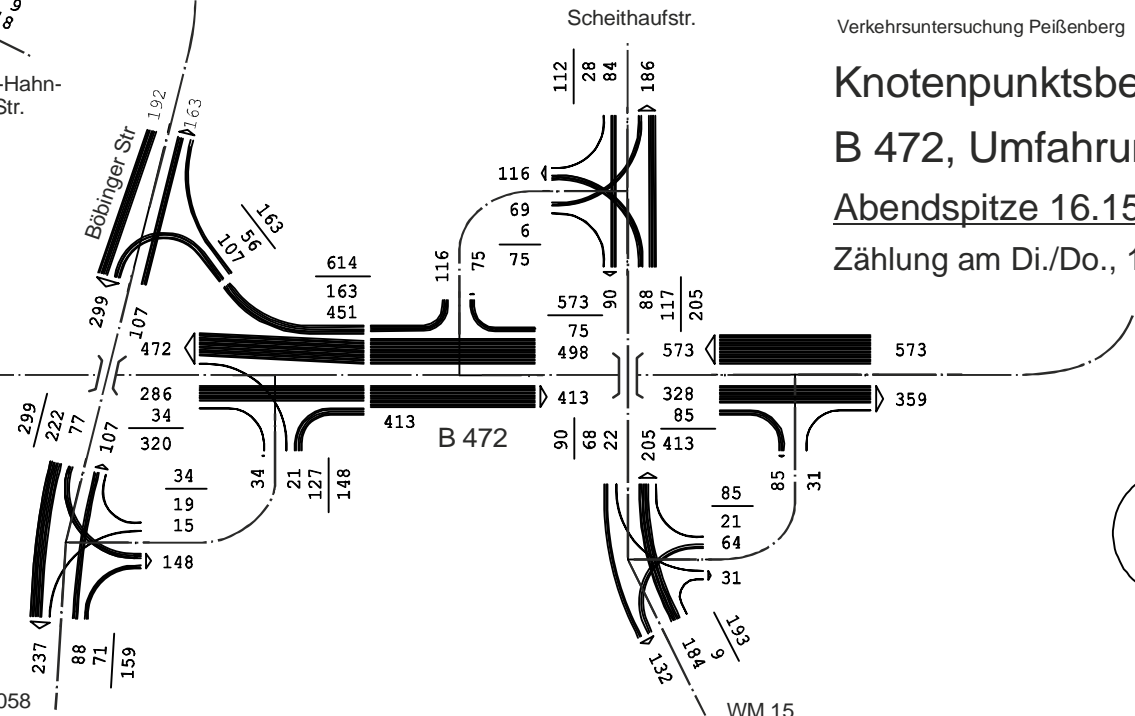
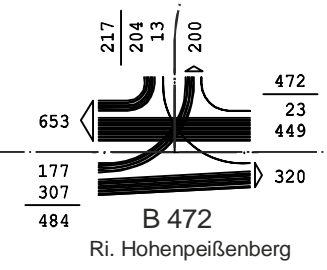
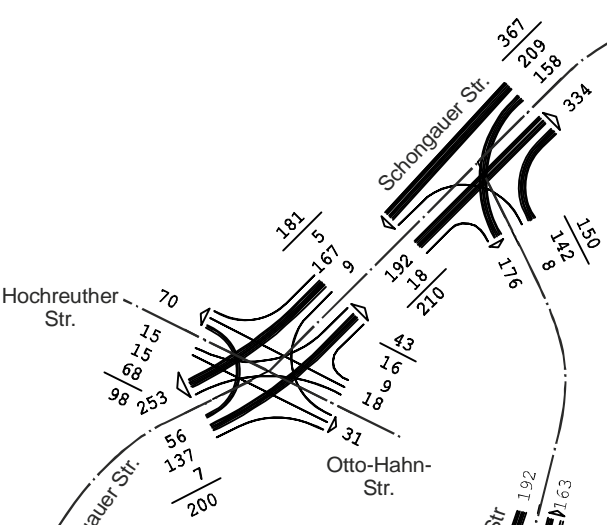
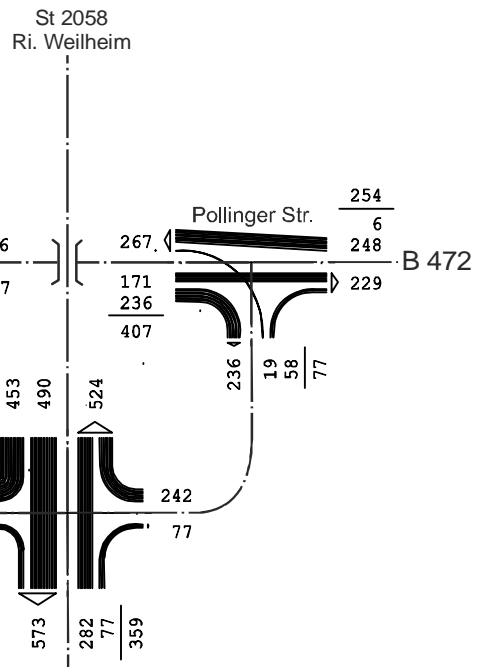
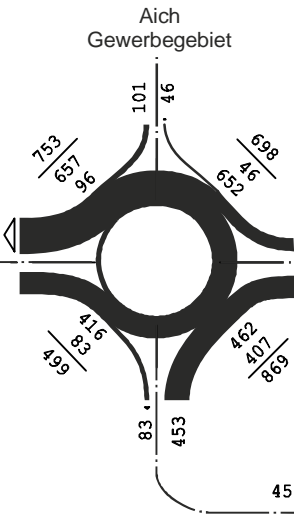
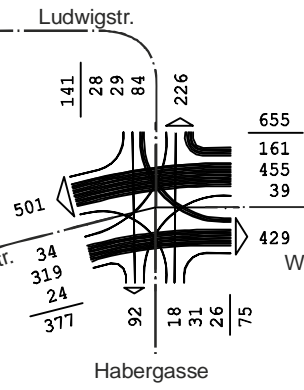
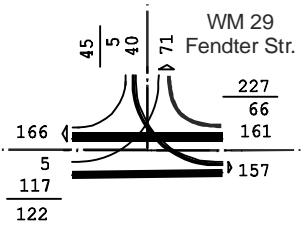
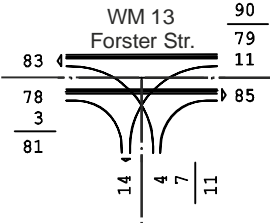
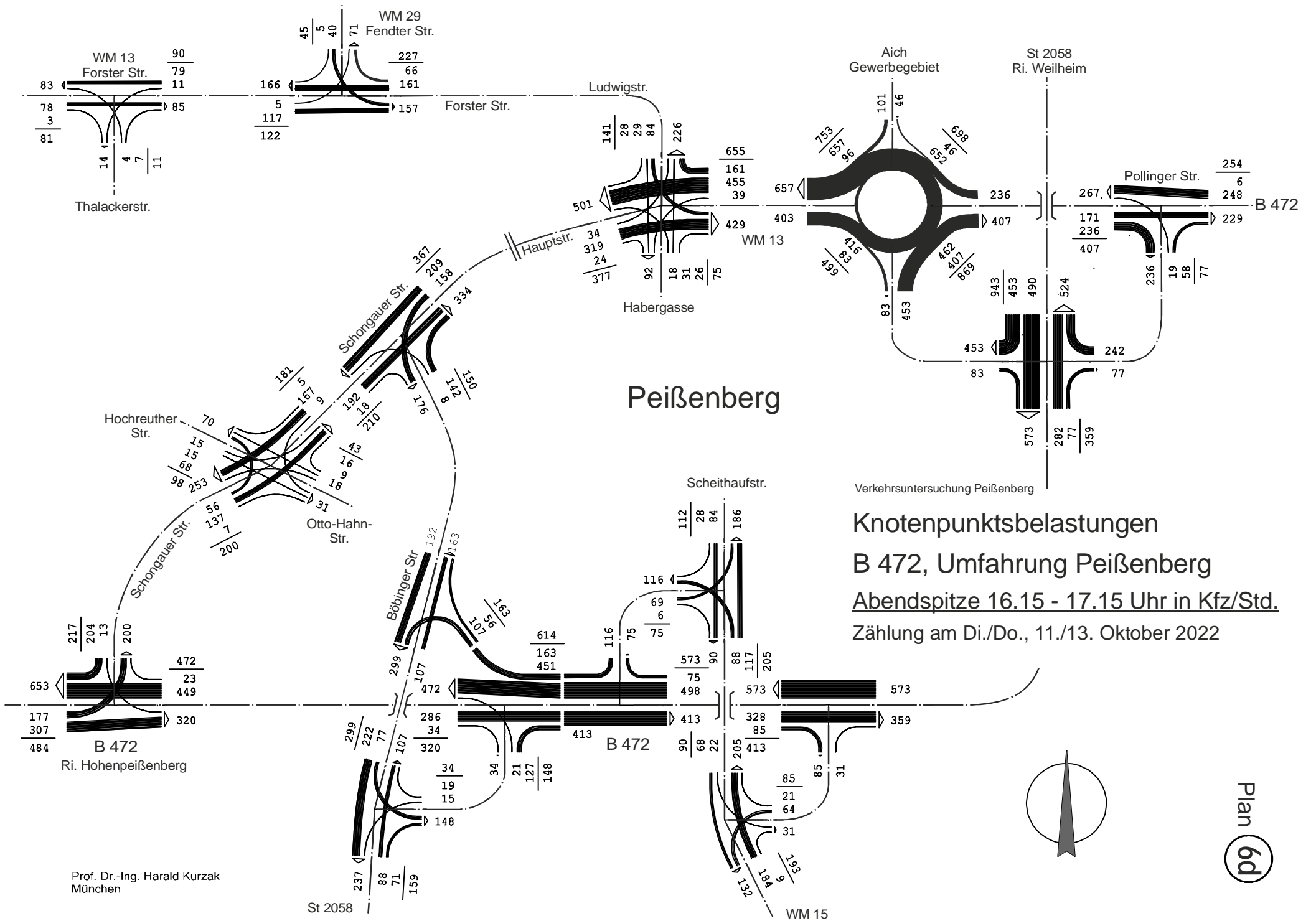


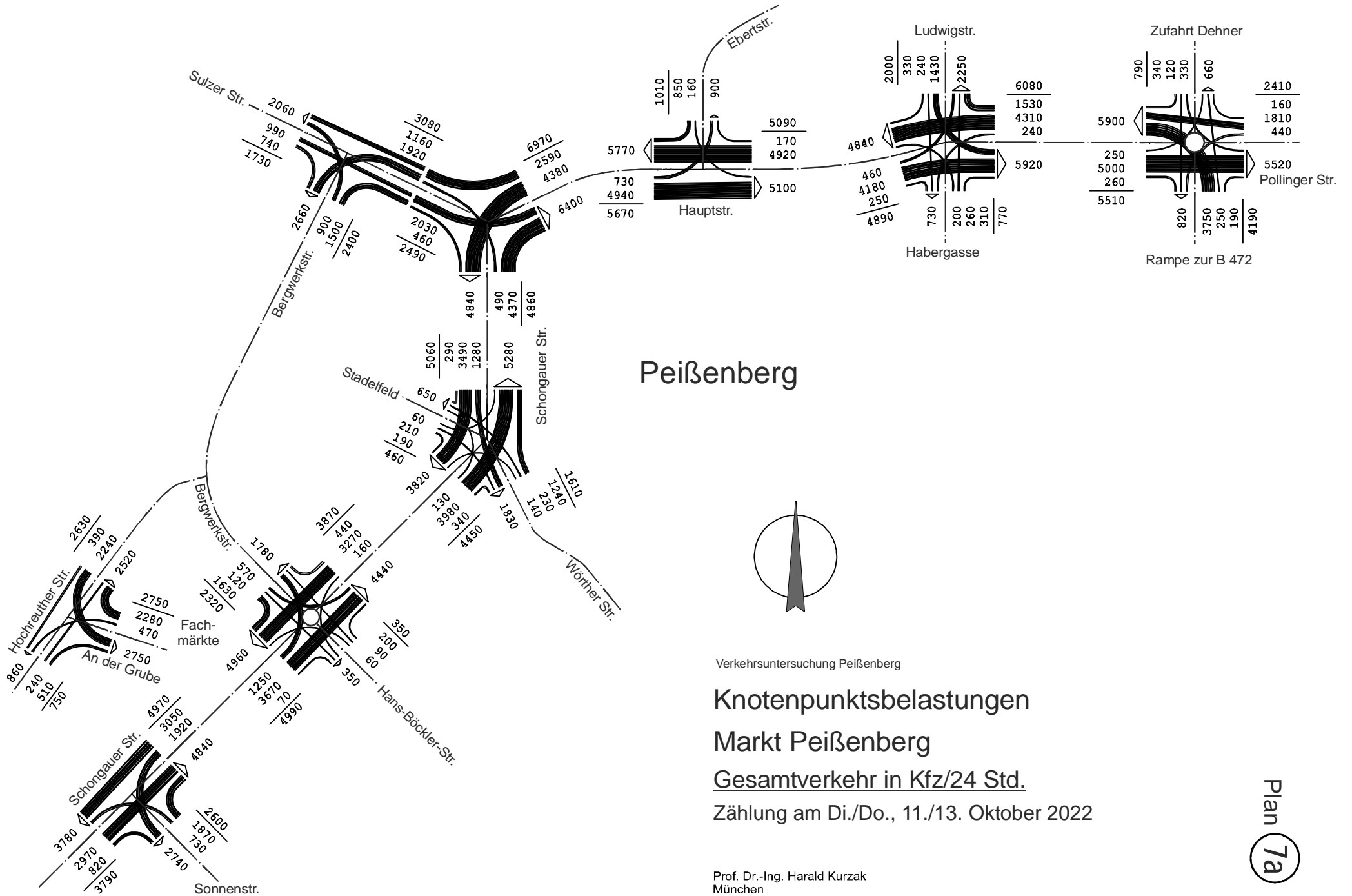


Peißenberg

Knotenpunktsbelastungen
 B 472, Umfahrung Peißenberg
 Morgenspitze 7.15 - 8.15 Uhr in Kfz/Std.
 Zählung am Di./Do., 11./13. Oktober 2022







Sulzer Str. 2060
 990
 740
 1730

3080
 1160
 1920
 6970
 2590
 4380
 6400

1010
 850
 160
 900
 5770
 5090
 170
 4920
 730
 4940
 5670
 Hauptstr.
 5100

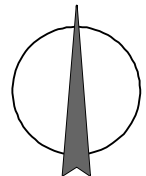
Ludwigstr.
 2000
 330
 240
 1430
 2250
 6080
 1530
 4310
 240
 5920
 460
 4180
 250
 4890
 730
 200
 260
 310
 770
 Habergasse

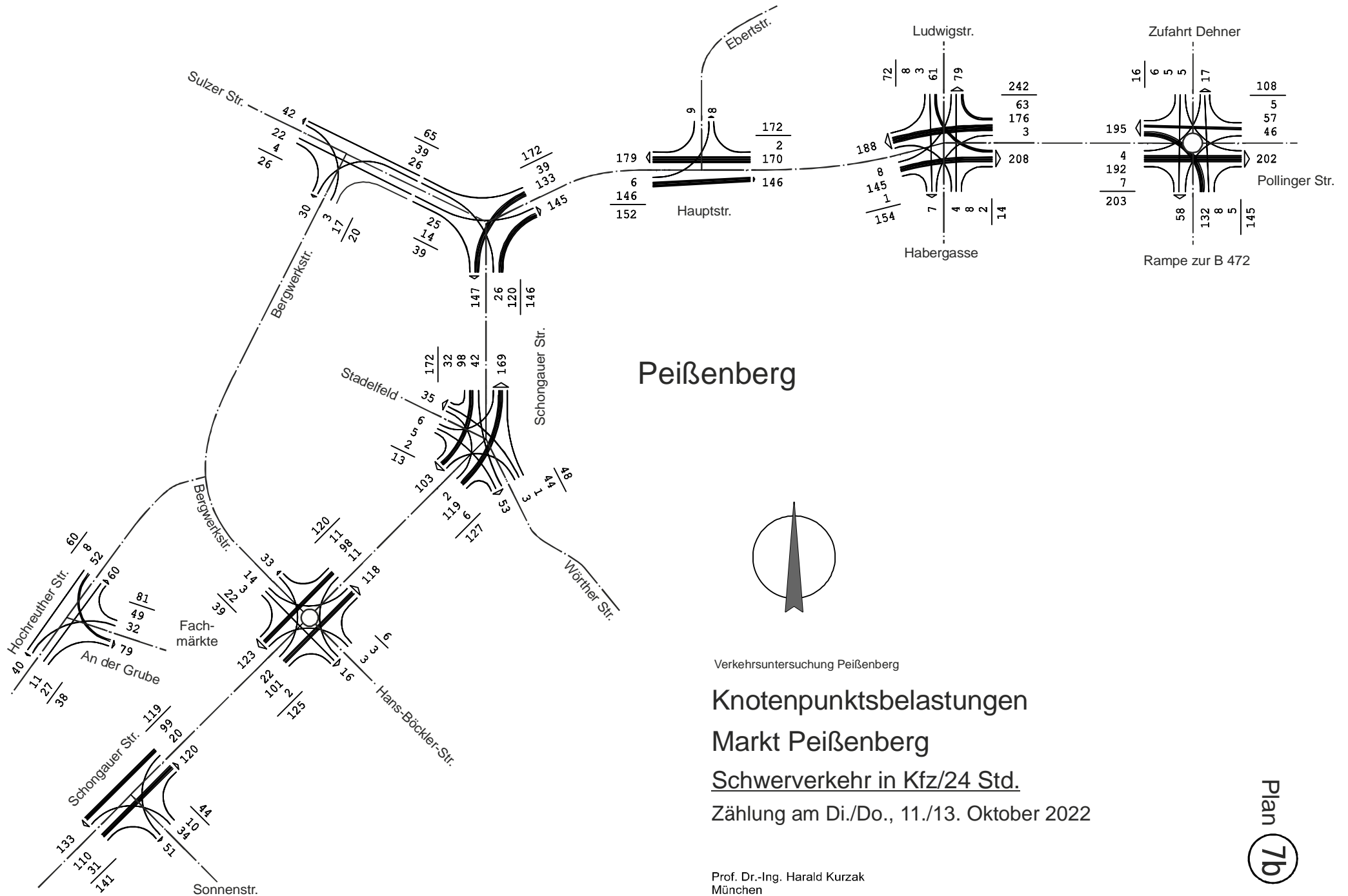
Zufahrt Dehner
 790
 340
 120
 330
 660
 2410
 1530
 160
 1810
 440
 5900
 250
 5000
 260
 5510
 820
 3750
 250
 190
 4190
 5520
 Pollinger Str.
 Rampe zur B 472

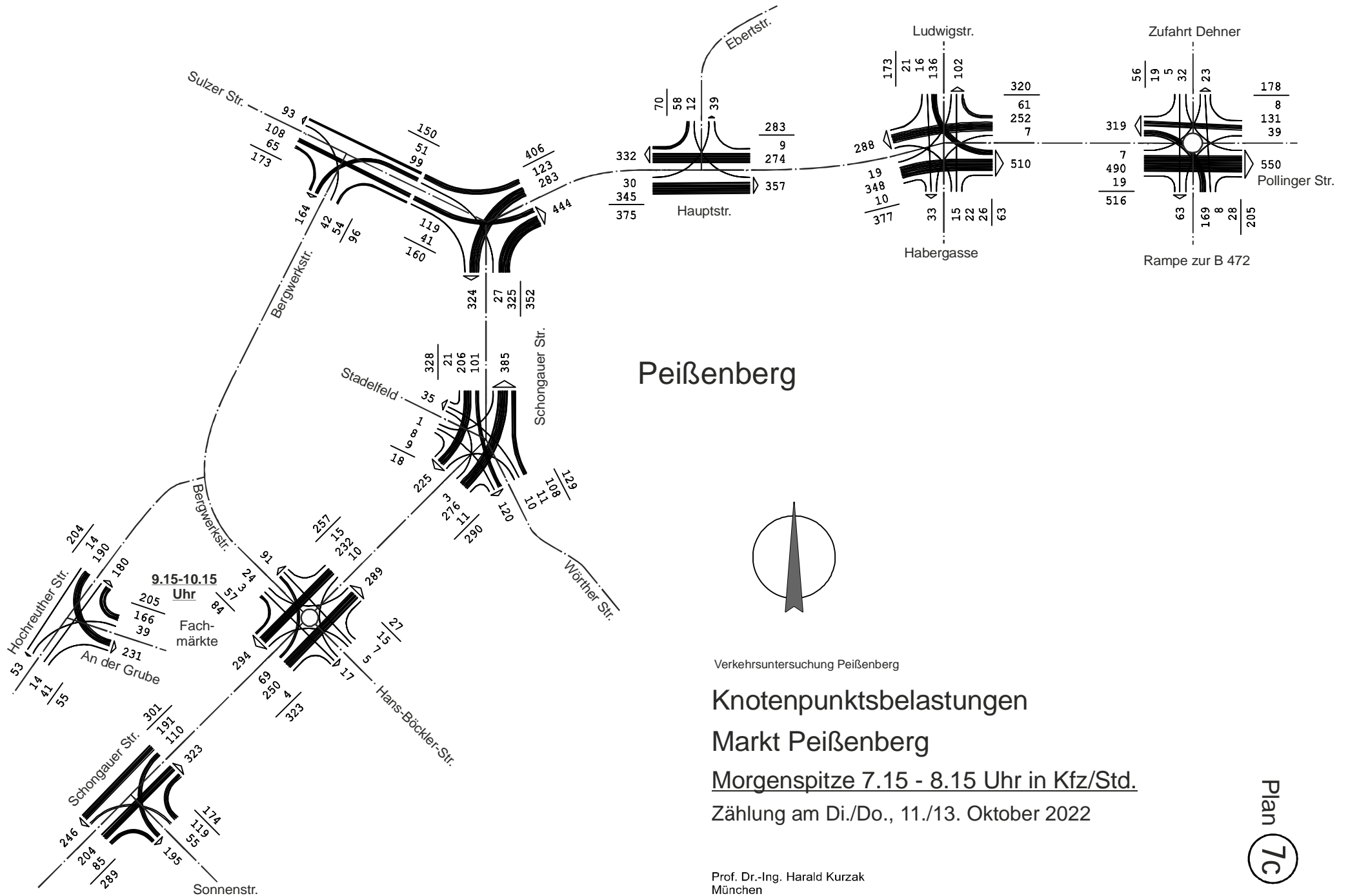
Bergwerkstr. 2660
 900
 1500
 2400
 2030
 460
 2490
 4840
 490
 4370
 4860
 5060
 290
 3490
 1280
 5280
 4370
 4860
 650
 60
 210
 190
 460
 3820
 130
 3980
 340
 4450
 1830
 1610
 1240
 2300
 140
 Schongauer Str.
 Wörther Str.

Stadelfeld
 650
 60
 210
 190
 460
 3820
 130
 3980
 340
 4450
 1830
 1610
 1240
 2300
 140
 Schongauer Str.
 Wörther Str.

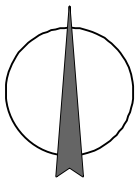
Hochreuther Str. 2630
 390
 2240
 2520
 2750
 2280
 470
 2750
 860
 240
 510
 750
 An der Grube
 Fachmärkte
 4960
 1780
 570
 1230
 1630
 2320
 3870
 440
 3270
 160
 4440
 350
 200
 90
 60
 Hans-Böckler-Str.
 Schongauer Str. 4970
 3050
 1920
 4840
 2600
 1870
 730
 2740
 3780
 2970
 820
 3190
 Sonnenstr.







Peißenberg



Verkehrsuntersuchung Peißenberg

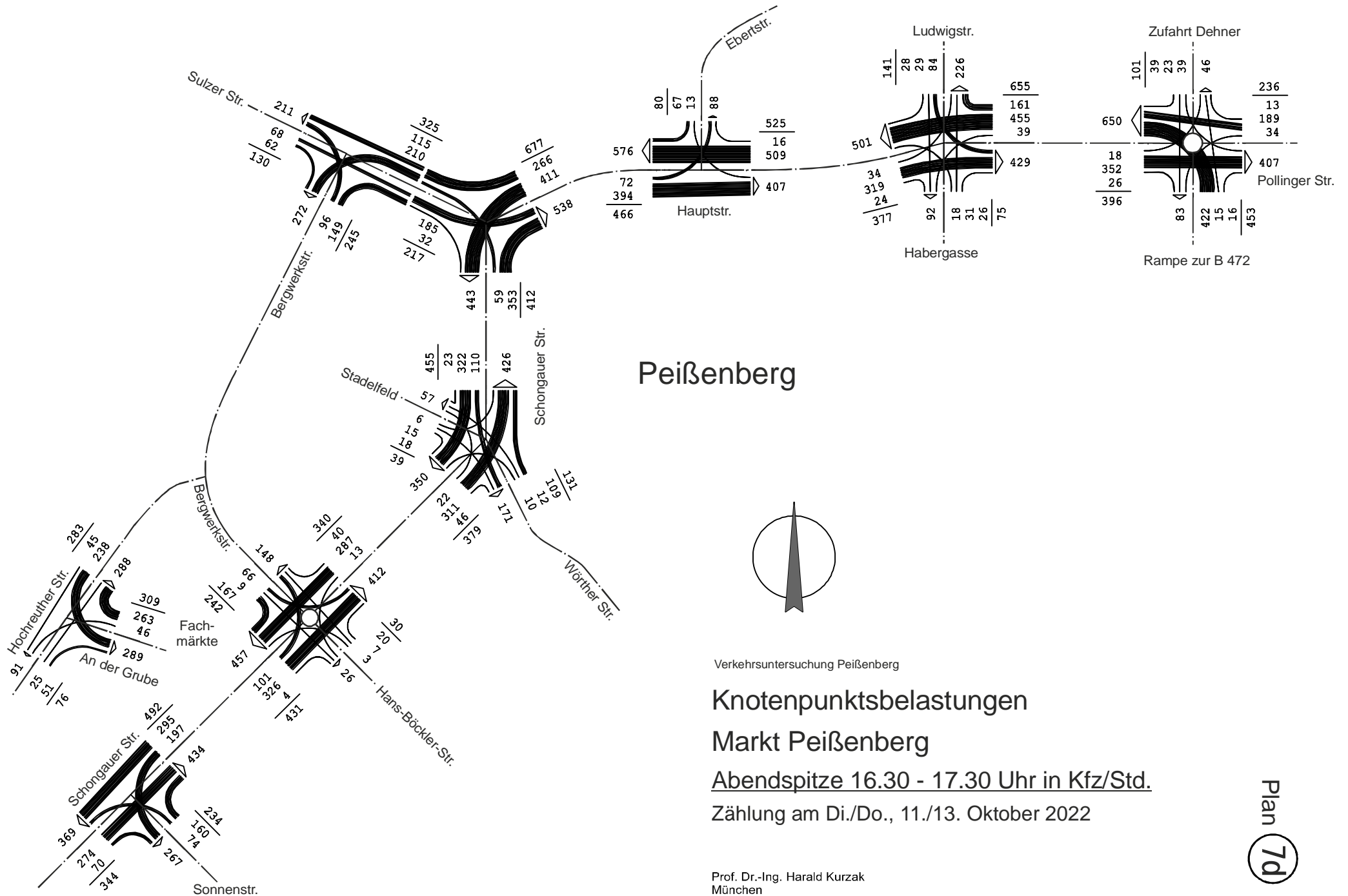
Knotenpunktsbelastungen

Markt Peißenberg

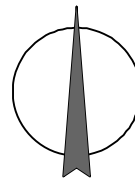
Morgenspitze 7.15 - 8.15 Uhr in Kfz/Std.

Zählung am Di./Do., 11./13. Oktober 2022

Prof. Dr.-Ing. Harald Kurzak
München



Peißenberg



Verkehrsuntersuchung Peißenberg

Knotenpunktsbelastungen

Markt Peißenberg

Abendspitze 16.30 - 17.30 Uhr in Kfz/Std.

Zählung am Di./Do., 11./13. Oktober 2022

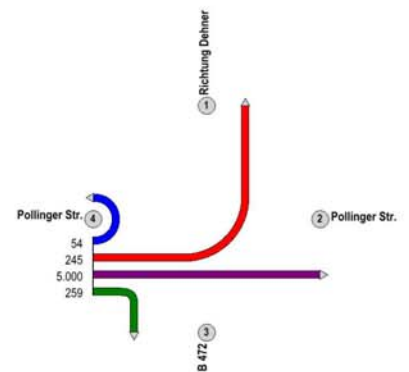
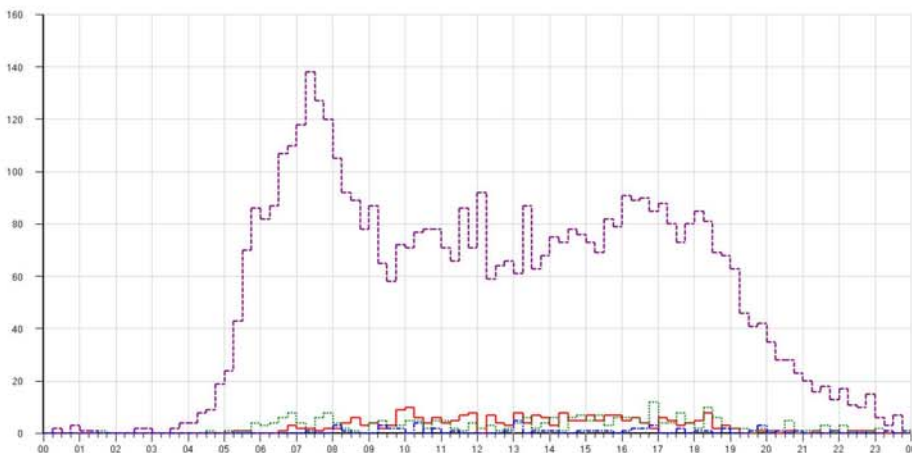
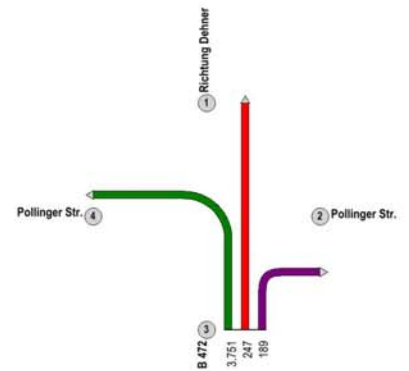
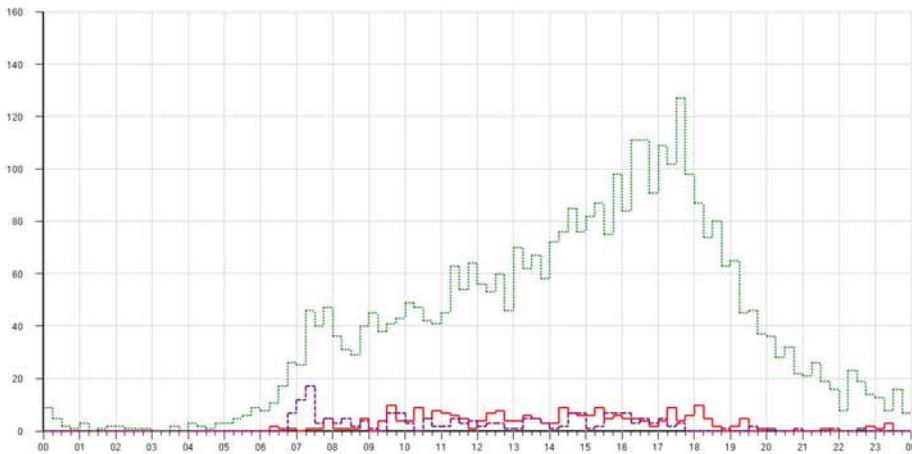
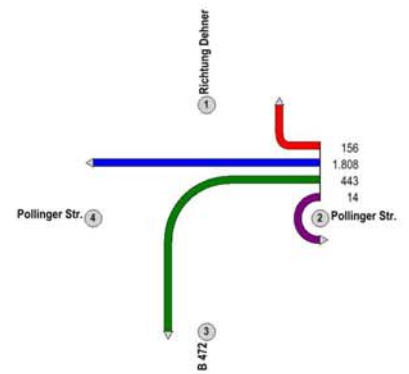
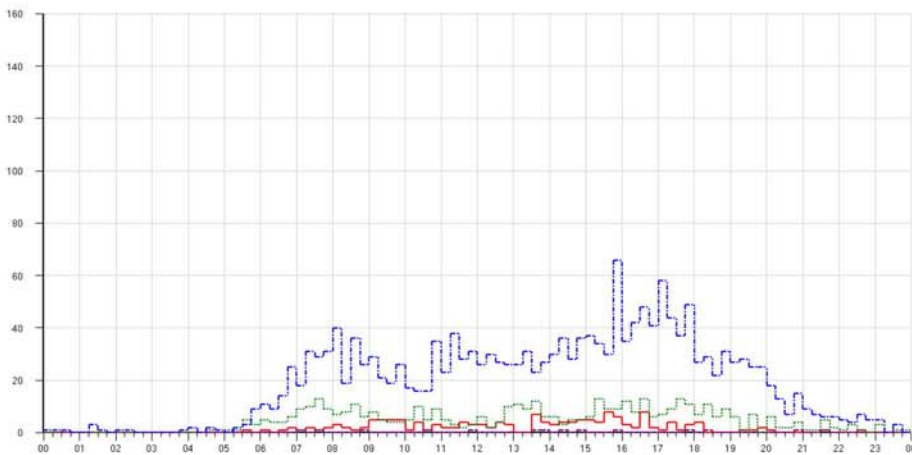
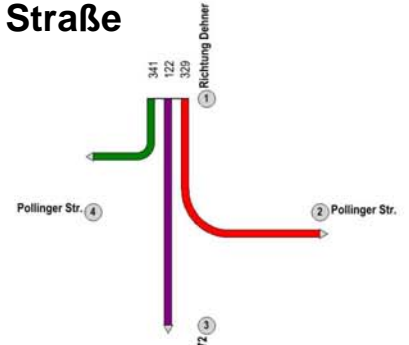
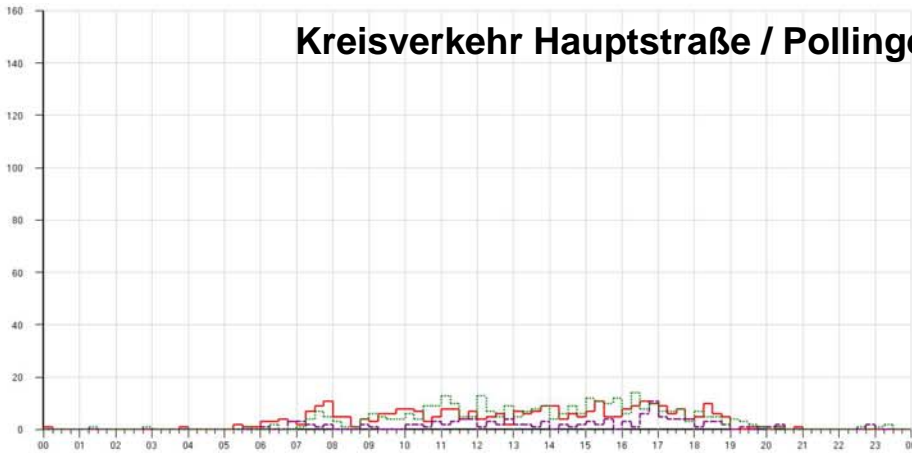
Prof. Dr.-Ing. Harald Kurzak
München

Bezeichnung PEISSENBERG
Zählung K101301
Datum Do. 13.10.2022

Kfz = Pkw + Bus + Lfw + Lkw + Lz + Krd

Plan 8

Kreisverkehr Hauptstraße / Pollinger Straße

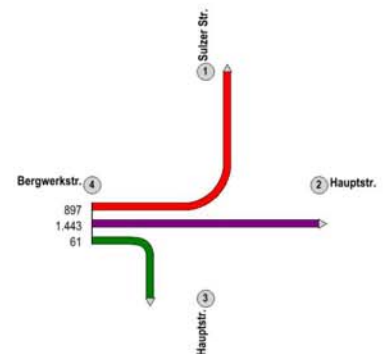
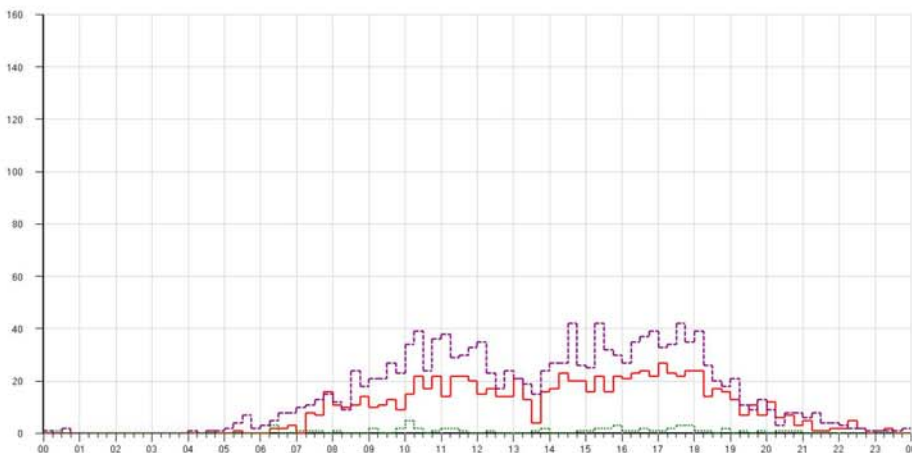
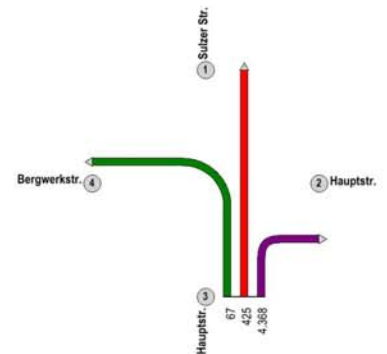
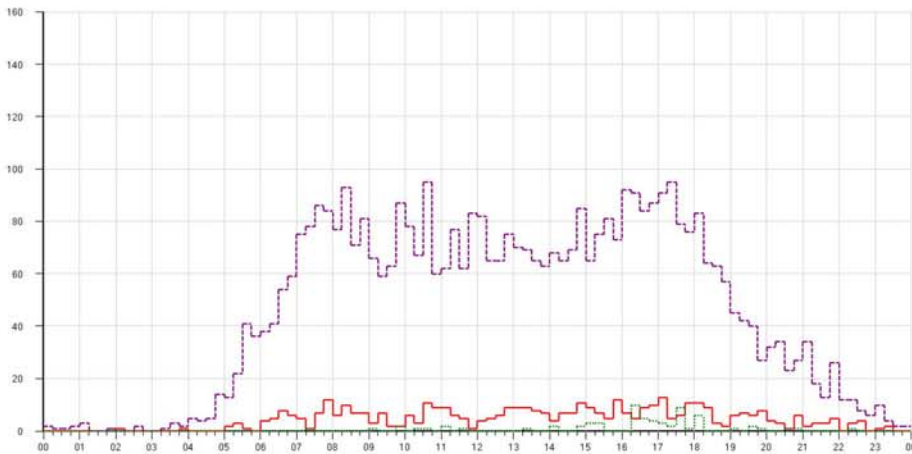
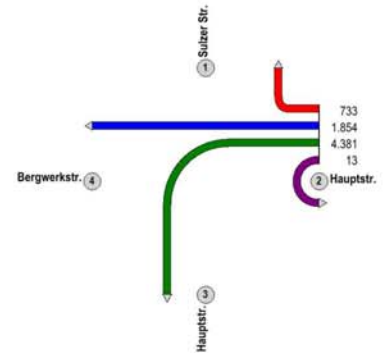
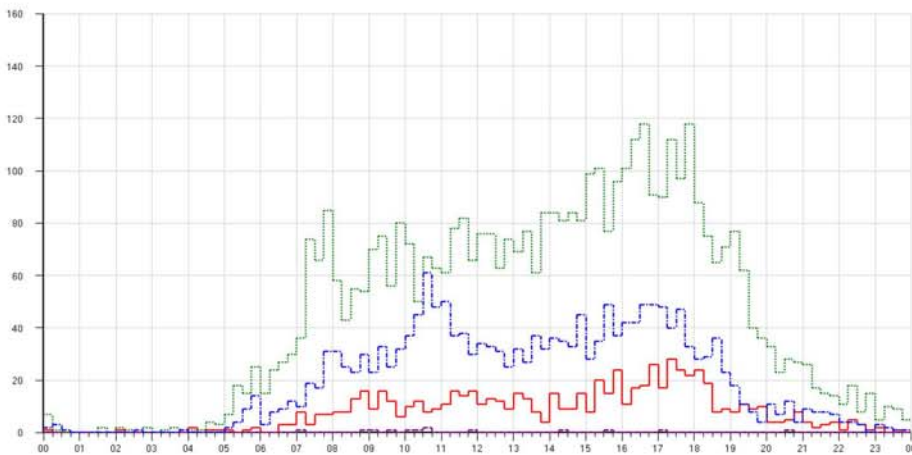
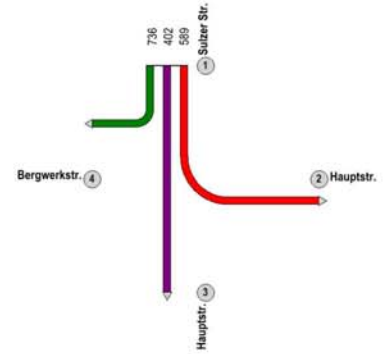
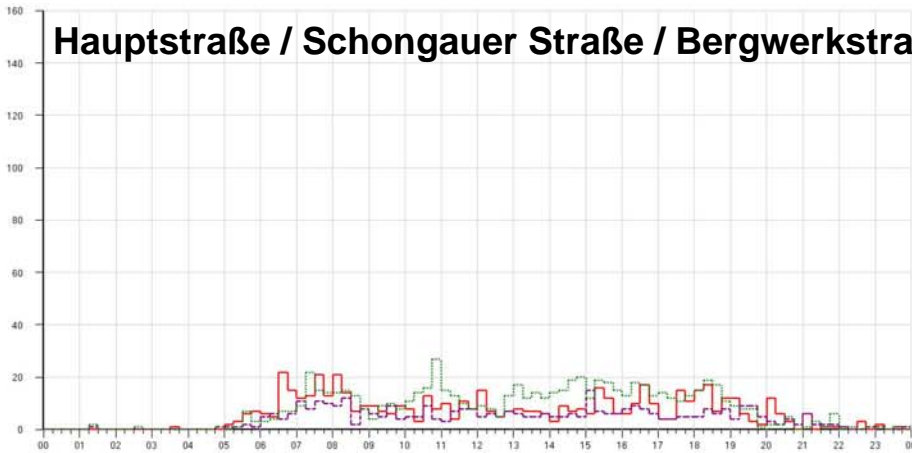


Bezeichnung PEISSENBERG
Zählung K101356
Datum Do. 13.10.2022

Kfz = Pkw + Bus + Lfw + Lkw + Lz + Krd

Plan 9

Hauptstraße / Schongauer Straße / Bergwerkstraße / Sulzer Straße

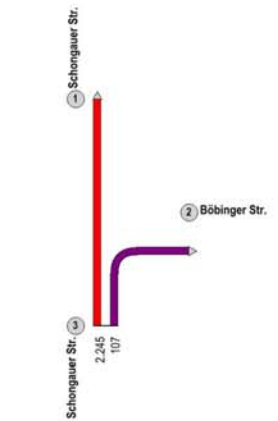
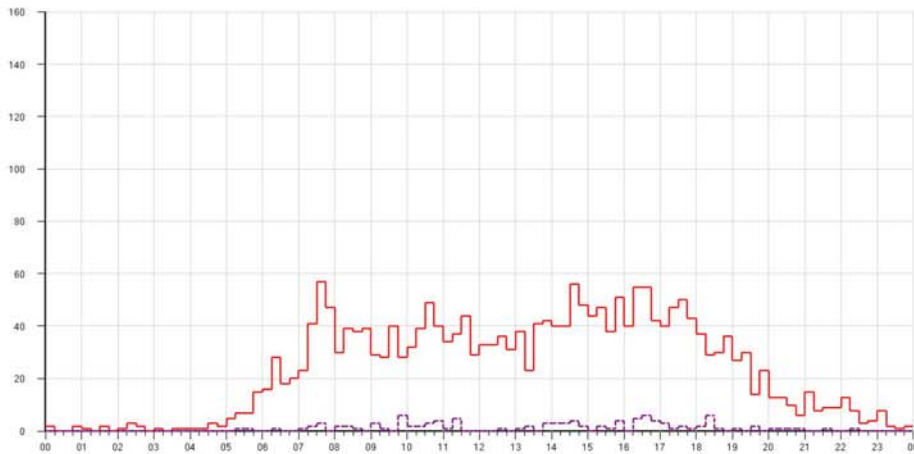
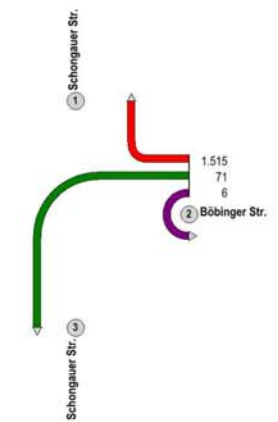
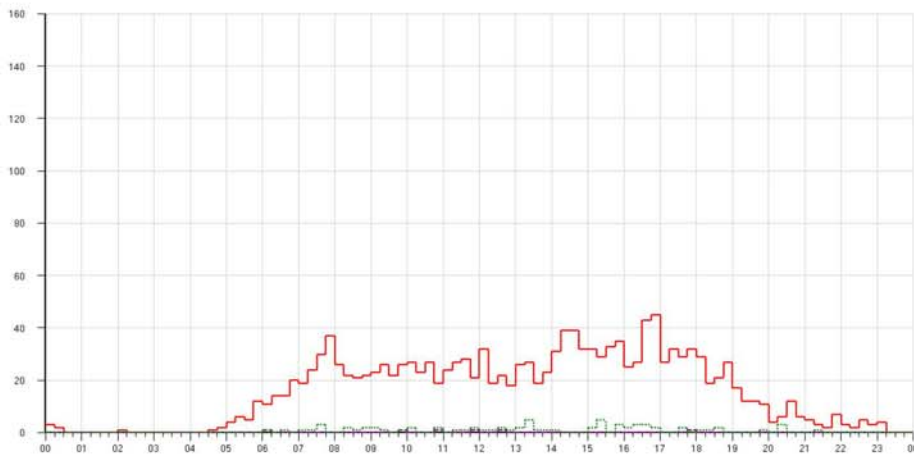
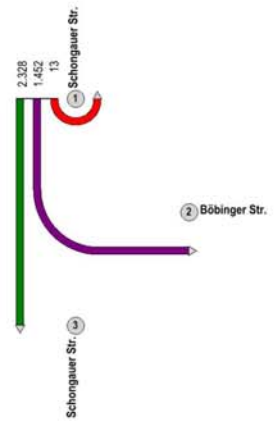
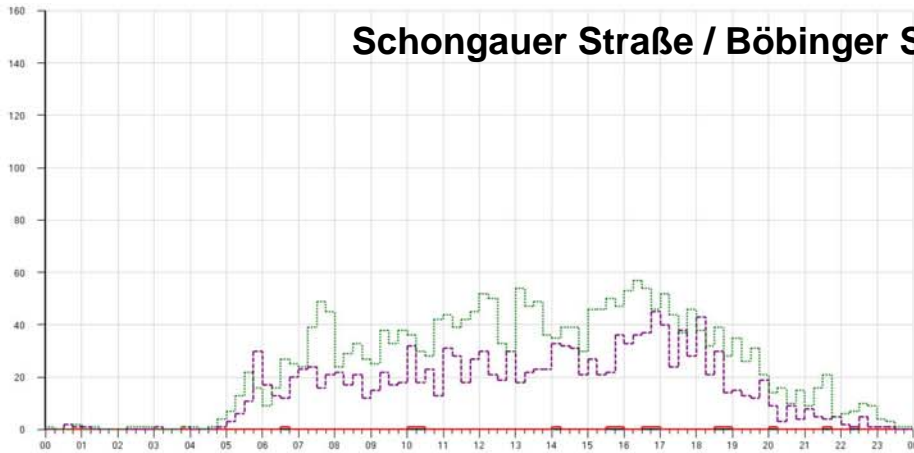


Bezeichnung PEISSENBERG
Zählung K101110
Datum Di. 11.10.2022

Kfz = Pkw + Bus + Lfw + Lkw + Lz + Krd

Plan 10

Schongauer Straße / Böbinger Straße

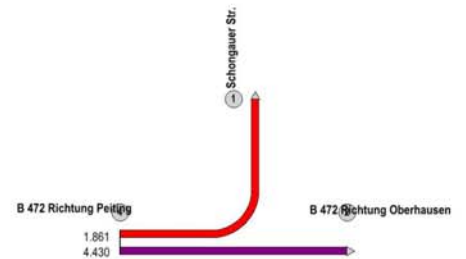
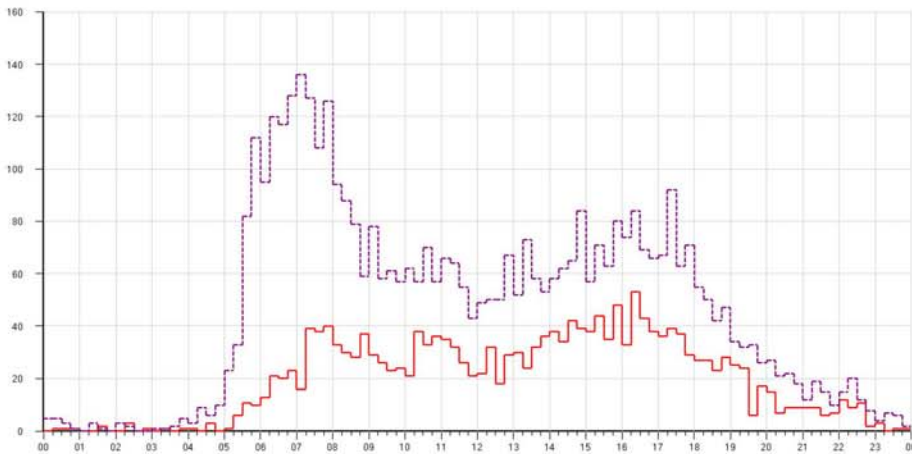
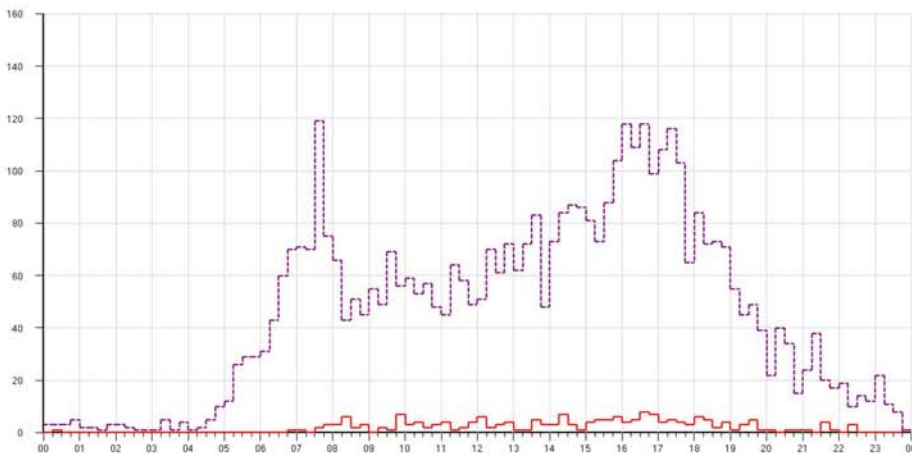
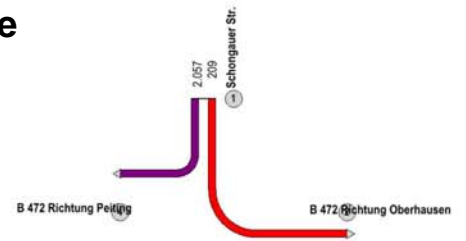
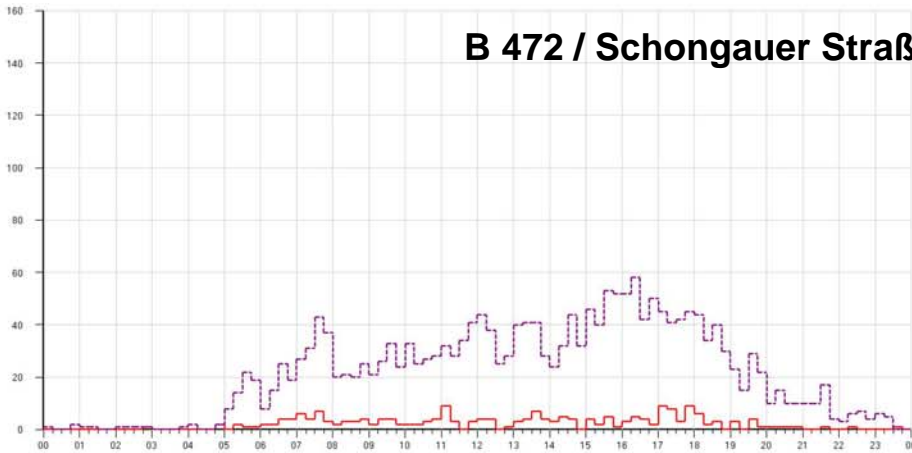


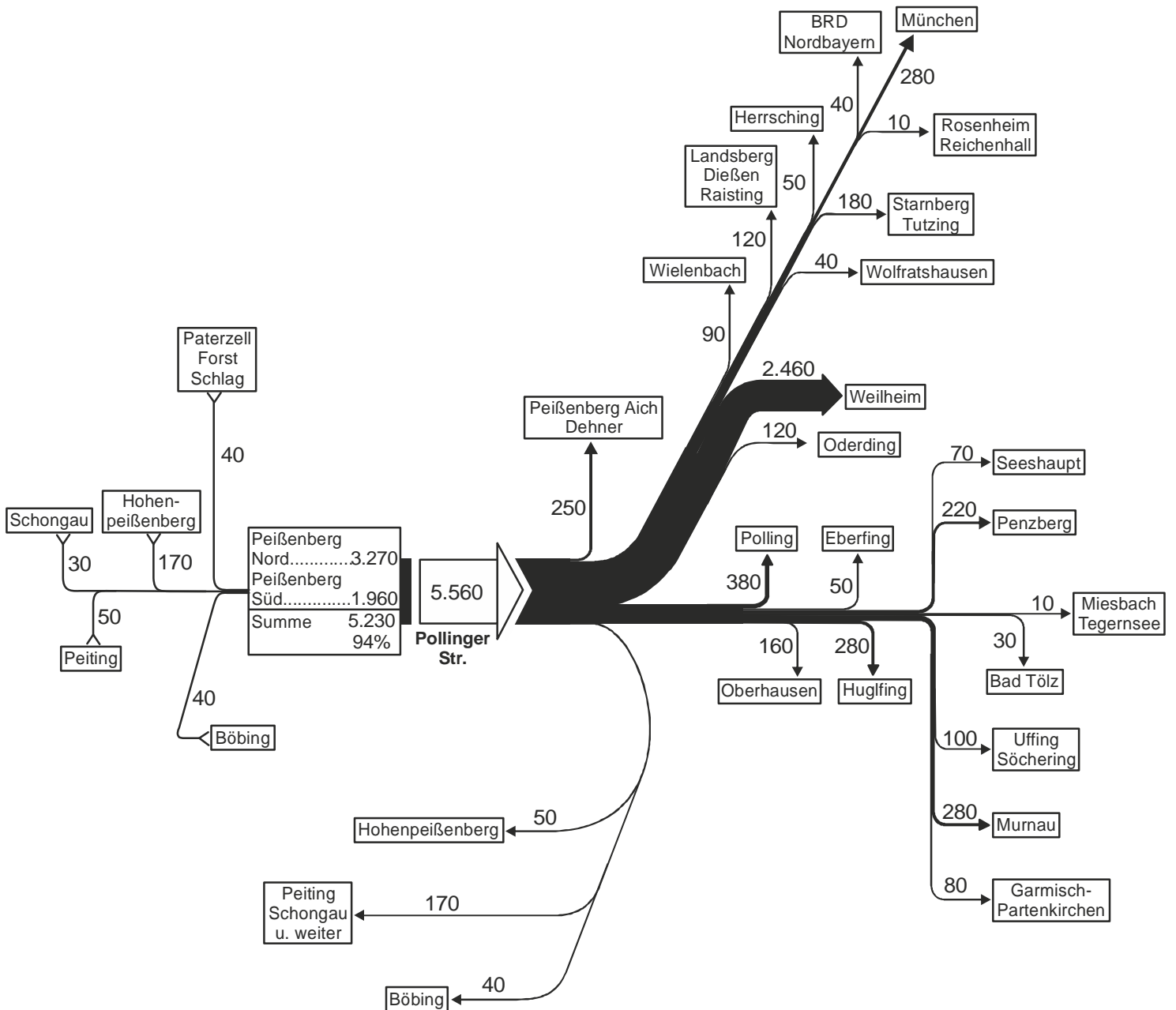
Bezeichnung PEISSENBERG
Zählung K101112
Datum Di. 11.10.2022

Kfz = Pkw + Bus + Lfw + Lkw + Lz + Krd

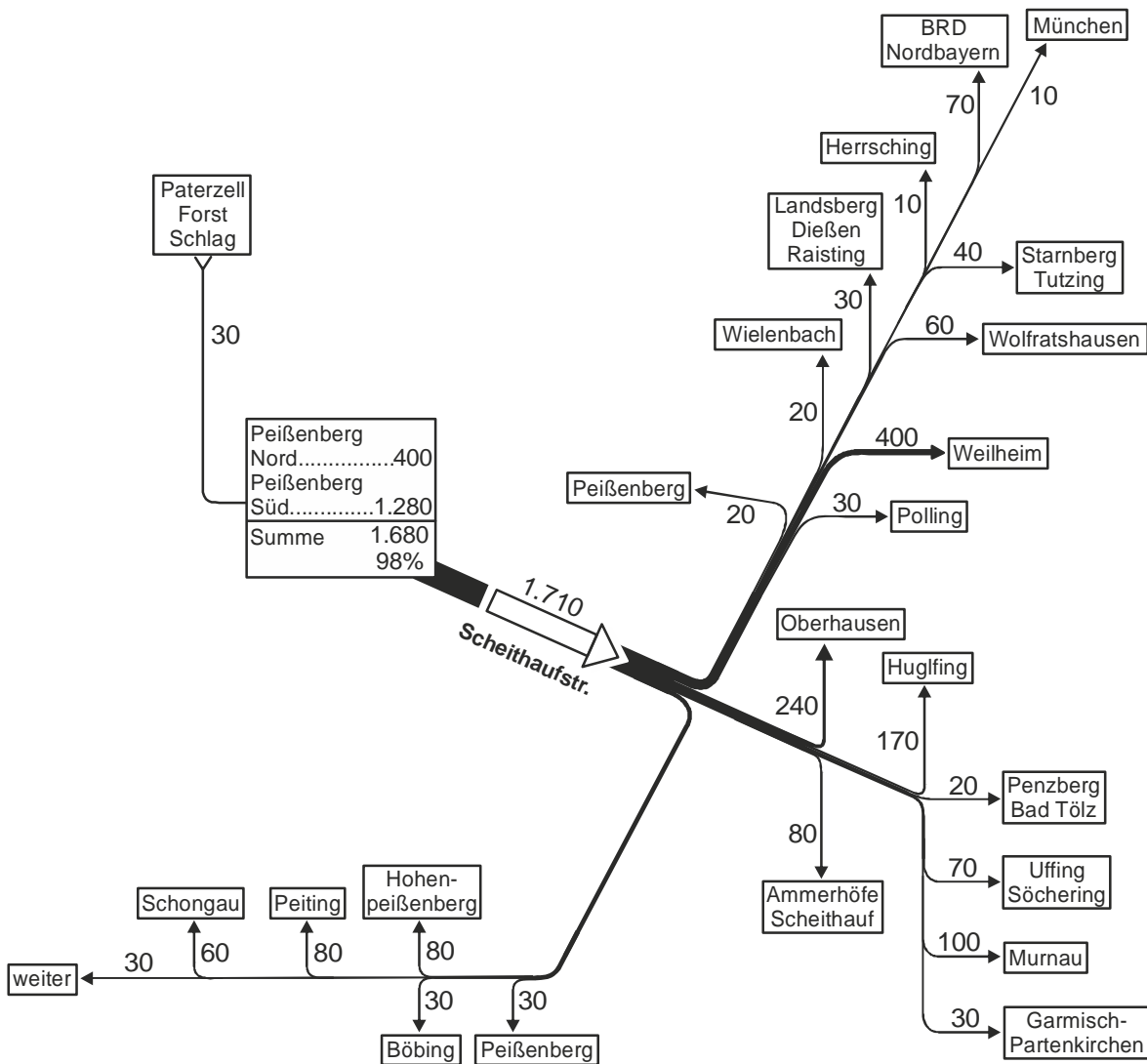
Plan **11**

B 472 / Schongauer Straße

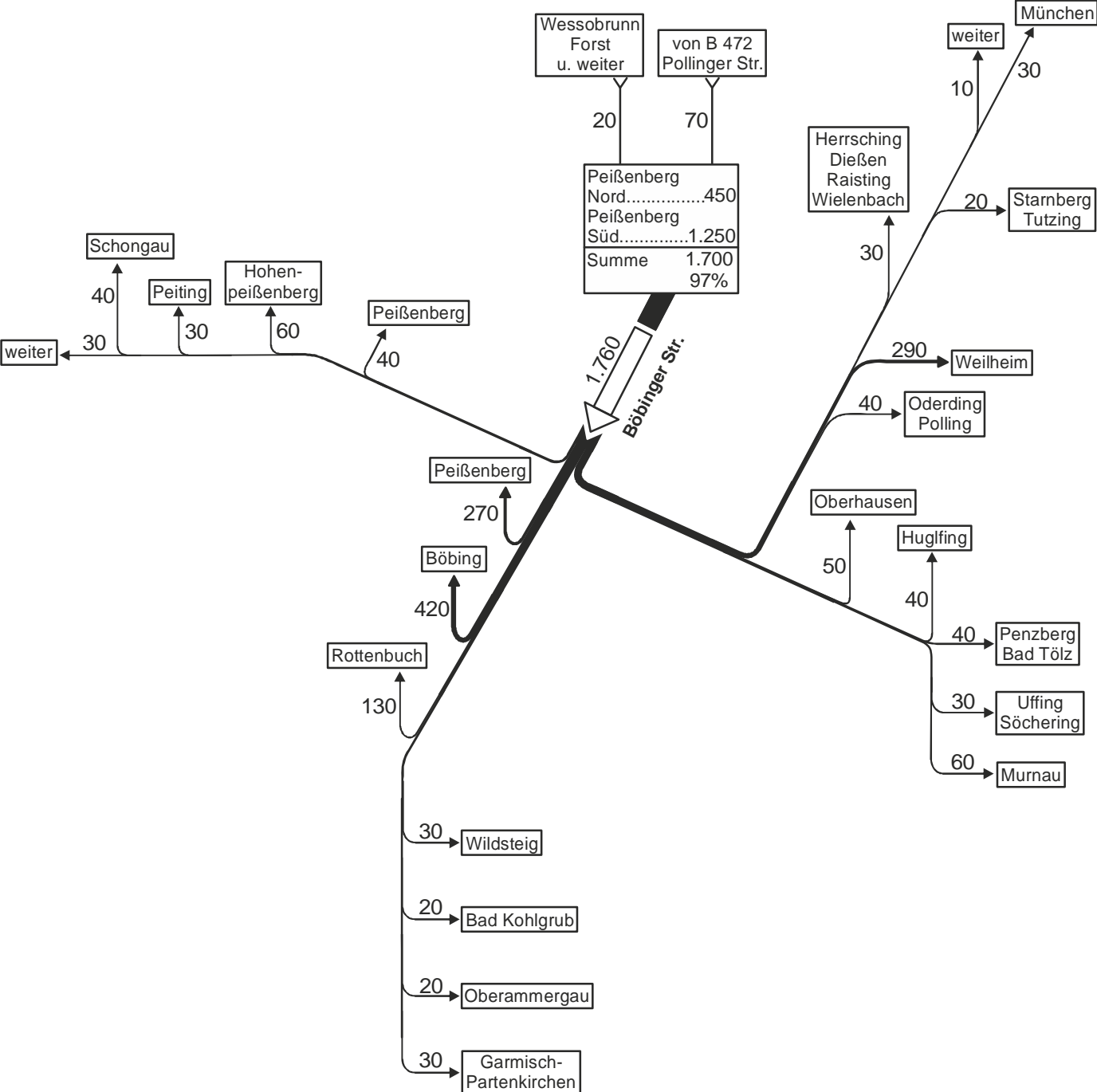




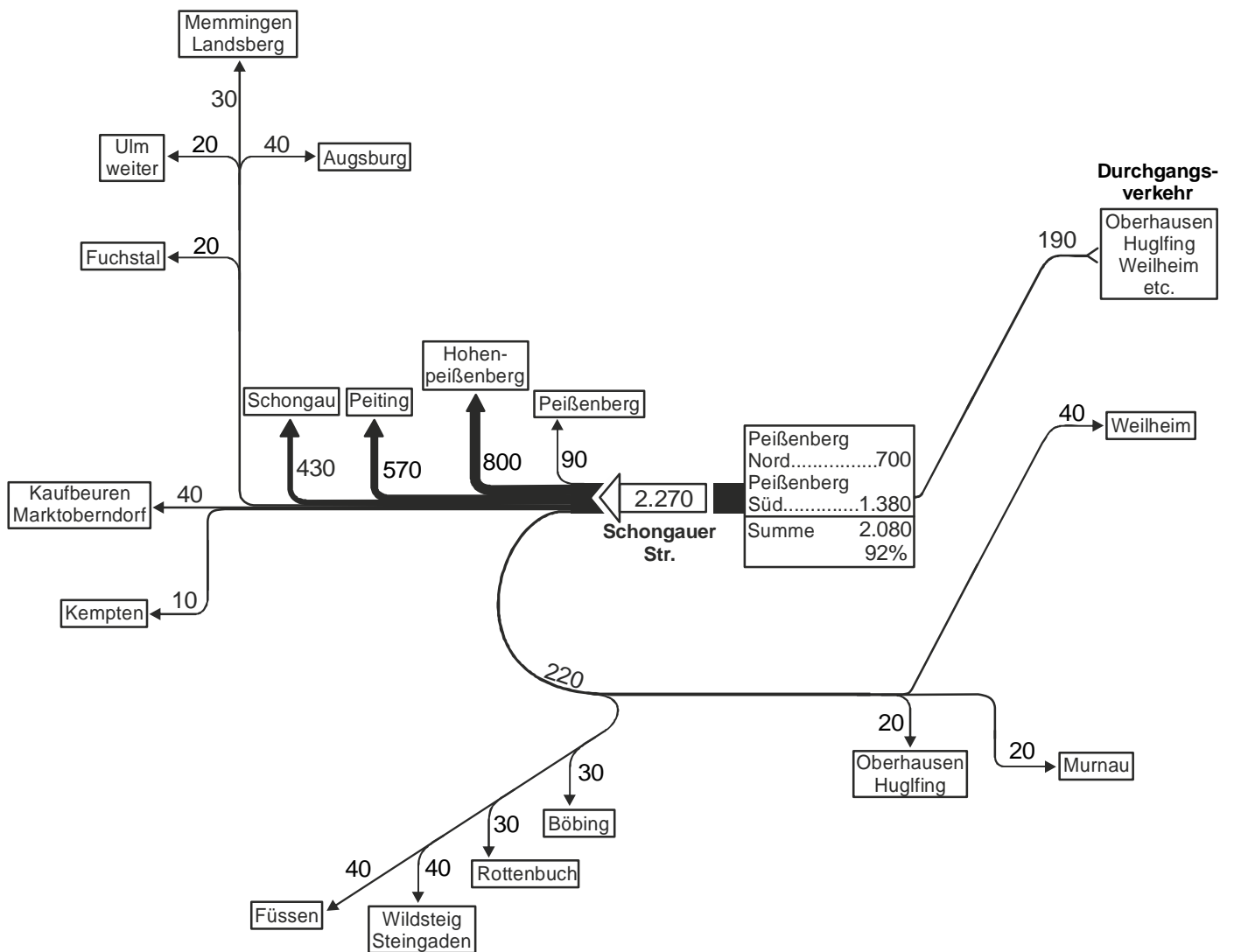
Plan 12: Herkunft-Ziel-Verteilung der Benutzer der Hauptstraße / Pollinger Straße in Peißenberg in Kfz/24 Stunden; Fahrrichtung ortsauswärts
 Grundlage: Verkehrsbefragung am 11. Oktober 2022



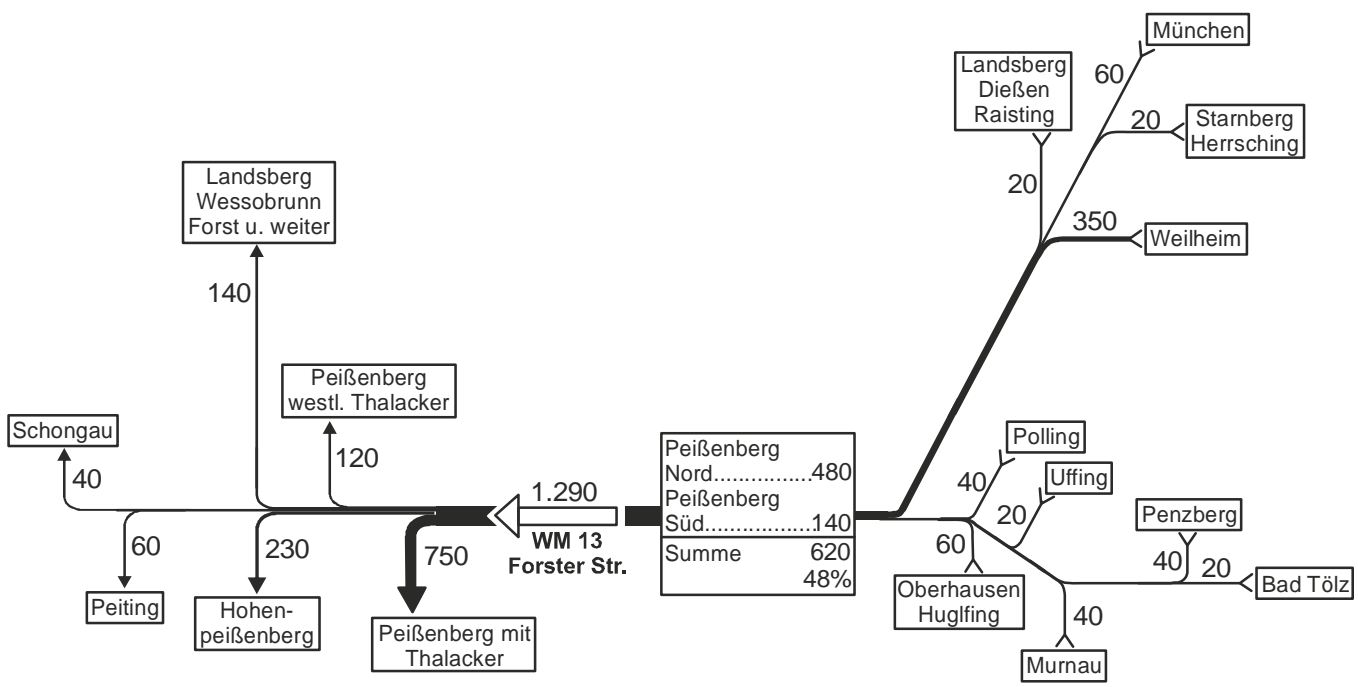
Plan 13: Herkunft-Ziel-Verteilung der Benutzer der Scheithaufstraße in Peißenberg in Kfz/24 Stunden; Fahrtrichtung ortsauwärts
 Grundlage: Verkehrsbefragung am 12. Oktober 2022



Plan 14: Herkunft-Ziel-Verteilung der Benutzer der Böbinger Straße in Peißenberg in Kfz/24 Stunden; Fahrtrichtung ortsauswärts
 Grundlage: Verkehrsbefragung am 12. Oktober 2022

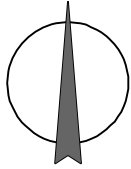


Plan 15: Herkunft-Ziel-Verteilung der Benutzer der Schongauer Straße (westl. des Kreisels) in Peißenberg in Kfz/24 Stunden; Fahrtrichtung ortsauswärts
 Grundlage: Verkehrsbefragung am 12. Oktober 2022



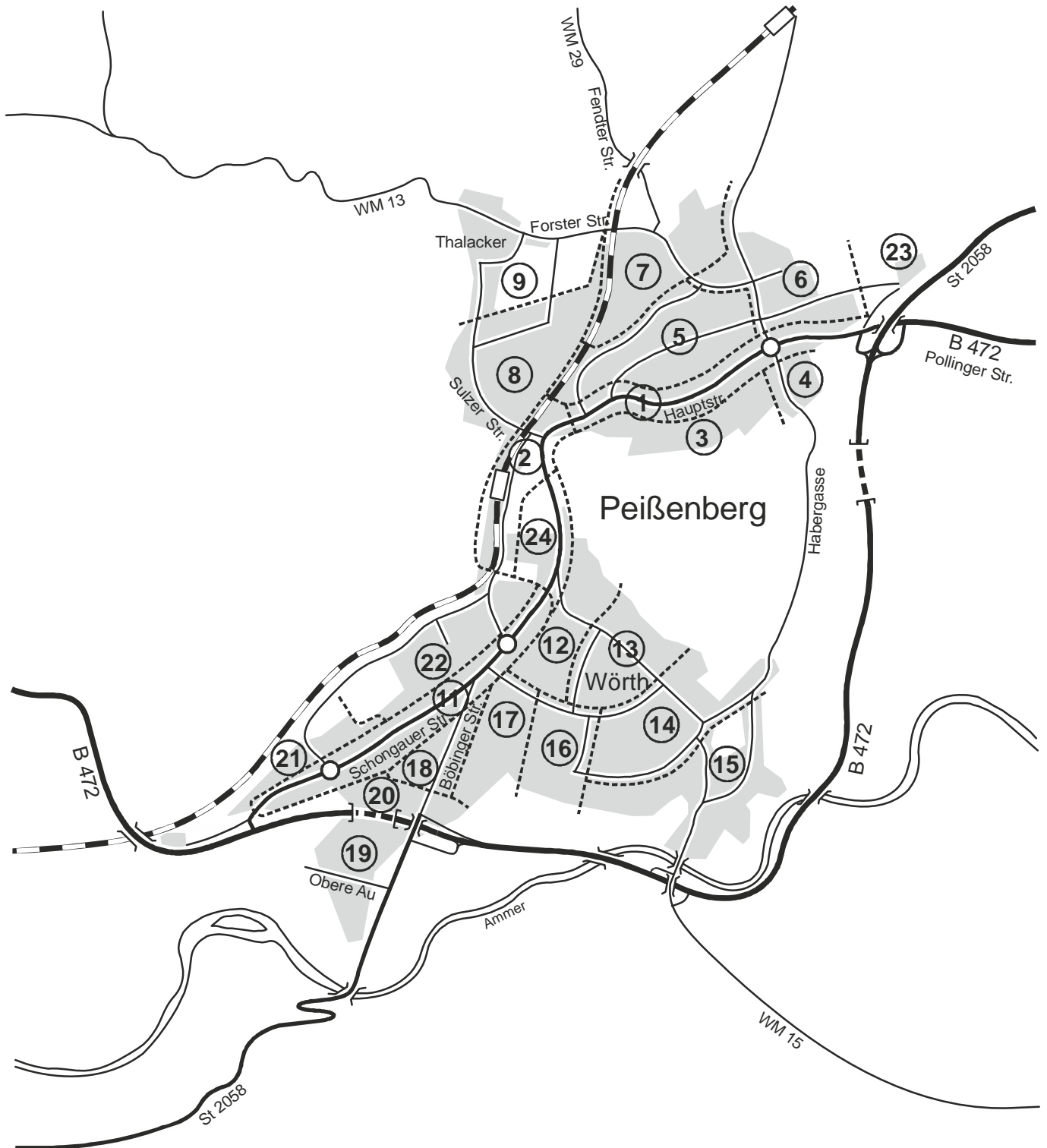
Plan 16: Herkunft-Ziel-Verteilung der Benutzer der Forster Straße (westl. Fendter Straße) in Peißenberg in Kfz/24 Stunden; Fahrtrichtung ortsauwärts
 Grundlage: Verkehrsbefragung am 11. Oktober 2022

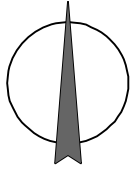
Anlagen



Übersichtsplan Peißenberg

mit Einteilung in Großbezirke
für Haushalts- und Kordonbefragung





Übersichtsplan Peißenberg

mit Einteilung in Großbezirke
für die Haushaltsbefragung



Schlüsselverzeichnis Peißenberg

- | | | | |
|------|---|----|---|
| 1-24 | Peißenberg (allg. = 10) | 67 | Murnau |
| 26 | Forst etc. | 68 | Großweil, Kochel |
| 30 | Hohenpeißenberg | 69 | Ohlstadt, Eschenlohe |
| 31 | Schlag etc. | 70 | Mittenwald, Krün, Wallgau |
| 32 | St. Leonhard | 71 | Füssen, Pfronten |
| 33 | Peterzell | 72 | Roßhaupten |
| 34 | Oberding | 73 | Immenstadt, Sonthofen
Obersrdorf |
| 35 | Polling | 74 | Marktoberdorf |
| 36 | Oberhausen | 75 | Kempton, Isny |
| 37 | Huglfing | 76 | Kaufbeuren |
| 38 | Ammerhöfe, Scheithauf | 77 | Mindelheim |
| 39 | Böbing | 78 | Memmingen |
| 40 | Peiting | 79 | Buchloe, Bad Wörishöfen |
| 41 | Schongau | 80 | Landsberg |
| 42 | Rottenbuch | 81 | Augsburg und nördlicher |
| 43 | Wildsteig | | |
| 44 | Bad Kohlgrub, Saulgrub | 82 | Lkr. FFB |
| 45 | Ober-, Unterammergau | 83 | Lkr. Dachau |
| 46 | Garmisch-Partenkirchen | 84 | Lkr. München |
| 47 | Steingaden | 85 | München |
| 48 | Bernbeuren, Burggen | 86 | Lkr. ED, FS, EBE |
| 49 | Altenstadt, Schwabsoien | 87 | Lkr. Miesbach, Tegernsee,
Schliersee |
| 50 | Hohenfurch, Kinsau, Denklingen | 88 | Lkr. Rosenheim |
| 51 | Wessobrunn, Rott | 89 | Lkr. Traunstein, Berchtesgaden |
| 52 | Weilheim | | |
| 53 | Wielenbach, Pähl | 90 | Lkr. Ingolstadt, Pfaffenhofen |
| 54 | Raisting | 91 | Niederbayern, Oberpfalz |
| 55 | Dießen, Fischen, Utting,
Schondorf, Eching | 92 | Franken |
| 56 | Andechs, Herrsching, Wörthsee,
Weßling | 93 | Bodenseegebiet |
| 57 | Tutzing, Feldafing | 94 | Restl. Baden-Württemberg |
| 58 | Starnberg | 95 | Übrige alte Bundesländer |
| 59 | Seeshaupt, Bernried | 96 | Neue Bundesländer |
| 60 | Ober-, Untereberfing | | |
| 61 | Penzberg, Iffeldorf | 97 | Österreich |
| 62 | Wolfratshausen, Geretsried | 98 | Schweiz, Italien |
| 63 | Uffing, Eglfing, Söchering | 99 | übriges Ausland |
| 64 | Sindelshof, Habach | | |
| 65 | Benediktbeuren, Bichl | | |
| 66 | Bad Tölz, Lenggries | | |

Zählstellen	Richtung	Rad	Krad Moped	Pkw	Bus	Lfw	Lkw	Lz	Summe Kfz	Anteil Schwer- verkehr
WM 13, Haupt-/ Pollinger Straße. (westl. Kreisel)	einw.	35	42	5.271	33	441	144	23	5.954	3,4 %
	ausw.	34	37	4.937	37	376	151	20	5.558	3,7 %
	Summe	69	79	10.208	70	817	295	43	11.512	3,5 %
Scheithaufstraße (nördl. B 472)	einw.	23	11	1.245	7	72	32	1	1.368	2,9 %
	ausw.	24	10	1.561	8	85	38	2	1.704	2,8 %
	Summe	47	21	2.806	15	157	70	3	3.072	2,9 %
Böbinger Straße (nördl. B 472)	einw.	8	32	1.537	10	132	68	23	1.802	5,6 %
	ausw.	14	28	1.534	14	124	50	11	1.761	4,3 %
	Summe	22	60	3.071	24	256	118	34	3.562	4,9 %
Schongauer Str. (an B 472)	einw.	0	16	1.800	16	120	38	65	2.055	5,8 %
	ausw.	0	14	1.982	20	138	47	65	2.266	5,8 %
	Summe	0	30	3.782	36	258	85	130	4.321	5,8 %
WM 13 Forster Straße (westl. Thalacker)	einw.	22	17	696	2	61	19	0	795	2,6 %
	ausw.	21	13	678	2	59	15	0	767	2,2 %
	Summe	43	30	1.374	4	120	34	0	1.562	2,4 %
WM 29 Fendter Straße (nördl. WM 13)	einw.	12	13	546	0	45	22	0	626	3,5 %
	ausw.	20	13	554	0	40	16	0	623	2,6 %
	Summe	32	26	1.100	0	85	38	0	1.249	3,0 %
Peißenberg	einw.	100	131	11.095	35	871	323	89	12.600	3,5 %
	ausw.	113	115	11.246	44	832	317	78	12.679	3,5 %
	Summe	213	246	22.341	79	1.703	640	167	25.279	3,5 %

Anl. 2: Querschnittsbelastung am Ortsrand von Peißenberg
innerhalb der Umfahrung B 472
nach Verkehrsmittel und Fahrtrichtung in Kfz/24 Std.;
Erhebung am 11./13. Oktober 2022

Peißenberg	Altersgruppen m = männlich w = weiblich					
	6 – 14		15 – 17		18 - 20	
	m	w	m	w	m	w
Verkehrsteilnehmer/100 Pers.	58	60	50	75	79	82
Fahrten pro Person	1,72	1,33	1,51	2,05	1,71	1,93
Fahrten pro Verkehrsteilnehmer	2,98	2,23	3,01	2,27	2,16	2,38
ÖPNV-Anteil in %	26	50	32	88	17	33

Peißenberg	Altersgruppen m = männlich w = weiblich					
	21 – 44		45 – 65		> 65	
	m	w	m	w	m	w
Verkehrsteilnehmer/100 Pers.	85	85	86	73	66	59
Fahrten pro Person	2,71	2,93	2,65	2,38	2,11	1,86
Fahrten pro Verkehrsteilnehmer	3,18	3,46	3,09	3,26	3,21	3,16
ÖPNV-Anteil in %	8	6	6	2	0	0

Peißenberg	Altersgruppen Gesamt		Pkw-Besitz		Gesamt	
	m	w	P	N	2022	1995
	Verkehrsteilnehmer/100 Pers.	77	73	82	55	75
Fahrten pro Person	2,39	2,32	2,68	1,42	2,35	2,70
Fahrten pro Verkehrsteilnehmer	3,11	3,17	3,26	2,58	3,14	3,94
ÖPNV-Anteil in %	7	8	2	37	8	6

P = Pkw-Besitzer

N = Nicht-Pkw-Besitzer

Anl. 3: Verkehrsteilnahme, Fahrten und Verkehrsmittelwahl in Abhängigkeit von Altersgruppen und Geschlecht sowie Pkw-Besitz (ohne Fußwege und Radfahrten; nur Kfz-Verkehr und Fahrten mit dem ÖPNV)
 Grundlage: Haushaltsbefragung 2022, bei Gesamt Vergleich 2022 mit 1995

Verkehrsbezirk	Ortsveränderungen pro Einwohner je Werktag									
	zu Fuß		mit Rad		mit Kfz		mit ÖPNV		insgesamt	
	2022	1995	2022	1995	2022	1995	2022	1995	2022	1995
I Wohngebiet südl. Hauptstr.	0,41	0,92	0,92	0,73	2,16	2,85	0,23	0,08	3,72	4,58
II Gebiet von Hauptstr. bis Bahn	0,26	0,39	0,45	1,40	2,35	2,58	0,16	0,24	3,22	4,61
III Gebiet westl. der Bahn	0,20	0,29	0,61	1,41	2,16	3,05	0,25	0,26	3,22	5,01
IV Wohngebiete an Wörther Str.	0,30	0,62	0,38	1,55	1,86	2,37	0,16	0,14	2,68	4,68
V Wohngebiete an Böbinger Str.	0,04	0,47	0,42	1,66	2,45	2,08	0,20	0,12	3,11	4,33
VI Schongauer Str. mit Gewerbegeb.	0,16	0,38	0,11	1,01	2,97	2,73	0,13	0,04	3,37	4,26
nördlicher Ortsteil	0,28	0,44	0,62	1,31	2,26	2,72	0,20	0,22	3,36	4,69
südlicher Ortsteil	0,23	0,57	0,35	1,52	2,10	2,34	0,16	0,13	2,84	4,56
Peißenberg	0,25	0,51	0,48	1,42	2,17	2,52	0,18	0,17	3,08	4,62

Anl. 4: Wege und Fahrten pro Einwohner je Werktag
Vergleich 2022 mit 1995

Zielzweck / Verkehrsmittel, alle Fahrten Haushaltsbefragung 2022

	zu Fuß	Rad	Kfz SF	Kfz MF	Bus	Bahn	Summe
Arbeit	159	447	4.436	212	111	273	5.638
dienstlich	0	59	854	121	10	28	1.072
Ausbildung	528	412	322	143	379	348	2.132
Einkauf	387	953	3.434	475	19	25	5.293
Freizeit	413	1.138	1.735	534	0	24	3.844
Sonstiges	259	441	3.421	680	0	0	4.801
n. Hause	1.664	3.016	11.166	1.735	511	718	18.833
Summe	3.410 8 %	6.466 16 %	25.368 61 %	3.900 9 %	1.030 2 %	1.416 2 %	41.613 100 %

Zielzweck / Verkehrsmittel, Binnenverkehr Haushaltsbefragung 2022

	zu Fuß	Rad	Kfz SF	Kfz MF	Bus	Bahn	Summe
Arbeit	159	354	1.167	40	0		1.720
dienstlich	0	38	378	105	0		521
Ausbildung	528	370	58	114	39		1.109
Einkauf	387	953	2.626	313	19		4.298
Freizeit	360	934	838	253	0		2.385
Sonstiges	259	443	2.101	367	0		3.160
n. Hause	1.603	2.688	5.849	1.033	44		11.217
Summe	3.296 14 %	5.770 24 %	13.017 53 %	2.225 9 %	102 0%		24.410 100 %

Zielzweck / Verkehrsmittel, Binnenverkehr Haushaltsbefragung 1995

	zu Fuß	Rad	Kfz SF	Kfz MF	Bus	Bahn	Summe
Arbeit	315	1.337	1.438	108	8		3.206
dienstlich	17	253	763	11	0		1.044
Ausbildung	442	817	308	203	52		1.822
Einkauf	806	2.406	2.123	296	0		5.631
Freizeit	863	1.664	1.072	387	0		3.986
Sonstiges	670	2.300	2.509	190	34		5.703
n. Hause	2.634	6.998	5.405	911	94		16.042
Summe	5.747 15 %	15.775 42 %	13.618 35 %	2.106 6 %	184 0,5 %		37.434 100 %

Anl. 5: Fahrtzweck und Verkehrsmittelwahl der Einwohner von Peißenberg
 Grundlage: Haushaltsbefragung am Di., den 18. Oktober 2022
 im Binnenverkehr Vergleich mit 1995

Anhang

Anmerkungen der befragten Peißenberger

- 22 x Minikreisel Schongauer- / Bergwerkstraße weg
- 18 x Sonnenstraße Kopfsteinpflaster weg
- 14 x bessere Zugverbindung nach München
- 12 x Radweg nach Oberhausen / Huglfing
- 10 x Forster Straße Fußweg, Problem mit Kinderwagen
- 8 x Fußgänger- / Radüberweg RigiCenter gefährlich
- 7 x Tempolimit kontrollieren, Kita Ludwigstraße
- 6 x durchgängige Radwege
- 5 x v = 30 in Thalacker-, Bahnhof- und Forster Straße
- 4 x v = 30 in Kirnberg- Ludwig- und Bachstraße
- 4 x billiger ÖPNV
- 3 x innerorts Tempo 30 ohne Hindernisse
- 3 x Tempo 30 nicht auf Hauptverkehrsstraßen
- 3 x Parkverbot in Kurven (Wörther Straße)
- 3 x Hauptstraße Problem für Rad, Schutzstreifen fehlen
- 3 x Radweg an Bahnhofstraße fehlt
- 3 x sichere Radwege
- 3 x Randsteine abflachen, wo Rad fährt
- 3 x bei Zeitkarte Bahn auch Bus einbinden
- 2 x Kreisverkehre unnötig
- 2 x weniger Kreisverkehre
- 2 x v = 30 am RigiCenter, Kreisverkehr nötig
- 2 x v = 30 Bahnhofstraße und Wörther Straße
- 2 x mehr Fußgänger-Überwege, auch in Hauptstraße
- 2 x mehr Zebrastreifen
- 2 x Gehsteig Ludwigstraße fehlt bei Kita
- 2 x Radständer am Rathaus fehlt, Schulbus Weilheim
- 2 x Straßenbeleuchtung Schongauer Straße blendet
- 2 x Rückbau Saalkurve
- 2 x Zug soll nicht hupen vor Bahnhof
- 1 x Schülerverkehr Weilheim z.T. 45 Minuten warten
 - Bahnhof Nord wichtig
 - fehlender Bürgersteig zum Bahnhof Nord
 - mehr Beleuchtung auf Weg zum Bahnhof Nord
 - mehr Parkplätze am Bahnhof Nord
 - Radweg Bahnhof Nord – Peißenberg
 - Fußgängerprobleme Schongauer- / Wörther Straße
 - Schongauer- / Wörther Straße fehlt Markierung
 - mehr Überwege Schongauer Straße
 - Querungshilfe bei Kaufland
 - Fußweg Südendstraße fehlt
 - Fußweg in Ebertstraße fehlt
 - Gehweg Böbinger Straße von Büschen überwuchert
 - Obere Au Gehweggeländer morsch
 - Fußweg in Fendter Straße fehlt

Fußweg in Fendter Straße fehlt
Fußgänger-Verkehrsinsel vor Kaufland
Zebrastreifen am Bahnhof
überdachter Wartebereich am Bahnhof Nord
alte Fahrräder am Bahnhof
Geh- und Radwege in Ebert- und Bachstraße
Radwegquerung Bachstraße nicht einsehbar
Fußgängerzone am RigiCenter
Bushäuschen Schongauer- / Bergwerkstraße fehlt
Beleuchtung Flurstraße mangelhaft
Beleuchtung Schlettstraße fehlt
Fußweg bis Schlag
Fußgängerüberwege für Rad zu schmal
Stolperfalle vor Kita Thalackerstraße
Bergstraße als Spielstraße
Spielstraße am Talfeld
Frühlingstraße als Spielstraße
Spielstraße mehr kontrollieren
Hauptstraße zuviel Verkehr
keine Schikanen in Peißenberg
Ortsdurchfahrtskreisel nerven
Sperrung Kirnbergl für Schwerverkehr
Schwerverkehr in Wörther-Kirch-Straße ein Problem, Kita
Wörther-Kirch-Straße als Einbahn
Sanierung der Wörther Straße
Schongauer- / Bergwerkstraße v = 30
Sichtproblem Bergwerkstraße / Sulzer Straße
zu wenig Bodenmarkierungen
Hochreuther- / Bergwerkstraße Markierung fehlt
Kreisverkehr Bergwerkstraße / Hochreuther Straße nötig
v = 30 in Hochreuther Straße
Kreisverkehr am RigiCenter
Kreisverkehr Hauptstraße / Ludwigstraße nötig
Bahnhofstraße für Autos unattraktiv machen
Parkverbot Lärchen- / Flurstraße in engen Kurven
Hans-Glück- / Ebertstraße schlechte Sicht durch Parkende
Parksituation Hans-Böckler-Straße schlecht
Vorfahrt ändern Bachstraße / Forster Straße
Spiegel an Kreuzung Sonnen- / Schottstraße
Spiegel bei Wörther Straße in Südentstraße
Spiegel Ausfahrt Kaufland
Radanbindung von Einkaufsmärkten
fehlender Supermarkt in Wörth
Parkverbot Stadelfeld
Radspur mit Parkverbot in Böbinger Straße
J.-Hirsch-Straße Radweg / Treppe zu eng für Kinder
Straßenschild St 2058 zur B 472 behindert Sicht beim Linksabbiegen